

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 31. Oktober 2019
Nummer 44 | www.bruchsal.de



Gute Stimmung beim Helmsheimer Abend S. 2



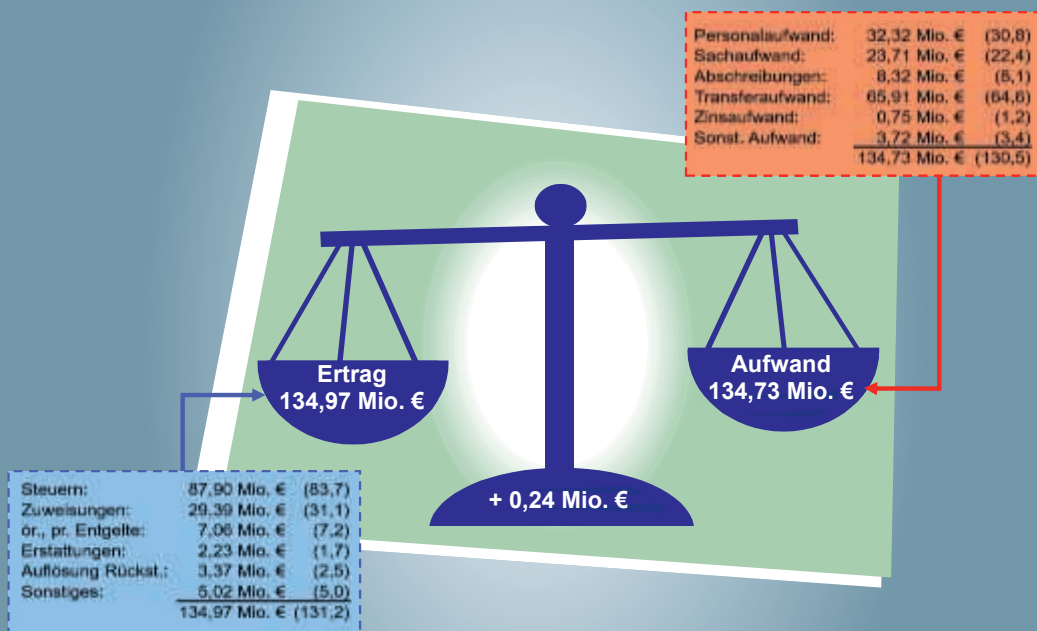
Präsentation von den Infotafeln der Jäger in Untergrombach S. 11



Geänderte Öffnungszeiten Standesamt Bruchsal S. 9

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 27
Büchenau	Seite 33
Heidelsheim	Seite 35
Helmsheim	Seite 38
Obergrombach	Seite 40
Untergrombach	Seite 42



Haushalt 2020

Bruchsal sattelfest für die Zukunft machen ab S. 3

Ehrungen, Ortschronik und Unterhaltung zu „1250 Jahre Helmsheim“

Ausgelassene Stimmung zum Ausklang eines Festjahres

In der ausverkauften Turnhalle trafen sich am 26. Oktober zahlreiche Bürger/-innen Helmsheims, um das Jubiläumsjahr zum 1250-jährigen Bestehen des Ortes feierlich und offiziell zu beenden. Die schon sehnsüchtig erwartete und zu diesem Anlass entstandene Ortschronik wurde hierzu präsentiert.

Man blickte gemeinsam zurück auf ein Jahr, welches leuchtender nicht hätte sein können für Helmsheim – schließlich erfuhr der Ortsteil regionalweit eine für seine Größe ungewöhnlich gute Reputation. Dies ist auch dem Fest am Jubiläumswochenende im Sommer zu verdanken, bei dem gefühlt der ganze Ort mitgewirkt hat und zu welchem bei allen Beteiligten noch bildliche Erinnerungen vorhanden geblieben sind. Diese Ausgelassenheit war auf dem Parkett am Samstag auch deutlich spürbar: Fähnchen mit dem Jubiläums-Logo zierten die Tische, die Bühne wurde durch Blumen Sieg floral reichlich geschmückt und gleich zu Beginn kurbelte Entertainer Thomas Rothfuß mit seinem Programm die Stimmung im Publikum ordentlich an. Nachdem der Saal seine Neuinterpretation von „Du hast mich tausendmal belogen“ eingestimmt hatte, ging es zum offiziellen Teil über, welchen Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick einleitete. Neben der Ehrung von Klaus Huber, Fabian Heretsch, Monika Brenz, Karl-Heinz Braun und Tatjana Grath, welche sich im vergangenen Jahr haupt- und ehrenamtlich besonders um den Ortsteils verdient gemacht haben, sprach sie dabei auch die aktuellen politischen Herausforderungen wie die ärztliche Nahversorgung an. Auf der



Die Autorinnen und Autoren der Ortschronik Helmsheim.

Foto: Trinter

Agenda stand zudem die Auszeichnung von Werner Huber mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein bisheriges Lebenswerk: Neben dem Projekt „Sanierung Alte Kelter“ und seiner mitunter leitenden Tätigkeit in verschiedenen Vereinen sprach die Oberbürgermeisterin auch von seinem besonderen Charakter. Er gibt bewusst seine Position in erster Reihe an andere ab und hat mittlerweile gar über 100 Mal Blut gespendet. Auch weitere Teilnehmer der Blutspende wurden an jenem Abend für 10, 25 und 50-malige Blutspende ausgezeichnet, denn trotz aller Fortschritte in der Medizin können die im Notfall lebensnotwendigen Konserven weiterhin nicht synthetisch hergestellt werden. Das DRK warb daher für den anstehenden Termin am 18. Dezember, zu dem man sich viele spendenwillige Bürger erhoffte.

Schließlich präsentierte an diesem Abend Thomas Adam die in diesem Jahr entstandene Ortschronik „769 – 2019 Helmsheim - Dorf und dörfliches Leben im Wandel“, erschienen beim Verlag Regionalkultur. Er gab der Audi-

enz in einem Schnelldurchlauf durch die Geschichte ebenso einen umfassenden Einblick in die Entstehung des Buches, wozu über 18 weitere Personen aus und um Helmsheim Beiträge geliefert haben. Der Buchtitel war stets der Arbeitstitel des Projekts, denn Veränderungen zeichneten durch die Jahrhunderte und insbesondere auch in der besser dokumentierten, jüngeren Geschichte das heutige Gesicht des Ortes. Dazu zählen beispielhaft die Flurbereinigung, die Eingemeindung oder der Wandel vom Landwirtschafts- zum Industriestandort.

Das 488-Seitige Buch ist in der Verwaltungsstelle Helmsheim sowie im örtlichen Buchhandel für 29,80 Euro erhältlich. Ebenso gibt es zu einem Unkostenbeitrag von neun Euro eine Videodokumentation des Festwochenendes im Sommer inklusive des gesamten Umzuges auf DVD, von welcher ein kleiner Ausschnitt bereits zum Ende des Abends gezeigt wurde. Den Ausklang mit geselligem Beisammensein begleitete die Seniorenkapelle Obergrombach. (tri)

Ausstellung „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ im Rathaus eröffnet „Die Stadt an dieser Stelle reparieren“

„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ heißt die Ausstellung, die jetzt im Rathaus eröffnet wurde. Zu sehen sind die 18 Architektur-Entwürfe des Ideenwettbewerbs für die Nachnutzung des Synagogenareals in der Innenstadt. Die Feuerwehr zieht im kommenden Jahr von dort weg. „Das Areal hat aufgrund seiner Geschichte eine besondere Bedeutung. Daraus ergibt sich für uns eine besondere Verantwortung“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vernissage. „Es gibt keinen anderen Ort in Bruchsal, an dem es so wichtig ist, die Vergangenheit und die Zukunft in Einklang zu bringen.“ Derzeit befinde man sich damit in einem offenen Prozess der Auseinandersetzung. „Jede Stufe dieses Prozesses bringt weitere Verdichtung“, so Petzold-Schick. Die Entscheidung über die Nachnutzung des Grundstücks treffe am Ende der Gemeinderat. Die Ernsthaftigkeit der Auseinandersetzung spiegle sich in allen eingereichten Arbeiten wider, so Petzold-Schick. „Das beeindruckt mich. Es macht etwas mit einem,

wenn man die Arbeiten betrachtet.“ „Ganz viel Erkenntnisgewinn“ habe ihm die Beschäftigung mit den eingereichten Arbeiten gebracht, sagte auch Architekt Hubert Schmidler, der als Jury-Vertreter die 18 Entwürfe vorstellte. „Wesentlich für die Aufgabenstellung war es, die Stadt an dieser Stelle zu reparieren.“ Lange habe sich die Jury mit der Frage beschäftigt: „Kann es überhaupt erlaubt sein, auf die Grundmauern der Synagoge zu bauen?“ Mehrere Architekten schlugen in ihren Entwürfen vor, die Fundamente frei zu lassen als Ort des Gedenkens, ein „klösterlicher Hof“ etwa oder ein Pagodengarten. Andere Entwürfe sehen die vollständige Überbauung der Fundamente vor - mit einem Glaskubus oder einem Bürogebäude mit Gedenkstätte in der Mitte. In weiteren Architekten-Vorschlägen sind die Grundmauern zum Teil überbaut - unterbrochen beispielsweise dort, wo der Thoraschrein der Synagoge war.

Die Jury vergab drei Preise und zwei Anerkennungen. Sie bestand aus 18 Personen,

Architekten, Vertretern des Gemeinderats und der Stadtverwaltung und einem Vertreter jüdischer Organisationen.

Das Klarinetten-Duo Jutta Fischer und Wolfgang Wittke umrahmte die Vernissage mit Klezmer-Musik.

Martina Schäufole



„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ heißt die Ausstellung, die jetzt im Rathaus zu sehen ist.

Foto: Schäufole

Bruchsal sattelfest machen für die Zukunft

Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 vorgestellt

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, „Sustainable Development Goals - kurz SDG's“, waren diesmal der „Rote Faden“, der sich durch die Rede von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zog, als sie in der vergangenen Woche den Haushaltsentwurf für 2020 im Gemeinderat vorstellte. Diese internationalen Ziele zur Verbesserung der Lebenssituation in der Welt sind Inhalt der Nachhaltigkeits-Agenda 2030.

„Unser Haushalt ist Ausdruck der Handlungsweise, internationale Herausforderungen vor Ort aufzunehmen und ihnen hier zu begegnen“, sagte die Oberbürgermeisterin. Vor allem den Städten und Kommunen kommt dabei eine Vorreiter- und Schlüsselrolle zu. „Mit den SDG's ist erstmals eine Systematik geschaffen worden, die die Aspekte Soziales, Bildung, Umwelt und Wirtschaft miteinander verknüpft.“

Zu den nachhaltigen Zielen der Vereinten Nationen gehören unter anderem Frieden, sauberes Wasser und Verbesserung der Hygiene sowie Gesundheitsvorsorge, Umwelt, Energiegewinnung und Management natürlicher Ressourcen, Bildung, Armutsbekämpfung und Maßnahmen gegen den Klimawandel, sowie Beschäftigungsförderung. Die Oberbürgermeisterin beschrieb in ihrer Haushaltsrede, wie diese Ziele in Bruchsal bereits umgesetzt werden und weiter verfolgt werden sollen. In einer angespannten Weltwirtschaftslage sei es nicht einfach, einen Haushalt vorzustellen, der von vielen Investitionen geprägt ist. Insgesamt umfassen diese fast 33 Millionen Euro. Schwerpunkt sind hierbei eindeutig Infrastrukturmaßnahmen mit fast 12 Millionen Euro. Für den Grundstückserwerb sind fünf Millionen Euro eingeplant. Es folgen die Bildungsausgaben mit 4,4 Millionen Euro, Sozialausgaben mit 3,7 Millionen Euro, Ausgaben für den Sport mit 3,6 sowie für Sicherheit und Ordnung mit 2,1 Millionen Euro.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem minimalen Plus von 240.000 Euro ab, bei Einnahmen von 134,97 Millionen Euro und Ausgaben von 134,73 Millionen Euro. Die traditionell „größten Brocken“ sind hier die Transferaufwendungen (66 Millionen Euro, das sind 49 Prozent) und die Personalkosten (32 Millionen Euro, 24 Prozent). Die Sach- und Dienstleistungen schlagen mit fast 24 Millionen Euro zu Buche, das sind rund 18 Prozent.

Der Ergebnishaushalt wird zu 87 Prozent aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie durch Zuweisungen und Zuwendungen gespeist. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Neuverschuldung notwendig von 12,7 Millionen Euro. Für den Haushaltsausgleich sollen nach dem Vorschlag der Oberbürgermeisterin auch moderate Erhö-

hungen dienen bei der Grund- und der Gewerbesteuer. „Diese Erhöhungen machen sich im Einzelfall gar nicht so sehr bemerkbar und doch sollen sie in der Summe etwa 1,8 Millionen Euro einbringen“, sagte Petzold-Schick. Einen kräftigen Sprung nach oben hat die Vergnügungssteuer gemacht nach einem Beschluss des Gemeinderats im vergangenen Jahr. Sie ist mit 1,2 Millionen Euro doppelt so hoch veranschlagt wie im Vorjahr.

An besonderen Maßnahmen, Vorhaben und Leistungen erwähnte die Oberbürgermeisterin die Gleisquerung als Verbindung zur Bahnstadt und die Neugestaltung des Bahnhofsareals, die Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule und weitere Aufwendungen für Anschaffungen oder Substanzerhalt in Schulen. Des Weiteren nannte sie die Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses und der Bau der neuen Sporthalle unmittelbar daneben, Maßnahmen für den Bestand oder gar zur Verbesserung des Kanalnetzes, ein Aktionsprogramm gegen Insektensterben und Artenverlust, die Aufforstung des städtischen Waldes sowie einen effizienten Hochwasserschutz. „Wir geben als familienfreundliche Stadt auch große Summen für die Kinderbetreuung aus; zum Beispiel bei Neu- und Erweiterungsbauten für Kindergärten“, sagte die Oberbürgermeisterin. „Mit dem breit gefächerten Angebot wollen wir das Zusammenleben der Generationen fördern.“

Wenn die Feuerwehr von der Friedrichstraße in ihr neues Quartier zieht, wird auch der bisherige Platz neu bebaut werden, was weitere Investitionen mit sich bringen wird. Stolz sei die Oberbürgermeisterin, dass sich Bruchsal als Vorreiterin in der Digitalisierung bewiese, mit dem Hubwerk01/Digital Hub und mit dem efeuCampus, einem Innovationszentrum in der ehemaligen Dragoner-Kaserne zur Erforschung eines autonomen Lieferverkehrs sowie mit einigen Forschungsplätzen der Uni Karlsruhe. Insbesondere das Hubwerk01 im Triwo-Technopark habe eine deutliche Signalwirkung für die Region.

In die erhöhten Personalkosten fließen die Aufwendungen für „Poolstellen“ ein, die eingerichtet werden sollen, um auf unerwartete Veränderungen rasch reagieren zu können. Außerdem sei bei der Fülle der städtischen Aufgaben insbesondere im Hinblick auf die SDG's mehr Personal vonnöten.

Die Oberbürgermeisterin erläuterte und begründete die hohen Investitionskosten damit, dass sie notwendig seien, um allein den Status Quo zu erhalten. „Eine Infrastruktur, die nicht in Ordnung ist, wäre ein schlechtes Erbe für nachfolgende Generationen“, sagte sie.

- Fortsetzung auf Seite 4 -

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der vergangenen Gemeinderatssitzung habe ich den Haushalt 2020 eingebracht. Dieser ist geprägt von den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals – kurz SDG's. Gerade wir als Kommune haben Spielräume, etwa durch flächensparende und kompakte Stadtstrukturen, emissionsarme Verkehrssysteme und energieeffiziente Gebäude. Die Frage ist deshalb, welche Ziele wollen wir umsetzen und wie können wir das? Unter diesem Aspekt ist der Haushalt 2020 zu betrachten. Wir haben in 2020 ein Investitionsvolumen von über 30 Millionen Euro. Hier nur ein Beispiel: In den Hochwasserschutz investieren wir im kommenden Jahr 8,7 Millionen Euro und auf die folgenden Jahre gesehen insgesamt fast 20 Millionen Euro. Das ist zum Schutz der Bevölkerung zwingend notwendig, weil die Extremwetterlagen im Zuge des Klimawandels stark zugenommen haben.

Hinzu kommen 2020 Investitionen in viele weitere Baumaßnahmen wie die Gleisquerung und die neue Sporthalle in der Bahnstadt, Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule und Neubau von Kindergärten. Dies sind aus meiner Sicht wichtige Signale für die weitere Entwicklung Bruchsals.

Um das alles zu finanzieren, halte ich eine Erhöhung der Grund- und der Gewerbesteuer für unumgänglich. Diese bringt uns in Summe Mehreinnahmen von 1,8 Millionen Euro. Steuern zu erhöhen ist nie eine leichte und stets eine unpopuläre Entscheidung. Doch Bruchsal prosperiert und wird moderner und innovativer. Nur mit einer stetigen Optimierung unserer Infrastruktur können wir uns weiterhin als starkes Mittelzentrum positionieren und die Lebensqualität in unserer Stadt steigern – das sind wir Ihnen als Bürgerinnen unserer Stadt und den hiesigen Unternehmen schuldig.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

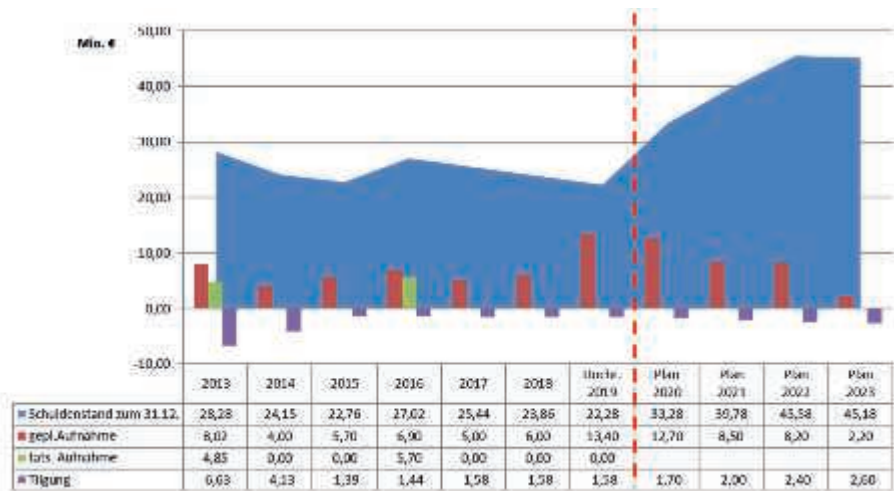
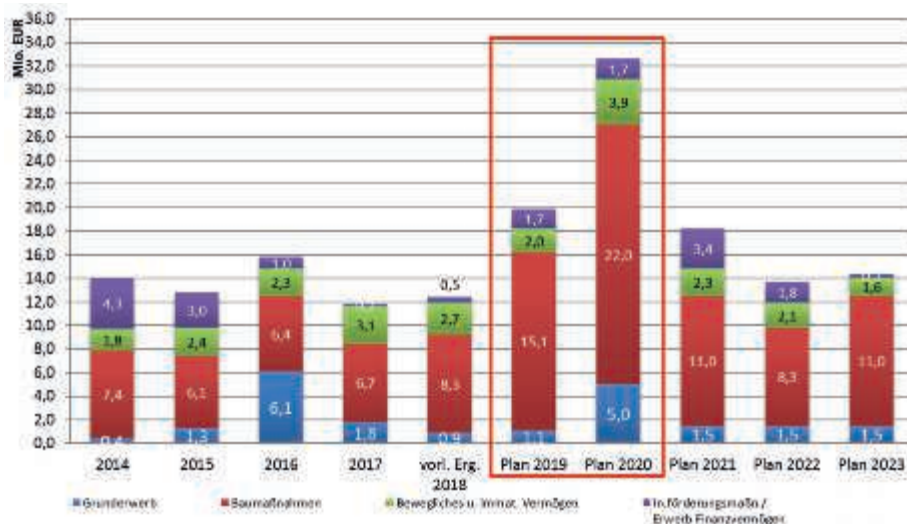
- Fortsetzung von Seite 3 -

„Weitere Investitionen sind erforderlich, um Bruchsal sattelfest zu machen für die Herausforderungen der Zukunft.“ Hierzu gehörten auch die Investitionen in ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept, das alle Verkehrsteilneh-

mer mit einschließt. E-Fahrzeuge im Car-Sharing-Betrieb, E-Roller Moritz, Stadtbus Max und das Leihfahrrad-System zeigen es heute schon möglich ist in einer mittelgroßen Stadt mit rund 45.000 Einwohnern. Um ein durchgängiges und sicheres Radwege-

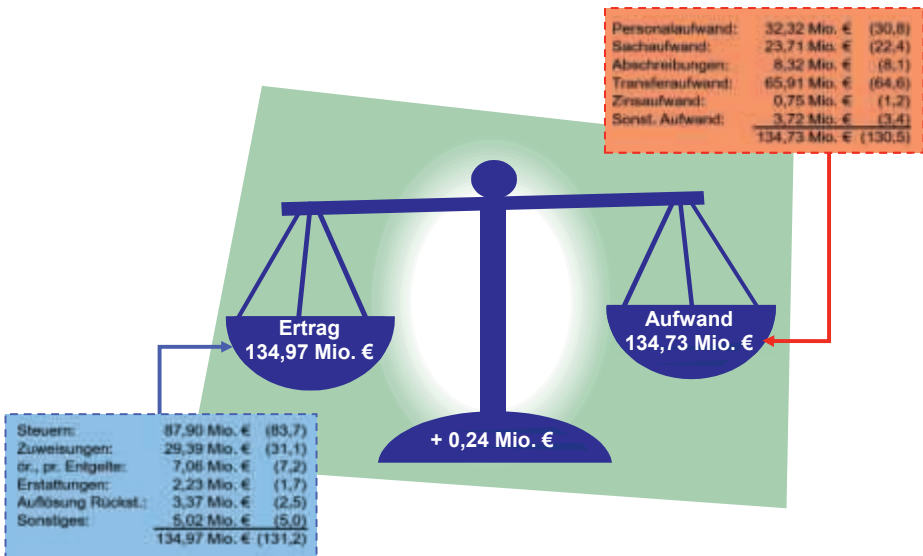
netz einzurichten wird aber noch mancher Euro aus dem Stadtsäckel fließen, wenn in Kürze schon die Arbeiten für eine „Nord-Süd-Achse“ beginnen sollen, die von der Sturmklinik kommend am Schloss vorbeiführt über die Friedrichstraße in die Innenstadt.

Die Investitionen steigen im kommenden Jahr durch wichtige Einzelmaßnahmen (Gebäudesanierung und Infrastruktur) noch einmal kräftig an auf 32,6 Millionen Euro, um dann wieder zurückzugehen.



Die Schulden werden sich trotz erheblicher Investitionen nicht so stark erhöhen wie noch im Vorjahr erwartet. Zum Jahresende 2020 errechnet sich ein Schuldenstand von 33,3 Millionen Euro. Dennoch werden weitere Kreditaufnahmen in den Folgejahren durch zukunftsweisende Investitionen in Betracht kommen müssen.

Bei Erträgen von 134,97 Millionen Euro und einem Aufwand von 134,73 Millionen Euro schließt der Haushalt 2020 mit einem leichten Plus von 240.000 Euro ab.



Stadtwerke-Kunden dank „moritz“ mit nachhaltigem Sommergefühl

Anfang November endet die erste Saison des E-Rollersharing für Bruchsal mit der Fahrt in die Winterquartiere

Eine (E-) „Schwalbe“ macht noch keinen Sommer, ein „moritz“-E-Roller natürlich auch nicht. Allerdings wird das Retroblau des coolen „moritz“ der Stadtwerke Bruchsal

Allerdings wird das Retroblau des coolen „moritz“ der Stadtwerke Bruchsal in den Herzen der Bruchsaler Bevölkerung nachhaltig mit dem Supersommer 2019 und der Premiere des E-Rollers verbunden sein. Knapp 10.000 Kilometer haben die blauen Flitzer in ihrer ersten Saison in Bruchsal und um Bruchsal herum zurückgelegt und dabei immerhin 700 kg CO₂ gar nicht erst entstehen lassen. – Nachdem der Sommer langsam, aber sicher mit dem Herbst die Kleider tauscht, haben die Stadtwerke nach attraktiven Winterquartieren für ihre „moritz“-E-Roller Ausschau gehalten. Gründe, die den Fahrspaß beim Rollerfahren deutlich minimieren, gibt es allemal: Die nasskalte und dunkle Jahreszeit mit feuchtem Herbststaub auf den Straßen, häufigen und anhaltenden Regenschauern sowie sinkenden Temperaturen ist alles andere als sicher für die Nutzer der umweltfreundlich motorisierten Zweiräder.

Die Stadtwerke wollten „moritz“ über die Wintermonate allerdings nicht in den eigenen Fahrzeughallen vor der Welt verstecken, sondern Bruchsaler Institutionen, Firmen und Unternehmen die Möglichkeit bieten, am Beispiel

von „moritz“, dem E-Roller für Bruchsal und die Umlandgemeinden, zu zeigen, dass Bruchsal und die Region ein in vielerlei Hinsicht attraktiver Standort ist, für den Sie sich bewusst entschieden haben. Die Infrastruktur und das bestehende Angebot in Sachen Elektromobilität, wie das E-Carsharing-Modell „zeozweifrei unterwegs“, kurz: „ZEO“, oder das E-Rollersharing-System „moritz“ beweisen, dass Bruchsal Firmen und Unternehmen, die Stadtwerke auch in ihrer Rolle als Pioniere der Elektromobilität eingeschlossen, die Verkehrswende und damit auch die Energiewende in vielerlei Hinsicht bereits 24/7 auf den Weg gebracht haben, während der Rest der Republik derzeit scheinbar nur freitags ans Klima denkt.

Ein bisschen trauriger wird das Stadtbild im Winter ohne die retroblauen E-Roller wohl werden! Aber vielleicht begegnet uns „moritz“ an der einen oder anderen Stelle in der Stadt ganz unverhofft? Zu Nebenwirkungen wie „Frühlingsgefühlen“, Vorfreude auf einen Sommer mit Italiensehnsucht, den „schönsten Strand der Stadt“, umweltfreundliche Mobilität auf zwei Rädern und neue „moritz“-Motive in den Citylight-Vitrinen an den Stadtbushaltestellen fragen Sie Ihre Stadtwerke.

Winterquartiere bezieht er demnächst in den Räumen der Cynora GmbH im TRIWO Techno-



Stefania Zignale und Yannic Janzer mit „moritz“ vor barocker Kulisse im Schlosshof. Foto: SWB

park, im SaSch!-Foyer oder im Autohaus Graf in der Stegwiesenstraße. Geschäftsführer Klaus Graf ist „Feuer und Flamme“ für die Aktion und möchte mit „moritz“ in seinem Showroom ein klares Bekenntnis für den Standort Bruchsal abgeben. Sollte noch jemand Interesse haben, mit „moritz“ sommerlichen Glanz in seine „Hütte“ zu holen, darf er sich gerne unter Tel. (07251) 706-150 an die Stadtwerke-Abteilung „Kommunikation, Marketing, Vertrieb“ wenden. SWB | tw

„Großer Bahnhof“ in Odenheim für die Elektromobilität

Weitere E-Ladesäule im Rahmen von „zeozweifrei unterwegs“ optimiert umweltfreundliches E-Carsharing

Odenheim, S-Bahnparkplatz, Mitte Oktober: „Großer Bahnhof“ für das E-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“. Anlass war die Inbetriebnahme der ersten öffentlichen E-Ladesäule Odenheims, einer von insgesamt 40 E-Ladesäulen, die im Rahmen des Projekts „zeozweifrei unterwegs“ gefördert wurden. Behördenleiter aus Odenheim, Östringen und Tiefenbach, Vertreter der Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG), der Stadtwerke Bruchsal (SWB), des Ortschaftsrats und einige Interessierte hatten sich eingefunden, die e-mobile Zukunft Odenheims zu feiern. Der Renault Zoë der Stadt Östringen stand für kostenlose Schnupperfahrten zur Ver-

fügung. Aus der Lokalpolitik waren neben der Odenheimer Ortschaftsrätin Petra Frenzl Ortsvorsteher Gerd Rinck, sein Tiefenbacher Amtskollege Thomas Behr, ZEO-Projektleiter Frank Schmidt von der WFG sowie Östringens Hauptamtsleiter Wolfgang Braunecker zum Termin gekommen. Eingeladen hatte sein Chef, Bürgermeister Felix Geider. Mit ange-reist für die Stadtwerke Bruchsal als E-Ladesäulenbetreiber waren Joachim Fuchs, E-Mobilitätsexperte und Fuhrparkmanager, sowie Christian Elfendahl, Abteilungsleiter „Kommunikation, Marketing, Vertrieb“. Östringens Rathauschef Felix Geider verlieh seiner Freude Ausdruck darüber, dass nun auch der

Ortsteil Odenheim die notwendige Ladeinfrastruktur anbieten kann. Er verband damit die Hoffnung, dass über die Stadtbahnlinie S31 der ein oder andere einen Ausflug nach Odenheim macht, um mit der neu gewonnenen E-Mobilität den Kraichgau zu erkunden, oder Gewerbetreibende die Gelegenheit nutzen, Kundenbesuche mit dem E-Auto zu erledigen. Odenheims Verwaltungsleiter Gerd Rinck betonte den sozialen Charakter des E-Carsharings, der weit über die Klimathematik hinaus Bedeutung habe. Projektleiter Schmidt resümierte, seit dem Start von ZEO seien in Summe knapp eine Million Kilometer zurückgelegt worden. Joachim Fuchs, der für den WFG-Konsortialpartner SWB teilnahm, ergänzte, dass mit Odenheim die Lücke in der ladeinfrastrukturellen Versorgung punktuell geschlossen ist, das ZEO-Projekt somit über 49 Ladesäulen mit insgesamt 98 Ladepunkten verfügt. Zusammen mit dem Ladeverbund e-laden (www.e-laden.info) gebe dies den E-Carsharing-Nutzern und E-Autoeigentümern die Sicherheit, überall eine Lademöglichkeit zu finden. Alle Redner waren sich einig darin, dass die Odenheimer E-Ladesäule mit ihrer Nähe zum Mobilitätszentrum Bahnhof einen idealen Standort einnimmt. SWB | tw



„Großer Bahnhof“ in Odenheim für das E-Carsharing-Projekt „zeozweifrei unterwegs“ mit Kommunalpolitikern und ZEO-Konsortialpartnern Foto: SWB | tw

Weihnachten in Bruchsal



**Weihnachtswunschaktion 2019
Kindern eine Freude machen!**

Bei dieser Aktion geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Wunschzettel wird an mehreren öffentlichen Stellen, wie in den Verwaltungsstellen, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und der Wohngeldbehörde ausgelegt werden. Auch werden die Wunschzettel von den



Foto: Choreograph/istock/Thinkstock

Schulsozialarbeitern an der Schule ausgegeben. Zudem kann der Wunschzettel auch auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ab dem 20. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Rathaus am Marktplatz Kaiserstraße 66 Bruchsal eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen

auf dem Wunschzettel nur das Alter und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 13. Dezember in der Zentrale im Rathaus am Marktplatz oder im Rathaus am Campus in Bruchsal ab. Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Buttou beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de; Telefon (07251) 79 5851, Fax (07251) 79 115851.



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2019

Bitte bis zum 15.11.2019 zurückgeben
im Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttou

Name der/des Erziehungsberechtigten _____

Adresse _____

E-Mail & Telefon _____

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.



----- **B G 0 0** -----
2 0 1 5 0 0 9 / -----

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

2. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

3. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

4. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____

ACHTUNG! Geschenke am 16./17./18./19./20.12.2019 im Haus der Begegnung unbedingt abholen

Fraktionsseite

AfD/UBiB

Aus der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober**Aktionsprogramm Insektensterben und Artenverlust**

Die AfD/uBiB Fraktion stimmt dem Aktionsprogramm der Stadt Bruchsal gegen Insektensterben und Artenverlust sowie dem Biotopverbundkonzept zu und fordert darüber hinaus die im Gemeinderat vertretenen Parteien zu einem Paradigmenwechsel auf. Die Bruchsal umgebende Natur, als unser ökologisches Erbe, muss als genauso schützenswert erachtet werden, wie einmalige architektonische Leistungen wie beispielsweise das Bruchsaler Schloss als Bestandteil der erhaltenswerten Gesamtsubstanz der Stadt. Damit sollte ein weiteres Vordringen

der urbanen, versiegelten Siedlungs- und Industrieflächen in den Bruchsal umgebenden Grüngürtel zu einem Stop kommen und verhindert werden, dass dieser in bestimmten Gebieten vollständig durch Gewerbe- oder Wohnflächen vernichtet wird.

Die AfD/uBiB Fraktion fordert die OB und den Gemeinderat weiter auf, den außer Kontrolle geratenen Flächenhunger und drastischen Verbrauch der letzten verbliebenen Grünflächen um die Stadt herum zu beenden und eine wirklich ökologische und damit konservative, im Sinne des Wortes konservare (be-wahrend), Flächen- und nachhaltige sowie verantwortliche Umweltpolitik einzuleiten.

Dazu hat die AfD/uBiB unmissverständlich darauf hingewiesen, dass man nicht gleichzeitig, wie von der OB ständig propagiert, Bruchsal ein unlimitiertes Wachstum und Flächenverbrauch verordnen, als auch im gleichen Maße das Naturerbe der Stadt für künftige Generationen und für die Tier- und Pflanzenwelt bewahren könne. Hier mahnt die unsere Fraktion eine klare und unmissverständliche Positionierung der OB und des Gemeinderats an. Das bisher unkritisch, nicht hinterfragte Credo, dass Bruchsal wächst, dies sei gut und positiv, sei gemäß dieser Gesamtsituation unverantwortlich und so nicht mehr zu halten.

CDU-Stadtverband

CDU-Fraktion zur Nachnutzung des alten Feuerwehrraums/Synagoge

Stadtrat Werner Schnatterbeck hat in der vergangenen Gemeinderatssitzung zum Tagesordnungspunkt „Nachnutzung des alten Feuerwehrraums/Synagoge“ für die CDU-Gemeinderatsfraktion Stellung genommen. Der Sinn, diesen Tagesordnungspunkt zu diesem Zeitpunkt anzusetzen, erschloss sich ihm allerdings nicht, weil die Entwürfe zur Nachnutzung des Feuerwehrraums lediglich den Jury-Mitgliedern bekannt waren.

Er sieht also sozusagen das Einbiegen auf die Zielgerade der Entscheidungsfindung im Gemeinderat, der eine zukunftsgerichtete, verantwortliche Nutzung finden müsse, die die Vergangenheit berücksichtige und die verschiedenen Aspekte zusammenbinde.

Damit kristallisieren sich einmal mehr die Säulen Nutzung, Gedenken, Gestaltung heraus. Damit bleibe also die große Herausforderung!

Schon jetzt kann positiv vermerkt werden, dass nach der Sitzungsvorlage der Umgang mit den Fundamenten der Synagoge in allen Entwürfen eine Rolle spielt. Die Kommission für Stadtgeschichte hat in ihrer letzten Zusammenkunft kritisch angemerkt, dass bei der Ausschreibung keine entsprechenden Vorgaben gemacht wurden.

Diese Kritik hat sich aber durch die Aufnahme des Anliegens in die jeweilige Planung nun erübrigt. Die Beurteilung der Fundamentreste durch die Kommission ging der Oberbürgermeisterin und den Fraktionen

zu und enthält den Vorschlag „einen – möglichst bedeutungsvollen – Teil der Reste zu konservieren und auf geeignete Weise der Besichtigung zugänglich zu machen. Sinnvollerweise wäre dies durch eine in räumlicher Nähe platzierte Dokumentation des Synagogengebäudes in Form von Plänen und Modellen zu ergänzen.“

Dieser Vorschlag sollte Grundlage jeder weitergehenden Planung zur Nutzung des ehemaligen Synagogengeländes sein.“ Die CDU-Fraktion nimmt den derzeitigen Stand im Rahmen des vereinbarten Stufenplans zur Kenntnis und geht die nächsten Schritte im Rat mit der gebotenen Sorgfalt und Achtsamkeit an.

Hans-Peter Kistenberger

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Bürgerinformation

Zur Aufstellung des Wege- und Gewässerplans in der **Flurbereinigung Bretten (Nord)**, welche Teilflächen der Gemarkungen Bauerbach, Büchig und Neibsheim betrifft, laden die untere Flurbereinigungsbehörde Karlsruhe und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am **18.11.2019 um 19.00 Uhr in die Bürgerwaldhalle in Büchig**.

Seit 2017 plant der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft gemeinsam mit der unteren Flurbereinigungsbehörde die erforderlichen Änderungen des Wege- und Gewässernetzes im Verfahrensgebiet. Ein wichtiges Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Agrarstruktur. Aber auch alle anderen Nutzungsinteressen im Flurbereinigungsgebiet sind damit in Einklang zu bringen. Dazu wird die Planung mit vielen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt.

Die bisherigen Planungen sollen mit der Bürgerschaft näher erörtert und besprochen werden.

Nähere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.lgl-bw.de/3890

Bekanntmachung

Baulandumlegung „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ der Gemarkung Heildesheim

Umlegungsbeschluss und Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluss für das Gebiet „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ der Gemarkung Heildesheim

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.10.2019, nach Anhörung gem. § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist, im Bereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ auf Gemarkung Heildesheim die Durchführung einer Umlegung beschlossen und damit das Umlegungsverfahren eingeleitet.

In das Verfahren sind folgende Grundstücke der Gemarkung Heildesheim einbezogen:

Fst.Nrn. 12063/10 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 992 m²), 14207, 14208, 14209, 14210, 14211, 4211/1, 14212, 14213, 14214, 14215, 14216, 14217, 14218 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 787 m²), 14220 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 62 m²), 14227 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 157 m²).

Das geplante Gewerbegebiet befindet sich an der nördlichen Einfahrt von Heildesheim zwischen der Bahnlinie und der Hauptzufahrtsstraße Markgrafenstraße (L618). Südlich grenzt das bestehende Gewerbegebiet an, das über die Markgrafenstraße, auf Höhe des Freibades Heildesheim erschlossen ist, im Norden liegt die Abgrenzung an der Grundstücksgrenze der Flurstücke 14207 und 14207/1.

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“.

Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“, dessen Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB am 30.01.2018 durch den Gemeinderat der Stadt Bruchsal gefasst wurde.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gem. § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB vom 02. März 1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderates vom 30.01.2018 dem Umlegungsausschuss für die Baulandumlegung „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berech-

tigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“ der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer D105 anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Stadt Bruchsal

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Bruchsal beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben gem. § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer D 105, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom 11.11.2019 bis 13.12.2019 beim Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer D105, während der Öffnungszeiten öffentlich aus und können dort eingesehen werden.

Bruchsal, 22.10.2019

gez. Glaser

Andreas Glaser

Bürgermeister

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Aus dem Jugendgemeinderat**Neue Sprecherin im Jugendgemeinderat**

In der letzten Sitzung des Jugendgemeinderates wurde aufgrund des Ausscheidens von Anna-Lea Süß ein zweiter Sprecher gewählt. Es haben sich vier Mitglieder des Gremiums aufstellen lassen und mit eindeutiger Mehrheit hat Polina Maslobojev die Wahl gewonnen. Sie ist nun neben Leonardos Plakoutisis-Papavassiliou Sprecherin des Jugendgemeinderates. Wir wünschen ihr für die Amtszeit noch viel Erfolg.



Leonardos gratuliert Polina zur gewonnenen Wahl

Foto: Buttau

**ALL STAR JAM des Jugendgemeinderates
Basketballturnier und Grillparty**

Vergangenen Sonntag fand im Jugendhaus in Heidelberg erstmalig der ALL STAR JAM statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Bruchsaler Jugendgemeinderat.



Preisverleihung ALL STAR JAM

Foto: Buttau

Hier spielten acht Gruppen gegeneinander in einem spannenden Basketballturnier. Auch der Jugendgemeinderat trat mit einer eigenen Mannschaft an. Leider hat es nicht für das Siebertreppchen

gereicht. Nebenbei konnten die Teams und die Zuschauer sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Es gab Burger, Würstchen, Fleischspieße und auch für Veganer/Vegetarier wurde gesorgt. Getränke standen natürlich auch für alle bereit.

Wir danken allen Teams und natürlich auch den Zuschauern für das gelungene Event.

Mitteilungen der Stadtverwaltung**Bürgerbüro geschlossen**

Das Bürgerbüro Bruchsal hat am Samstag, 2. November, bezüglich des Feiertages **Allerheiligen** geschlossen.

Stattdessen hat das Bürgerbüro am Samstag, 9. November, 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Standesamt Bruchsal

Das Standesamt Bruchsal ist am Dienstag, 12. November und Mittwoch, 13. November wegen Fortbildung ganztägig geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

Für die Bestatter ist am Mittwoch, 13. November, 8 bis 12 Uhr eine Notbesetzung eingerichtet.

Baumfällungen im Stadtgebiet Bruchsal

Die extreme Trockenheit der beiden letzten Jahre hat dem Baumbestand in den Bruchsaler Grünanlagen, Friedhöfen und Verkehrsflächen stark zugesetzt.

Waren es in der Vergangenheit oft Jungbäume, die es nicht geschafft hatten, sich vital zu entwickeln, ist nun festzustellen, dass jetzt auch immer mehr Bäume absterben, die durchaus schon einige Jahrzehnte alt sind und nun im „besten Alter“ gefällt werden müssen.

Diese Besorgnis erregende Entwicklung hat zur Folge, dass bei der Auswahl der Ersatzbäume nur noch besonders trockenheitsresistente Arten und Sorten in Frage kommen. War dies bisher eigentlich nur bei Straßenbäumen, die in versiegelten Flächen stehen, erforderlich, sind wohl zukünftig auch in Parks, Spielplätzen oder Friedhöfen die Gehölze nach dieser Vorgabe auszuwählen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen im Winterhalbjahr 2019/20 rund 90 Bäume gefällt werden. Unter den größten Exemplaren befinden sich eine Pappel am Eisweiher, eine Linde in der Durlacher Straße, eine Kiefer im Stadtgarten sowie zwei Hainbuchen beim Mahnmal des 1. Weltkriegs auf dem Bruchsaler Friedhof.

Die Fällungen erfolgen von November bis Januar. Die entfernten Bäume werden durch Neupflanzungen ersetzt.

Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr sind kein Kavaliersdelikt**Lebensgefahr für Radfahrer durch Betonklötze auf Neutharder Straße**

Seit dem 14. Oktober ist die Neutharder Straße am Ortseingang Büchenau aufgrund von Arbeiten für Versorgungsleitungen sowie dem Bau von Abbiegespuren und Querungsiseln voll gesperrt und nur für Radfahrer und Fußgänger freigegeben. Um die ausgeschilderte Umleitung über Stafford zu umgehen versuchen derzeit zahlreiche Autofahrer den landwirtschaftlichen Weg „Im Grün“ zu nutzen, indem die Absperrungen der Straßenverkehrsbehörde zur Seite geschoben werden. Das Ordnungsamt hat nun festgestellt, dass diese Absperrungen durch Unbekannte mit großen Betonklötzen blockiert werden um ein Verschieben durch Autofahrer nicht mehr möglich zu machen. Diese unerlaubte Eigensicherung stellt ein erhebliches Risiko für Radfahrer dar, da die Klötze bei Dämmerung und Dunkelheit nicht wahrgenommen werden können, Stürze und Verletzungen sind die Folge.

„Das Abräumen von Absperrungen der Straßenverkehrsbehörde ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt wird. Die Blockierung einer Absperrung mit Backsteinen stellt hingegen einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr und somit einen Straftatbestand dar. Wir appellieren daher nochmals ausdrücklich an alle Betroffenen derartige Eigensicherungsmaßnahmen zu unterlassen,“ erklärt Uwe Mangang, stellvertretender Leiter des Polizeireviers Bruchsal. „Der Gemeindevollzugsdienst ist angewiesen den gesperrten Bereich verstärkt zu kontrollieren und jegliche Art von Verstößen zur Anzeige zu bringen,“ informiert Ordnungsamtsleiterin Jessica Deutsch weiter.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für das Schul- und Sportamt suchen wir ab sofort

mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkindbetreuung (Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0083 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **10. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt eine/n

Mitarbeiter/in für das Sekretariat des Ordnungsamtes (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0082 -

Die Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Insbesondere fallen unter dessen Zuständigkeit Brand- und Katastrophenschutz, Ausländerrecht, Bußgeldbehörde, Handel und Gewerbe, Straßenverkehrs- und allgemeine Polizeibehörde/Obdachlosenpolizei, Gemeindevollzugsdienst sowie Wahlen und Statistik.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Ordnungsamtes, Frau Deutsch (Tel. 07251/79-308).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/Stellenangebote bis zum **10. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle

Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren. Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Ganztagschulen Stellen für den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) an:

- Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelshaus
- Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
- Stirumschule Bruchsal
- Joß-Fritz-Schule Untergrombach

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **17. November 2019**.



Für unser Amt für Familie und Soziales suchen wir für die Beratung und Betreuung von Asylbewerber/innen in der Anschlussunterbringung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0084 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Herr Hauns, Tel. 07251/79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Tel. 07251/79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **24. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. Oktober

Anna Juliette Müller Benitez, Eltern: Marisa Benitez Rodriguez und Hans-Jürgen Müller Huemer

13. Oktober

Fynn Oleksiuk, Eltern: Selina Maria Oleksiuk geb. Glücker und Jens Oliver Oleksiuk

Trauungen

19. Oktober

Nadine Messing und Toni Paolo Usai

Sterbefälle

17. Oktober

Maximilian Aloisius Botterer

20. Oktober

Vera Olga Bazzani geb. Maslaboy

21. Oktober

Oskar Weber

22. Oktober

August Alfons Tränkle

Nikolaus Daub

Jubilare

Altersjubilare

31. Oktober

Guido Hans Braun

85 Jahre

01. November

Erika Graf

85 Jahre

Heidemarie Schumann-Sehmehmedovic

75 Jahre

Maria Luise Heimler

70 Jahre

02. November

Karin Monika Hollmann

75 Jahre

03. November

Anna Maria Sommer

70 Jahre

Maria Mohr

70 Jahre

04. November

Bernd Karl Heinz Rübenacker

80 Jahre

Günter Astor

75 Jahre

Roswitha Weik

75 Jahre

05. November

Helga Elisabeth Reich
Anna Kraft

70 Jahre
70 Jahre

06. November

Dieter Maul
Karlheinz Geißler
Laurence Sattler

80 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Information und beste Unterhaltung beim Senientag im Bürgerzentrum

(hüb) Kein Platz war mehr frei im Ehrenbergsaal, ganz viele Seniorinnen und Senioren hatten sich schon lange vor Beginn eingefunden und freuten sich auf einen vergnüglichen informativen und genussvollen Nachmittag. Möglich gemacht hatten es ihnen die Mitstreiter/-innen des Seniorenrates, der Agenda Senioren und der Stadt Bruchsal. Mit einem Gedicht von Goethe begrüßte und stimmte Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates, die Gäste auf den Nachmittag ein. Durch die Veranstaltung führte charmant und kompetent Volker Falkenstein, Fachbereichsleiter Senioren im Rathaus. Für das leibliche Wohl sorgten acht Auszubildende und ein „Bufdi“ der Stadtverwaltung.



Renate Mohr und ihre Tanzgruppe.

Foto: Hübner

Was die Oberbürgermeisterin bewegte, verriet sie in ihrer Ansprache. Demnächst stehe hier es, die Einbringung des Haushalts an, der den Fahrplan der gewünschten Vorhaben vorgebe, denn ohne Finanzierung könne kein Projekt gestemmt werden. Wichtig, so die Rathauschefin, seien die Begegnung und das Miteinander von Alt und Jung, von Flüchtlingen, auch von Menschen mit und ohne Handicap. In Bruchsal gäbe es viele Begegnungsmöglichkeiten. Geplant und umgesetzt werden soll im nächsten Jahr die Errichtung einer Begegnungsstätte in der Bruchsaler Südstadt mit Betreutem Wohnen und Pflegeplätzen. Dort wird es auch ein Cafe geben, wo Menschen, ob alt oder jung sich treffen austauschen und wenn nötig Rat und Hilfe erhalten können. Eine gute Möglichkeit sich zu begegnen und zu informieren, bietet die am 9. November startende Messe Aktiv und Gesund. Genug der Worte, nun erfreute die Senioren ein buntes Programm mit der DRK Tanzgruppe und ihrer Trainerin Renate Mohr, dem Duo Hach Liedke, das auch das Gemeinsame Singen begleitete. Begeistern ließen sich die Zuschauer von einer bezaubernden Ballettaufführung mit vier kleinen Künstlern aus vier Ländern, die sich mitten in die Herzen der Besucher tanzten. Es waren dies: Gregor Hrneck, Ioanna Papadopoulou, Lina Geyer und Emma Leitz, alle Eleven aus dem Ateltier der Künste, geleitet von der Ballettmeisterin Christel Novozamski.

Waldtiere im Laubmischwald und Amphibien am Naturschutzteich

Zwei Infotafeln informieren seit kurzem die Spaziergänger in der Flur an Rand von Untergrombach Richtung Büchenau am „Saatschulweg“ über Waldtiere und den artenreichen Laubmischwald. Der Hegering I hat auf Initiative von Udo Schäfer, Hegeringleiter, zusammen mit der Stadt Bruchsal diese Tafeln aufgestellt. Er will sie auch künftig pflegen. Sie zeigen die heimischen Waldtiere, wobei der mächtige Rothirsch in den hiesigen Revieren nicht zu finden ist. Auch weisen sie hin auf die Zusammenhänge im Laubmischwald, der für viele Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause bietet. „Schutz des Laubmischwalds

bedeutet gleichzeitig Schutz für die dort lebenden Tiere und Erhalt eines wichtigen Ökosystems“, sagte Schäfer zur Motivation der Jäger für diese Tafeln. Eine dritte Tafel mit dem Thema „Amphibien“ hat der Hegering am Biotop der NaBu-Gruppe Untergrombach aufgestellt. Weiterhin hat man Wildapfelbäume entlang des Saatschulweges auf städtischem Grund gepflanzt und Blühstreifen angelegt, um damit Insekten eine Tracht- und Nahrungsquelle anzubieten.



Infotafeln der Jäger in Obergrombach

Bürgermeister Andreas Glaser, der über die Initiative der Jäger sehr erfreut war, sagte, dass dieses Projekt genau dem Aktionsprogramm der Stadt Bruchsal gegen das Insektensterben und den Artenverlust entspräche. Hierfür seien auch entsprechende Mittel im städtischen Haushalt 2020 vorgesehen. Schäfer bezeichnete die gesamte Maßnahme als „zukunftsweisende gelungene Kooperation“ von Naturschutz, Forst, Landwirtschaft, Stadt Bruchsal und der Jägerschaft. „Nur wenn wir zusammenarbeiten und die gegenseitigen Anliegen und Belange berücksichtigen, kommen wir zu einvernehmlichen Lösungen.“ Er beklagte aber auch einen oft rücksichtslosen Umgang mit der Natur in Feld und Flur durch so manche Zeitgenossen.

Neue Direktionsleiter beim Polizeipräsidium Einsatz

Vor wenigen Wochen erhielt das Polizeipräsidium Einsatz mit Volker Weinstock als Leiter der Bereitschaftspolizeidirektion und Ralf Gerber als Leiter der Wasserschutzpolizeidirektion neue Führungskräfte am Standort in Bruchsal.

Im Beisein von rund 120 Gästen wurden die beiden Polizeidirektoren am vergangenen Freitag, 25. Oktober, mit einem feierlichen Festakt auf dem Bruchsaler Areal durch den Polizeipräsidenten Ralph Papcke in ihre neuen Ämter eingeführt.



v.l. Ulli Hockenberger, Volker Weinstock, Ralf Gerber, Ralph Papcke und Cornelia Petzold-Schick
Foto: Bereitschaftspolizei

Neben dem Führungskreis des Polizeipräsidiums Einsatz und der regionalen Polizeipräsidien nahmen auch Vertreter der kommunalen Politik, insbesondere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und CDU-Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger, an der Veranstaltung teil.

In ihrem Grußwort hieß Frau Petzold-Schick die beiden Hauptakteure herzlich in der Stadt Bruchsal willkommen. Auch wenn die Berührungspunkte zur Wasserschutzpolizei im Vergleich zur Bereitschaftspolizei eher gering ausfallen werden, versicherte sie, sich stets um eine gute Zusammenarbeit zu bemühen. Sowohl Herr Weinstock als auch Herr Gerber betonten in ihren Ansprachen, dass sie sich in Bruchsal rundum wohl fühlen und sich nun auf die neuen Herausforderungen freuen.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende Auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Waterstraat vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Der nächste Termin ist Donnerstag, 31. Oktober, 16 bis 17 Uhr. Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen an das Engagementbüro melden Sie sich per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.

Aktion „Mitmachen Ehrensache“ Arbeitgeber werden lohnt sich

Bruchsal | (PM) Zum 18. Mal findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember, die landesweite Aktion „Mitmachen Ehrensache“ statt. An diesem Tag verlassen Jugendliche für einen Tag ihr Klassenzimmer und gehen bei Betrieben, Firmen, Ämtern, Behörden oder Privatpersonen jobben. Ihren Lohn behalten die Jugendlichen nicht, sondern spenden ihn einem guten Zweck. Im letzten Jahr erwirtschafteten in unserer Region über 800 SchülerInnen aus 39 Schulen auf diese Weise mehr als 22.050 Euro. Die Spenden werden zentral über das Aktionsbüro in Karlsruhe gesammelt und von dort an die Schulen und deren ausgewählte soziale Zwecke weiter verteilt.



Aktion „Mitmachen Ehrensache“

Für die Aktion werden im Raum Bruchsal noch „Arbeitgeber“ gesucht. Betriebe, Firmen und Einrichtungen können die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ unterstützen, indem diese einen oder mehrere Arbeitsplätze für diesen Tag zur Verfügung stellen.

Um den bürokratischen Aufwand für Arbeitgeber möglichst gering zu halten, stellt das Aktionsbüro von Mitmachen Ehrensache vorgefertigte Arbeitsvereinbarungen zur Verfügung. Außerdem gibt es erleichterte Rahmenbedingungen, sodass beispielsweise die Meldepflicht zur Sozialversicherung und die Lohnsteuerabgabe entfällt, der Arbeitslohn der Jugendlichen kann als Betriebsausgabe verbucht werden und die Jugendlichen sind bereits über die Aktion unfall- und haftpflichtversichert.

Arbeitgeber werden lohnt sich – denn einerseits unterstützt man die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ sowie die Projekte, die anschließend die Spenden erhalten. Andererseits bietet sich durch die Aktion die Möglichkeit, sich als (Ausbildungs-) Betrieb den Jugendlichen vorzustellen. So mancher Arbeitgeber hat durch die Aktion schon eine/n zukünftige/n Auszubildende/n gefunden.

Organisiert wird die gesamte Aktion für unseren Landkreis über das Aktionsbüro in Karlsruhe. Im Internet können sich interessierte Institutionen, Firmen und Privatpersonen unter www.mitmachen-ehrensache.de informieren und dort auch ihre Jobangebote eintragen. Bei Rückfragen steht gerne auch das Engagementbüro der Stadt Bruchsal zur Verfügung: Lara Waterstraat (Tel. 07251/79-347 oder engagiert@bruchsal.de).

Ehrenamtliches Engagement als Hospizbegleiter Orientierungsseminar 2019

Für mutige Menschen, die sich ein Engagement als Hospizbegleiter/-in vorstellen können bietet die „Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ im November 2019 ein Orientierungsseminar an. Das Orientierungsseminar ist der erste Baustein für die Arbeit als ehrenamtliche/r Hospizbegleiter/-in. Unabhängig davon steht das Seminar aber auch ALLEN offen, die an der Thematik interessiert sind.

Nähere Informationen zu den Terminen, den Inhalten sowie den Seminarkosten direkt bei der Ambulanten Hospizgruppe unter Telefon (07251) 3204010 oder bruchsal@hospizgruppe.de. Anmeldeabschluss ist der 31. Oktober

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürm-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos:

mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstörndienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:**

Kombihof Deponie Bruchsal, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Die Trilogie des Erfolgs landwirtschaftlicher Direktvermarktung

Landwirtschaftsamt bietet Fortbildungsangebote für Erzeuger an
Das Landwirtschaftsamt Bruchsal im Landratsamt Karlsruhe bietet am Montag, 4. November, und am Montag, 18. November, ein zweitägiges Seminar für Direktvermarkter/-innen an. Dort werden die Wünsche der Kunden beleuchtet und Lösungen sowie ein Konzept entwickelt, dass die Servicequalität verbessert. Dort lernt man einfache und wirkungsvolle Beispiele kennen, wie man auch mit wenig zeitlichem und finanziellem Aufwand professionell werben und verkaufen kann. Der Besuch auf dem Hof kann zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 16.30 Uhr im Landwirtschaftsamt, am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, statt. Eine Anmeldung unter landwirtschaft@landratsamt-karlsruhe.de oder Telefon (0721) 936 886 30 ist erforderlich. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Person (inklusive Verpflegung).

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



„Wir freuen uns auf viele Besucher“
Das Kinder- und Jugendzentrum Südstadt ist geöffnet



Johannes Jacobasch – Vorübergehender Einrichtungsleiter Foto: pr

(cvk). Die Türen des Kinder- und Jugendzentrums in der Bruchsaler Südstadt sind nach wie vor für die Kinder und Jugendlichen geöffnet, die gerne ihre Freizeit mit abwechslungsreichen Tätigkeiten verbringen möchten. Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind mittwochs von 17.30 bis 21 Uhr sowie donnerstags und freitags von 16 bis 21 Uhr. Vorübergehender Einrichtungsleiter ist Johannes Jacobasch, der die Kinder und Jugendlichen betreut. „Das Kinder- und Jugendzentrum ist ein Ort zum Freunde treffen, Lernen und Spaß haben“, so Johannes Jacobasch. „Bei uns haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit selbst zu gestalten.“ Die Einrichtung bietet einen Jungs- und Mädchenraum, eine Werkstatt und Küche sowie einen TV-Raum. Im Rahmen des offenen Treffs können die Besucher ihre Freizeit genießen. Darüber hinaus werden regelmäßige Freizeitangebote, wie etwa Kochabende, veranstaltet. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen mitbestimmen dürfen, sich engagieren und mit viel Spaß Eigenverantwortung und ein selbstbestimmtes Handeln lernen“, betont Sabina Stemann-Fuchs, Vorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal. Darüber hinaus ist das Zentrum mit den Einrichtungen und Diensten der Caritas verknüpft, sodass je nach Bedarf auf Hilfsangebote der Caritas, wie etwa den Jugendmigrationsdienst, zurückgegriffen werden kann. Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendzentrum erhalten Sie bei Johannes Jacobasch, Telefon (07251) 139 11.

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Einführung der B(rei)kost

Bei der Umstellung vom Stillen beziehungsweise Säuglingsnahrung kommen viele Fragen auf. Was darf ich füttern? Wann kann mein Kind vom Löffel essen? Braucht mein Kind zusätzlich Flüssigkeit? Am Freitag, 8. November, können Sie diese und andere Fragen mit Cordula Pfaff, Referentin für BeKi, besprechen. Der Kurs findet von 10 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal statt. Er ist kostenfrei. Gerne dürfen Sie Ihr Kind mitbringen. Bitte melden Sie sich per Mail bei: pfaff-buechenau@gmx.de.

Beikost Einführung

Unter Leitung von: Cordula Pfaff, Referentin für BeKi

Termin: Freitag, 8. November, 10:00 - 11:30 Uhr
Wo: Im Familienzentrum im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Tel.: 0751 79 7878

Gebühren: Der Kurs ist kostenfrei, er wird über das BeKi-Programm des Landes Baden-Württemberg getragen.

Das erfahren Sie in dem Kurs:
Bei der Umstellung vom Stillen bzw. der Säuglingsnahrung kommen viele Fragen auf. Diese werden in dem Kurs besprochen.
Was darf ich füttern? Wann kann mein Kind vom Löffel essen? Braucht mein Kind zusätzlich Flüssigkeit?
Gerne dürfen Sie Ihr Kind mitbringen.

Anmeldung: per Mail an pfaff-buechenau@gmx.de

Wellere Angebote und starke Ideen für Ihre Familie finden Sie unter: www.buendnis-familie-bruchsal.de

Erste Hilfe bei Säugling und Kleinkindnotfällen

Am Samstag, 16. November, von 10 bis 14 Uhr findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfälle statt. Referentin ist Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester, zertifizierte Ausbilderin für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Der Kurs ist für Erwachsene. Alltagswehwehen, Verletzungen und Notfälle werden besprochen und mit praktischen Übungen ergänzt. Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Gerne können Sie ihr Baby oder Kleinkind mitbringen. Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 78 78.

Internationales Frauencafé



Pakistanisch kochen mit dem Internationalen Frauencafé

Abends mit einem mehrgängigen Menü eine andere Kultur kennenlernen: am **Montag, 11. November**, entdecken wir mit den pakistanischen Frauen die pakistanische Küche: wir werden „Samose“ (pakistanische Maultaschen) und „Namak pare“ zubereiten. Samose kann man mit verschiedenen Sachen füllen, zum Beispiel mit Kartoffeln, Kichererbsen, Hackfleisch, Zwiebeln und vielem mehr. Zum Nachtisch wird es „Gulab Jamun“ geben. Das sind Bällchen hergestellt aus Trockenmilch, Butter und Kardamom, sie werden frittiert und dann in Zuckersirup eingelegt. Um 19 Uhr beginnen wir in der Küche des Hauses der Begegnung (HdB) mit der Zubereitung, verwendet werden neben Chili und Pfeffer auch Koriandersamen und Kümmel. Herzliche Einladung in die Tunnelstraße 27, Bruchsal!

Jugendarbeit an der Schule

Jugendarbeit an der Schule

Infoabend für Eltern, Großeltern und alle Erziehende

„LERNEN LERNEN“
WIE LERNEN GELINGEN KANN

DR. MECHTHILD OBERLE-ERMLER
DIPLOM-PSYCHOLOGIN UND LERNTHERAPEUTIN

**MONTAG, 4. NOVEMBER 2019
19.30 UHR**

AULA DER KONRAD-ADENAUER-SCHULE
HARDFELDPLATZ 8, 76646 BRUCHSAL

Bruchsal
Fachbereich Bildung, Soziales und Sport
Amt für Familie und Soziales

WASSERHAUT
BEWEGEN
ZUSAMMEN
LERNEN

Jugendsozialarbeit an Bruchsaler Schulen

Lernen lernen – Wie Lernen gelingen kann

Elternbildungsreihe der Jugendsozialarbeit an Bruchsaler Schulen
Wie können Kinder Lernen lernen? Dieses Problem haben viele Eltern gerade zu Beginn des Schuljahres. Die Frage wird beim Infoabend „Lernen lernen“ am Montag, 4. November, 19.30 Uhr in der Konrad-Adenauer-Schule von der Diplom-Psychologin und Lerntherapeutin Dr. Mechthild Oberle-Ermiler näher beleuchtet. So wird es an diesem Abend darum gehen, wie Mütter, Väter und andere Bezugspersonen Schulkinder beim Lernen begleiten können, sodass das Lernen gelingen

kann. Hierzu werden sowohl günstige Rahmenbedingungen als auch verschiedene Arbeits- und Lerntechniken vorgestellt. Eingeladen sind zu dem Abend Eltern, Großeltern und alle Erziehende, schwerpunktmäßig richtet sich der Abend an die Eltern der ersten bis sechsten Klassen. Der Abend ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung. Infos zu dem Abend erhalten sie bei der Stadt Bruchsal, Amt für Familie und Soziales, Sachgebiet Jugendsozialarbeit an Schulen, Vera Herberger, (07251) 79-208.

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 5. November

14.30 Uhr „Skat“

Mittwoch, 6. November

16 Uhr Pflegestützpunkt Bruchsal „Ökumenischer Hospiz-Dienst Bruchsal“, Referentin: Claudia Krauß, Ort: Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019

Donnerstag, 7. November

15.15 bis 16.15 DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 8. November

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

Samstag, 9. November

10 bis 18 Uhr „Messe Aktiv & Gesund“, Bürgerzentrum Bruchsal

Sonntag, 10. November

11 bis 18 Uhr „Messe Aktiv & Gesund“, Bürgerzentrum Bruchsal

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Herbsttreff in Bexbach

Bruchsaler und Menehilder treffen sich zu gemeinsamem Ausflug



Mitglieder der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould aus Bruchsal und der Sprachlaborgruppe Ste. Ménehould

Foto: Gerhard Öfner

Eine Städtepartnerschaft lebt von ihren lebendigen Kontakten und Austauschen. Vor Kurzem trafen sich die Sprachlaborgruppe aus Ste. Ménehould und Mitglieder des Freundeskreises aus Bruchsal zum gemeinsamen Herbsttreff im Saarland. Seit langem ist es gute Tradition, dass sich Bruchsaler und Menehilder auf halbem Wege treffen, um langjährige Freundschaften zu pflegen.

Dieses Jahr hatten Mitglieder der Gruppe de laboratoire de langue unter Federführung des ersten Vorsitzenden Philippe Lunard einen interessanten Ausflug vorbereitet. Um 10 Uhr trafen wir uns alle im saarländischen Bexbach vor dem dortigen Bergbaumuseum. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem Ständchen zu Ehren des Geburtstagskindes Janine wurden erstmal die wichtigsten Nouvelles ausgetauscht, immerhin lag die letzte Begegnung über ein Jahr zurück. Dann ging es erstmal auf den 40 Meter hohen Hindenburgturm hinauf, der einen großartigen Rundblick über die ganze Region ermöglicht. Eine sehr interessante Führung durch die ehemalige Zeche führte nicht nur in den Bergbau ein, sondern beleuchtete auch die wechselvolle deutsch-französische Geschichte der Grenzgebiete Saarland und Lothringen. Höhepunkte waren sicherlich die computersimulierte Fahrt mit einem Förderkorb in 1.000 Meter Tiefe sowie die Begehung eines echten Stollens, der unter dem Museum durchführt.

Von Bexbach aus ging es dann weiter in das kleine Universitätsstädtchen Homburg, wo wir in der dortigen Jägerklause mit der Küche des Saarlandes beglückt wurden. Als zweiter Programmpunkt stand

nun die Besichtigung der Schlossberghöhlen in Homburg an. Dieses größte Höhlensystem Europas aus Buntsandstein ist nicht natürlichen Ursprungs, sondern menschengemacht. Über zwei Jahrhunderte lang wurde im Felsen unter der Homburger Festung Sand zur Glasgewinnung abgebaut. Entstanden ist eine faszinierende Unterwelt, die sich über zwölf Etagen erstreckt. Während des zweiten Weltkrieges fanden zeitweise 5.000 Menschen in den Höhlen Schutz vor Bombenangriffen. In den 50er Jahren wurde mit dem Bau eines Bunkers in den Höhlen begonnen. Mit der Rückkehr des Saarlandes in die BRD wurde die Arbeit jedoch eingestellt.

Der herzliche Abschied wurde durch die Aussicht auf ein baldiges Wiedersehen leichter. Im Rahmen des Schüleraustauschs und der traditionellen Weihnachtsmarkthütte mit Produkten der Champagne werden schon im November wieder Menehilder in Bruchsal erwartet.

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Infoabend zur Ausbildung

Einen Informationsabend zur Ausbildung als Erzieherin in Kindertagesstätten veranstaltet die katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in Bruchsal am 18. November. Er richtet sich insbesondere an Schüler/-innen, die 2020 ihren Mittleren Bildungsabschluss erwerben werden, aber auch an bereits anderweitig für die Ausbildung qualifizierte.

Die Fachschule Sancta Maria in der Trägerschaft der Franziskanerinnen von Gengenbach bietet die Ausbildung zum Erzieher sowohl in der klassischen dreijährigen Vollzeitform als auch praxisintegriert an. Der Informationsabend am 18. November beginnt um 18.30 Uhr in der Aula der Fachschule Sancta Maria, Bruchsal, Hochstraße 6. Schüler/-innen „des Sancta“ bieten ab 17.45 Uhr eine Führung durch die Schule an. Hierfür bitten wir um Anmeldung unter: schulleitung@fsp-sanctamaria.de. Weitere Informationen unter: www.fsp-sanctamaria.de.

Handelslehranstalt

Erfolgreiche DKMS-Registrierungsaktion an der HLA Bruchsal



Freiwillige Helferinnen bei der DKMS-Registrierungsaktion an der HLA. Foto: pr

Alle 15 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist – ein relevantes Thema, das auch in der Schule Gehör finden muss.

Am Freitag, 25. Oktober, fand deshalb in der HLA-Bruchsal eine große DKMS-Infoveranstaltung mit anschließender Registrierungsaktion statt. Die Biologielehrerinnen Carolin Volz und Stefanie Strunk organisierten zusammen mit der DKMS einen informativen Vormittag, der den Schülern der HLA das sensible Thema näher brachte. Ungefähr 480 Schüler der Berufsfachschule für Wirtschaft, der Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums hörten in drei Etappen in der Aula den Vortrag über die Krankheit Blutkrebs. Neben den Fragen, was Blutkrebs genau bedeutet und wie man diesen behandeln kann, standen die beiden möglichen Spendenverfahren im Fokus des Vortrags. So kann man in 80 Prozent der Fälle Stammzellen per Blut spenden oder aber in einer operativen Knochenmarkspende. Eindrücklich war zudem der Bericht einer Spenderin über ihre Erfahrungen.

Im Anschluss hatten interessierte Schüler und Lehrer die Möglichkeit, sich als neue potentielle Stammzellenspender registrieren zu lassen. Diese Registrierung wurde unter den Augen der DKMS-Vertreterinnen

und der beiden Lehrerinnen von einem freiwilligen Schülerteam der HLA durchgeführt. Zuerst mussten die Voraussetzungen der Spender geprüft werden, so durften sich zum Beispiel erst Personen ab 17 Jahren registrieren lassen, bevor es dann hieß: „Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein“.

Drei Wattestäbchen mussten die Spender in ihren Wangeninnenseiten mit Speichel belegen, und das jeweils eine Minute lang – ein simples Verfahren. Das Organisationsteam war über den Verlauf der Aktion sehr zufrieden. So konnten nicht nur sehr viele Neuregistrierungen an der HLA gezählt werden, auch die positive und interessierte Resonanz der Schüler zum Infovortrag zeigte den Organisatoren, dass sich ihre Mühen gelohnt haben.

Heisenberg-Gymnasium



Börse in Theorie und Praxis



Vermögensberater Rainer Kistler am HBG

Foto: HBG

Mitte Oktober hielt Vermögensberater Rainer Kistler am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) im Rahmen des Seminarkurses „Börse in Theorie und Praxis“ vor Schüler/-innen des Seminarkurses sowie des Wirtschaftskurses der Klassenstufe elf einen Expertenvortrag zum Thema „Börsen und Anlagestrategien“. Er erläuterte dabei anschaulich und fesselnd die Funktion einer Börse in Theorie und Praxis sowie die verschiedenen Möglichkeiten zur Analyse von Wertpapieren.

In der anschließenden Fragerunde stand er den Jugendlichen kompetent Rede und Antwort zu ihren vertiefenden Fragen zu diesem für sie sehr wichtigen Thema. Der Vortrag von Rainer Kistler war ein überaus gelungener Beitrag zum Seminar- und Wirtschaftskurs, sodass sich nicht nur die Schüler/-innen, sondern auch Kursleiter Jörg Miller sehr zufrieden zeigten. Mi

Johann-Peter-Hebel-Schule

Reinhard Horn

Am Dienstag, 15. Oktober, erwartete die Hebelschüler ein einstündiges Mitmachkonzert mit Reinhard Horn. Reinhard Horn ist Kinderliederautor, Kinderliederpädagoge, Künstler und angesehener Referent für frühkindliche Bildung. Der „Kinderversteher“, wie er sich selbst bezeichnet, weil er gerne die Perspektive der Kinder auf Augenhöhe einnimmt, heizte bereits beim Aufwärmen die Begeisterung der Kinder an. Dann folgten Lieder, wie „Lachen, Singen, Tanzen“ oder „Singen ist ne coole Sache“. Nach dem Abschlusslied: „Ich bin klasse, so wie ich bin“, ertete er begeisternden Applaus.

Der Kinderpädagoge arbeitet auf Grundlage der Gehirnforschung und Neurobiologie. Er erklärt: „Singen ist Kraftfutter fürs Gehirn“. Die Persönlichkeit der Schüler zu stärken, ist sein zentrales Anliegen. Auf Basis dieser Pädagogik arbeitete Reinhard Horn bereits am Vortrag in einem Workshop mit etwa 120 Erziehern und Lehrern zusammen. So profitierten auch die Pädagogen von neuen Impulsen für ihre wertvolle Arbeit.



Mitmachkonzert mit Reinhard Horn an der Heibel-Schule

Foto: pr

Der Einsatz von Reinhard Horn wurde durch Herrn Mientus, Lehrer an der Hebelschule, initiiert und durch die Bürgerstiftung Bruchsal sowie den Förderverein der Hebelschule finanziert.

Justus-Knecht-Gymnasium

Gedenkfeier



Gedenkfeier

Foto: pr

Als Zeichen der Erinnerung, der Anteilnahme und des Gemeinschaftsgefühls feierten im Rahmen des einwöchigen Austauschs die israelischen Gast Schüler/-innen mit ihren begleitenden Lehrerinnen, die gastgebenden Schüler/-innen des JKG, deren Eltern, Gäste und Lehrkräfte auf dem jüdischen Friedhof bei Obergrombach eine Gedenkandacht an die Opfer der Shoah. Bei sonnigem und warmen Herbstwetter lief doch manchem ein kalter Schauer über den Rücken bei den Erinnerungen des damals zehnjährigen Kurt Salomon Meier aus dem Lager Gurs, in das viele Bruchsaler Juden verschleppt wurden, beim Kaddisch, dem jüdischen Totengebet, und bei den begleitenden Cello-Stücken, die fast wie das leuchtende Herbstlaub warm aber und verletzlich klangen. Zum Abschluss hatten die beiden deutschen Kolleginnen Désirée Dehoust und Dorothea Scharnweber die israelischen Gäste gebeten, die israelische Nationalhymne, die den Titel „Hatikva“ (=Hoffnung) trägt, anzustimmen. Hier wird die Hoffnung auf ein sicheres Leben besungen, was gerade vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in Halle, einen sehr freundlichen und versöhnlichen Schlusspunkt unter eine bewegende Feier setzte.

Konrad-Adenauer-Schule



Die Klasse 3b im Bruchsaler Ernährungszentrum



Zu Besuch im Ernährungszentrum Bruchsal

Foto: pr

Wie gesund Früchte sind, das weiß doch jedes Kind! Aber was passiert eigentlich alles, bis so ein leckerer Apfel reif ist und geerntet werden kann? Wo wächst das Obst, das wir täglich essen oder kaufen können, und welche Transportwege hat es dann schon hinter sich? Bei ihrem Besuch in der Lernwerkstatt im Bruchsaler Ernährungszentrum staunten die Kinder der Klasse 3b der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal nicht schlecht, als sie auf einer Weltkarte entdeckten, wie weit eine Kiwi aus Australien oder eine Traube aus Afrika gereist sind, bevor sie hier im Supermarkt liegen. Warum also nicht die heimische Obstsorten wählen, die sich zudem noch in leckere Varianten wie Mus oder Saft umwandeln lassen? Die Kinder durften selbst Apfelschnitze stanzen und waren erstaunt, wie fest man da doch drücken muss. Gut, dass man diese dann gleich verspeisen durfte! Weiter ging's zur Zucker-Wasser-Säure-Station. Wieviel Zucker in Saft, Fruchtsaftgetränk oder gar Limonade

steckt, wunderte dann doch so manchen. Aber warum schmeckt die Limo eigentlich so lecker? Die Kinder experimentierten selbst und fanden heraus: Zucker plus Säure ist das Geheimnis! Am Schluss waren sich alle Kinder einig: In der Schule wollen sie nun aus Saft, Mineralwasser, Fruchtee, Zitrone und Kräutern eigene Limonaden herstellen, die lecker und gesund sind.

Schönborn-Gymnasium

Medienmentoren am SBG nehmen ihre Tätigkeit auf

Soziale Medien sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken und auch jüngere Schüler/-innen haben häufig schon ein Smartphone, über das sie in ihrer Freizeit – mehr oder weniger gut informiert und kontrolliert – mit anderen kommunizieren.

Seit diesem Schuljahr unterstützen ausgebildete Medienmentoren die jüngsten Schüler/-innen des Schönborn-Gymnasiums auf ihrem Weg zum medienkompetenten Smartphone-Nutzer. Nathalie Görtz, Jana Schlauderer, Lars Wittmann und Simon Zielke, alle vier aus der Kursstufe eins (Klassenstufe elf), sind bewährte Streitschlichter und Klassenpaten, die von der Schulsozialarbeiterin Angelika Wagner in Anlehnung an die Mentorenschulung des Landesmedienzentrums zu Medienmentoren ausgebildet worden sind. Unterstützt wurde sie hierbei durch die Lehrer Frau Wittmann-Haas und Herrn Fritz, die beide für Ausbildung und Betreuung der Streitschlichter zuständig sind. Jeder fünften Klasse steht nun neben den Klassenpaten, die für die Kennenlernphase äußerst wichtig sind, auch ein kompetenter Oberstufenschüler zur Seite, der selbst schon Klassenpate war und nun Ansprechpartner bei Schwierigkeiten in Verbindung mit digitalen Medien ist.

Während des Kurses haben die Jugendlichen sich mit den Themen Datenschutz und Urheberrecht, Soziale Netzwerke, Cybermobbing, illegale und legale Downloads sowie dem medienkompetenten Umgang mit dem Smartphone befasst. In dieser Zusatzausbildung ging es neben der Erarbeitung der Themen auch um die Vertiefung sozialer und personaler Kompetenzen, damit die Jugendlichen ihr Wissen in adäquater Form an jüngere Schüler weitergeben können. Natürlich diskutierten die vier ehemaligen Streitschlichter auch darüber, welche Probleme noch allein bewältigen können und in welchen Fällen professionelle Hilfe eingeschaltet werden muss.

Neben diesem niederschweligen Peer-to-Peer Angebot, steht Medienbildung auch auf dem regulären Stundenplan der Klassenstufe fünf. Im Fach Medienbildung werden die Fünftklässler im sinnvollen Umgang mit unterschiedlichen Medien geschult, sie reflektieren ihr Medienverhalten und trainieren ihre Medienkompetenz. Das von Frau Straub entwickelte Unterrichtskonzept knüpft an die Lebenswelt der Kinder an und begleitet sie durch das gesamte Schuljahr. Alle Schülerhandys bleiben am Schönborn-Gymnasium den ganzen Schultag über, mit Ausnahme der Mittagspause, ausgeschaltet in der Schultasche, auch das ist ein Teil der Medienerziehung. K.Ex



Die ersten vier Medienmentoren am SBG Foto: pr

Neu gewählt wurden dieses Jahr als Elternbeiratsvorsitzende:
Erster Elternbeiratsvorsitzender: Christian Märkle, Klasse 2a
Zweiter Elternbeiratsvorsitzender: Alexander Winkler, Klasse 2a
Weitere gewählte Unterstützer im Team:
Melda Top, Klasse 2c
Jette Bork-Wagenblast, Klasse 3c
Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Für die Stirmschulgemeinschaft
Liane Blank

Gymnasium St. Paulusheim

„Schul-Aufgabe“ Bekannter Lehrer-Kabarettist Hans Klaffl in Bruchsal

Der beliebte Musiker und Kabarettist Hans Klaffl kommt am Samstag, 9. November, 19 Uhr erneut an das St. Paulusheim nach Bruchsal: Er ist ein „Schulversteher“ erster Güte, der mit bayrisch elegantem Wortwitz seine geistreich erzählten Katastrophen aus dem Schulalltag zelebriert, bis wirklich jedem das Zwerchfell bebzt. Da bleibt kein Auge trocken. Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“. Dieser dritte Teil der bisher zweiteiligen Trilogie ist eine Kombination aus Schadensbericht und wehmütigem Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltensorigineller Schüler: Aber der Blick geht auch nach vorne. Was macht ein Lehrer, dem der pädagogische Auftrag auch nach der Pensionierung noch in den Knochen sitzt, der die Didaktik lebenslanglich verinnerlicht hat, der sich aber plötzlich seiner Zielgruppe beraubt sieht? Da gibt es viel zu tun! Der Laie hat ja keine Vorstellung, wie groß der Bedarf an pädagogischer Feldarbeit auch außerhalb der Schule ist, welcher enorme Bedarf an didaktischer Unterweisung in der näheren und weiteren Umgebung des Pensionisten herrscht. Selbstverständlich sieht sich der notorisch engagierte Pädagoge auch nach seinem institutionellen Rückbau in der Pflicht, diesen Bedarf zu decken. Dem Mann kann (und muss) nicht geholfen werden. Zu erleben ist das Programm in der Aula des Gymnasiums St. Paulusheim am Samstag, 9. November, 19 Uhr (Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal, Zufahrt via Steighohle, Parkplätze auf dem Schulhof). Tickets 20 Euro, Schüler und Studenten ermäßigt 12 Euro, freie Platzwahl.



Der bekannte Lehrer-Kabarettist Hans Klaffl kommt mit seinem dritten Bühnenprogramm „Schul-Aufgabe“ an das St. Paulusheim nach Bruchsal Foto: pm

Karten im Vorverkauf gibt es im Sekretariat der Schule: Montag, 9 bis 12.30 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag, 14 bis 15 Uhr sowie in der Buchhandlung Majewski – Bruchsal, Kübelmarkt 24 oder online auf www.paulusheim.de.

Stirmschule



Dankeschön an den neu gewählten Elternbeirat der Stirmschule



Elternbeirat der Stirmschule im Schuljahr 2019/20

Foto: pr

Die Stirmschule möchte sich recht herzlich bedanken, dass Eltern Verantwortung übernehmen und sich als Elternvertreter/-innen haben wählen lassen. Sie zeigen hiermit, dass Sie sich gerne für die Interessen der Schule und somit auch für Ihre Kinder einsetzen. Wie in den letzten Jahren freut sich die Stirmschulgemeinschaft auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Elternbeirat.

Parteien/Wählervereinigungen

AfD

Stadträte im Bürgerdialog

Die Fraktion AfD/uBiB lädt alle interessierten Bürger zu ihrer ersten Informationsveranstaltung seit dem Einzug in den Bruchsaler Gemeinderat ein. Fraktionsvorsitzende Gabriele von Massow und die Stadträte Sven Bogenreiter und Wolfgang Hirschberger werden über die aktuellen Themen sowie über ihre Erfahrungen in den ersten Sitzungen des Rates berichten.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr** im Wirtshaus am Europaplatz, Bahnhofstraße 7, in der Brusler Stub statt.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Intergalaktischer Räuberspaß für die ganze Familie Ab sechs Jahren/erste Klasse

Als Winterstück für die ganze Familie zeigt die junge BLB in diesem Jahr die neu entdeckte Hotzenplotz-Geschichte von Otfried Preußler. Premi-

ere von *Räuber Hotzenplotz* und die *Mondrakete* ist am 1. November, 15 Uhr im Großen Haus.

Kasperl und Seppel haben Hotzenplotz, den gefährlichsten Räuber im Erdkreis, geschnappt und die Großmutter hat ihre Kaffeemühle wieder. So endet die bekannte erste Erzählung. Die neue beginnt mit dem Ausbruch des Bösewichts aus dem Spritzenhaus. Wachtmeister Dimpfmoser ist außer sich und warnt Kasperl und Seppel: Hotzenplotz lauere im Wald und sei auf Rache aus! Doch die beiden Jungs wollen unbedingt im Wald Pilze suchen für die leckere Schwammerlsuppe der Großmutter. Seppel ist so sauer, er könnte den lästigen Räuber auf den Mond schießen! Das bringt Kasperl auf eine Idee: Mit altem Gerümpel aus Großmutter's Schuppen bauen die zwei eine Mondrakete. Lauthals streiten sie darum, wer von ihnen damit auf den Mond fliegen darf – der ja bekanntlich aus purem Silber besteht. Für den Räuber, der längst auf der Lauer liegt, ist klar: Niemand anderes als er werde zum Mond fliegen und sich das glänzende Silber holen! Und plötzlich fängt Seppel tatsächlich an, durch die Schwerelosigkeit zu schweben...

Seit Erscheinen der ersten Hotzenplotz-Erzählung im Jahre 1962 gehören Otfried Preußlers Geschichten über den Räuber mit den sieben Messern und der Pfefferpistole zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur und werden von Jung und Alt geliebt. Nach dem Tod des Autors fand dessen Tochter in seinem Nachlass das Manuskript des Puppenspiels *Die Fahrt zum Mond*. Sie bearbeitete es und veröffentlichte es 2018 als illustrierte Vorlesegeschichte unter dem Titel *Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete*.

Die junge BLB zeigt das neue Hotzenplotz-Abenteuer in der Theaterbearbeitung von John von Düffel. Joerg Bitterich inszeniert den intergalaktischen Räuberspaß im farbenprächtigen Bühnenbild von Ausstatterin Franziska Smolarek, mit Musik von Jonathan Wolters und Choreographien von Franziska Plüschke.

Mit: Lukas Bendig, Alexander Chico-Bonet, Kim Vanessa Földing, Frederik Kienle, Yasmin Vanessa Münter, Inszenierung: Joerg Bitterich, Ausstattung: Franziska Smolarek, Musik: Jonathan Wolters, Choreographie: Franziska Plüschke

Weitere Vorstellungen: 22./29. Dezember, 15 Uhr, Karten: Telefon (07251) 727 23, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.



Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
Foto: Sonja Ramm

Neben bekannten Werken wie dem Gassenhauer- oder dem Geistertrio wird mit der „Trio-Konversation“ von Johannes X. Schachtner ein Stück zu hören sein, wie sich Beethoven aus heutiger Sicht erleben lässt. Der zeitgenössische Komponist reflektiert hierbei eine frühe Menuett-Skizze Beethovens aus Bonner Zeiten und führt sie zu spannenden Metamorphosen. Dieses Werk erfährt im Rahmen der Bruchsaler Schlosskonzerte seine **Uraufführung**.

Um 19.30 Uhr gibt es eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Das Konzert wird vom Südwestrundfunk aufgezeichnet und zeitversetzt auf SWR2 gesendet. Karten über das Ticketing auf www.bruchsaler-schlosskonzerte.de oder den telefonischen Kartenservice des Kulturrings Bruchsal e.V. (07251) 88 0 55.



Phaeton Piano Trio
Foto: pr

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Die Idylle einer Landschaft Der Maler Hans Thoma

Mit Hans Thoma hat in Karlsruhe Ende des 19. Jahrhunderts ein weitbekannter und bedeutender Künstler gewirkt. Als Direktor der Gemäldegalerie, der heutigen Kunsthalle, Professor an der Karlsruher Akademie und Mitglied zahlreicher Kunstkommissionen prägte er maßgeblich das künstlerische Leben der Stadt und der Region. In diesem Herbst wäre der Maler, Zeichner, Graphiker und Dichter 180 Jahre alt geworden. Eine kleine künstlerische Zeitreise zu seinem Leben und Werk vor dem Hintergrund der wechselvollen Geschichte des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Karlsruhe. Die Führung mit Simone Maria Dietz (M.A.) findet am Mittwoch, 6. November, um 9 Uhr im **St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal (Kleiner Speisesaal, EG)** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro. Simone Maria Dietz arbeitet freiberuflich als Kunsthistorikerin in verschiedenen Museen, in der Bildungsarbeit und im Bereich Stadt- und Reiseleitung.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Touristinfo geschlossen

Die Touristinformation Bruchsal hat am Samstag, 2. November, geschlossen. Ab Montag, 4. November, ist die Touristinformation wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.



Bruchsaler Schlosskonzerte



Bruchsaler Schlosskonzerte

Beethoven-Abend und Uraufführung mit dem Phaeton Piano Trio
Mit Riesenschritten geht die Musikwelt dem 250. Geburtstag von Beethoven entgegen, sodass der Kulturring Bruchsal gerne diesem revolutionären Meister der Instrumentalmusik einmal einen ganzen Abend widmet. Am **Freitag, 8. November, 20 Uhr** ist im Kammermusiksaal des Schlosses das Phaeton Piano Trio zu hören, das mit dem Geiger Friedemann Eichhorn, dem Cellisten Peter Hörr und dem Pianisten Florian Uhlig Künstler von internationalem Rang zu einem herausragenden Klaviertrio der Kammermusikszene vereint.



Musik- und Kunstschule



Kunstschule

**Reise durch die Jazzgeschichte im Kunsthof
Die FROGS zu Besuch in der MuKs**

Es ist schon Tradition geworden: einmal im Jahr lädt die MuKs in den Kunsthof ein. Wo sonst Pinsel und Farbe, Bildhauerei und Theater zuhause sind gibt es was auf die Ohren. Am 8. November, 19.30 Uhr verwandelt sich der Theatersaal im Kunsthof wieder in ein Jazzlokal. Klassisches Jazzkeller-Ambiente mit einem rauchigen Saxophon und dem Klang von cleanen Jazzgitarren, ein Arpeggio über Dm7/-9, untermauert von einer soliden Walking-Bass Linie: die FROGS grooven und swingen durch verschiedene Kapitel der Jazzgeschichte.

Die FROGS sind Sonja Klingert (voc), Klaus Stark (sax), Stephan Rapp (git), Manfred Sebert (git), Uwe Gretenkord (b), Willi Guth (dr) und als Special Guest an der Harfe Günther Haßmann. Der Eintritt ist frei, wer nichts in den Spendenhut wirft muss abspülen.



Schwarzmalerei

„Special guest“ Michl Brenner

Bei der Schwarzmalerei wird auf schwarzem Grund gearbeitet und das Malen verläuft vom komplett Dunklen empor ins Helle. Was schwarz bleiben soll, wird belassen. Der hellere Ton wird ins Schwarz eingerieben, so entstehen sanfte Verläufe, die unserem Bild Tiefe und Räumlichkeit geben. Farbton für Farbton wird so aufgetragen, mit verblüffendem Resultat – schwarz macht's möglich! Für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene wird nach einer kurzen Einführung durch den Bahlinger Künstler Michl Brenner am Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, jeweils von 10 bis 16 Uhr, selbst ausprobiert und auf Leinwände gemalt. Der Kurs findet im Malersaal des Kunsthofs der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a, statt.

Leinwände werden gestellt! Die Gebühr beträgt einmalig 72 Euro. Informationen unter (07251) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Schloss Bruchsal


**Alles über die Baugeschichte
Besondere Führung am Sonntag**

Spannendes gibt es über die Baugeschichte von Schloss Bruchsal am Sonntag, 3. November, 15 Uhr, zu erfahren: Von der Entstehung im 18. Jahrhundert über die denkmalpflegerische Bewahrung im 19. Jahrhundert und den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur heutigen Präsentation der einstigen fürstbischöflichen Residenz: Schloss Bruchsal hat eine ganz besondere Baugeschichte. Ein spannender Rundgang mit den zwei fachkundigen Gesprächspartnerinnen Claudia Reisch und Kiriakoula Damoulakis, einer Kunsthistorikerin und einer Architektin, führt am Sonntag den 3. November durchs Schloss.

Der Eintritt kostet 14 Euro pro Person, maximal 25 Teilnehmende. Eine telefonisch Anmeldung unter (06221) 658 88 15 ist erforderlich.



Das berühmte Treppenhaus des Barockschlosses in Bruchsal.

Foto: Rachele/SSG

Top-Ziel für Familien

„Faszination Lego“ kommt wieder ins Schloss



Ganz speziell für Bruchsal bauen die Klötzlebauer einen Teil des Schlosses nach: den Torbau, den prägnanten Eingang in den Schloschof

Foto: pr

Bereits zum dritten Mal sind die „Klötzlebauer“, passionierte Lego-Fans aus Ulm und aus Ludwigsburg, mit ihrer bunten Miniaturwelt zu Gast in Schloss Bruchsal – noch bis 1. März (Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, 24., 25. und 31. Dezember geschlossen, 1. Januar 13 bis 17 Uhr). Seit der letzten großen Legoausstellung im Winter 2015/16 haben die passionierten Tüftler wieder neue Modelle entwickelt. Bei „Faszination Lego“ kann man diesmal eintauchen in Urlaubswelten, Reiseträume und Sportereignisse.

Beliebt bei Kindern sind auch die Fantasy-Szenarien der Lego-Ninjas und natürlich Dinosaurier, außerdem sind Star Wars-Modelle zu sehen, Superhelden und vieles mehr. Als „passgenaues Familienprogramm in der Wintersaison“ bezeichnete Michael Hörmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die große Lego-Ausstellung bei der Eröffnung. „Immer wieder attraktive Angebote für Kinder und Familien ins Schloss zu holen, gehört zu unseren wichtigen Anliegen.“

Was die Ausstellung „Faszination Lego“ besonders auszeichnet, ist das persönliche Engagement der „Klötzlebauer“: Sie bieten an den Wochenenden Workshops an, bei denen sie Kinder und Erwachsene an ihrem Knowhow teilhaben lassen. „Die Begeisterung der Modellbauer für ihr Thema ist in jedem Detail zu spüren – und das macht die tolle Atmosphäre der Lego-Ausstellung aus“, erklärt Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal. Darüber hinaus werden Klötzlebauer an ausgewählten Wochenenden und Feiertagen in der Ausstellung vor Ort sein. Während der Ausstellung gibt es an der Schlosskasse einen Shop mit Ersatzteilen und kleinen Modellen. Das Schlosscafé bietet eine Waffel in Klötzle-Form an.

Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, ermäßigt 5 Euro, Familienkarte 25 Euro. Mit der Schlosseintrittskarte können die Sonderausstellung „Faszination Lego“ sowie das Schlossmuseum, das Deutsche Musikautomaten-Museum und das Museum der Stadt Bruchsal besucht werden.

Workshops mit den Klötzlebauern

Die Workshops für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren dauern etwa 45 Minuten pro Termin und finden jeweils um 13, 14 und 15 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter (07251) 74 26 61.

Sonntag, 17. November: Häuser und Fassaden

Sonntag, 15. Dezember: Fachwerkhäuser

Sonntag, 5. Januar: Ufos und Raumschiffe

Sonntag, 16. Februar: Bäume

Sonntag, 1. März: Ufos und Raumschiffe

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik wie von Geisterhand

Der November ist mit Allerheiligen und Halloween die Zeit der Geister; und wenn Musik ganz von alleine erklingt, liegt es nahe, an Spuk zu denken. Die geheimnisvolle Stimmung im Museum regt dazu an der Fantasie freien Lauf zu lassen. Kleine und große Besucher können die bunten Formen und Bilder, die durch die musikalischen Eindrücke vor dem inneren Auge entstehen, beim Rundgang mit Marketa Haist auf Papier festhalten. Die Führung für Familien findet am 1. November, 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

„Vive la musique mécanique – eine deutsch-französische Liaison“

Angelehnt an den Themenschwerpunkt Frankreich von Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, präsentiert das Deutsche Musikautomaten-Museum eine Auswahl an französischen Musikautomaten innerhalb seiner Dauerausstellung. Denn die kulturellen Fäden zwischen Frankreich und Deutschland waren auch zu früheren Zeiten vielfältig. Bereits ab dem 18. Jahrhundert bestanden kulturelle Verbindungen im

Bereich mechanischer Musik. Auf diese Beziehung wirft Silvia Hofheinz in der deutschsprachigen Sonderführung einen Blick. Sie findet am 17. November, 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr. Infos unter www.dmm-bruchsal.de.

Klötzlebauer stellen „Faszination Lego“ vor

(tam). Bereits zum dritten Mal präsentieren die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer – rund 80 Fans im Alter von zwölf bis 70 – ihre LEGO-Modelle ab Ende Oktober in Schloss Bruchsal. Zahlreiche in mühevoller Kleinarbeit entworfene und gebaute neue Kreationen sind im Rahmen der Ausstellung „Faszination LEGO“ zu sehen, diesmal rund um die Themenbereiche Urlaub, Reisen und Sport. Weitere Highlights der diesjährigen Ausstellung sind der NINJAGO-Themenbereich und die Welt der Dinosaurier von Jurassic-Park.



Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren ihre LEGO-Modelle
Foto: pr

Im Rahmen der sonntäglichen Stammtische des Förderverein Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) im Bruchsaler Schloss stellen die Klötzlebauer am 3. November, 11 Uhr ihre Passion und die Ausstellung vor. Die Veranstaltung beginnt in der Historischen Wirtschaft im zweiten Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses. Neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, sind auch interessierte Gäste eingeladen. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Stadtbibliothek



Mit Hunden, Greifvogel und Frettchen



Jäger-Vorlesestunde 10/19

Foto: pr

Mit Hunden, Greifvogel und Frettchen beeindruckten Rudolf Manz und unsere Kollegin Ingeborg Ostertag-Klein die über 40 kleinen und großen Zuhörer am 18. Oktober. Im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit erzählten die beiden, was ein Jäger/eine Jägerin im Wald eigentlich für Aufgaben hat. Das Frettchen (auf dem Bild im geschlossenen Korb) durfte zweisehendurch zur großen Freude der Kinder gestreichelt werden. els

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Kleine Handwerker bauen großes Bühnenbild

Freude an handwerklicher Arbeit und ihre Wertschätzung fördern

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n“ – So heißt es in einem Kinderlied. Die „Kleinen Handwerker“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, der Grundschule in Heidelberg beweisen, dass es stimmt. Mit großer Begeisterung sind sie unter Anleitung von „Tomo“ Tomislav Hrkač von der Musik- und Kunstschule (MuKs) zweimal in der Woche in der Handwerker-AG am Werkeln. Die Bürgerstiftung trägt die Kosten für die externe Honorarkraft. Dafür verwendet sie zielgerichtet eine Spende des „Bauhaus“ aus dem Dezember 2018. „Es ist uns ein Anliegen in der Bürgerstiftung, bei Kindern Freude an handwerklicher Arbeit zu wecken und ihre Wertschätzung zu fördern“, sagen

Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Stiftung einhellig. Die Kinder sägen und bohren, hämmern und schmirgeln, nageln und leimen. Sie lernen Werkzeuge kennen, wie man sie anfasst und gebraucht. Sie üben grundlegende Arbeitstechniken und bekommen handwerkliche Geschicklichkeit. Dabei werden die Kinder auch in ihrer Kreativität herausgefordert. „Wir entwickeln die Projekte gemeinsam“, sagt „Tomo“ „und die Kinder dürfen sie dann möglichst selbstständig ausführen.“ Entsprechend der Jahreszeit steht derzeit Weihnachtsdekoration auf dem Stundenplan. Aber das nächste große Projekt wartet schon: Eine Bühnendekoration für die 1250-Jahr-Feier von Heidelberg im nächsten Jahr. „Diese handwerkliche AG ist sehr wichtig in unserer Schule“, sagt Maja Ronellenfisch, die Rektorin. „Hier lernen die Kinder etwas selbst herzustellen, wozu sie zu Hause immer weniger angeleitet werden.“ Bei dieser AG bestehe immer ein großer Andrang und so müsse man die Kinder zum Halbjahr wechseln lassen. Gerade bei Mädchen sei diese AG beliebt. „Wir sind sehr dankbar, dass die Bürgerstiftung derzeit die Kosten übernimmt, sonst wäre dieses Angebot in Kooperation mit der MuKs in Bruchsal gar nicht möglich“, sagt die Rektorin. (art)



Gilbert Bürk und Dorothee Eckes besuchten die „Kleinen Handwerker“ unter Anleitung von „Tomo“ Tomislav Hrkač in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg
Foto: art

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

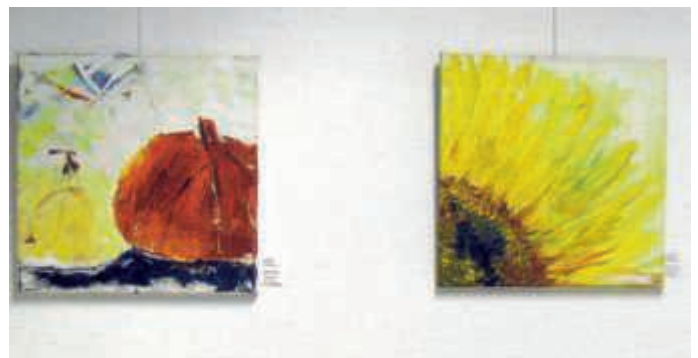
Bilder von Sonja Kiefer

Neue Ausstellung im Eingangsbereich

Bilder der Künstlerin Sonja Kiefer sind derzeit in einer Ausstellung im Eingangsbereich der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal zu sehen. Sonja Kiefer ist in Haslach im Kinzigtal geboren. Schon in der Schue begeisterte sie die Kunst. Zudem stammt sie aus einer kreativen Familie. Besonders von ihrer begabten Mutter konnte sie viel lernen.

Zu Beginn war es die Aquarellmalerei, die der Hobbymalerin Freude bereitete. Nach und nach lernte sie auch die Vorzüge der Acrylmalerei kennen, die sie zunehmend begeisterte. Sonja Kiefer besuchte einige Kurse bei namhaften Künstlern, sogar am Bodensee, wo sie viel zu dieser Technik dazu lernte. „Die Natur ist meine Inspiration“, so die Künstlerin. „Dort findet man alles, was die Seele braucht: Ruhe, Farbe, Formen, Glück!“

Die Ausstellung von Sonja Kiefer ist noch bis Ende des Jahres im Eingangsbereich der Klinik zu sehen.



Inspiration für ihre Bilder findet Künstlerin Sonja Kiefer in der Natur.
Foto: pr

Informationsabend für werdende Eltern

Infos und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 5. November, findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18.15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team des Ärztlichen Direktors Professor Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die im letzten Jahr eröffneten Geburtsräume im neuen G-Bau zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.rkh-kliniken.de.

Landratsamt Karlsruhe



Bauleistungen vergeben

Sanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 9. Mai den Baubeschluss zur Generalsanierung der Karl-Berberich-Schule Bruchsal gefasst. In seiner Sitzung vom 17. Oktober hat der Ausschuss für Umwelt und Technik den Vergaben von Heizungs- und Lüftungsarbeiten sowie Sanitärinstallations- und Bodenbelagsarbeiten zugestimmt. Der Auftragswert für die Vergabepakete beläuft sich auf etwa 2,46 Millionen Euro. Inclusive der bereits vergebenen Leistungen beläuft sich das ausgeschriebene Volumen auf insgesamt rund 2,8 Millionen Euro, was rund 80 Prozent der Gesamtbaukosten für die Generalsanierung entspricht, die mit 3,5 Millionen Euro veranschlagt ist. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel informierte, dass das Projekt innerhalb des Zeitplans und Kostenrahmens liegt. Während der Baumaßnahme findet der Schulbetrieb in der Schnabel-Henning-Straße statt. Dies betrifft das gesamte Schuljahr 2019/2020.

Bahnschnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart für halbes Jahr gesperrt Auswirkungen für Fahrgäste und Autoverkehr abmildern

Die Deutsche Bahn saniert im kommenden Jahr die Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart. Vom 10. April bis 31. Oktober 2020 wird dieser Streckenabschnitt deshalb voll gesperrt sein. Alle Züge dieser stark befahrenen Verbindung müssen dann auf andere Strecken in der Region umgeleitet werden, großteils über die Bahnstrecke Bruchsal–Bretten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zeigte dem Verwaltungsausschuss des Kreistags in seiner jüngsten Sitzung am 24. Oktober die Auswirkungen auf: So bleiben die Schranken der schienengleichen Bahnübergänge an der Strecke noch öfter geschlossen als bisher – bis zu 56 Minuten pro Stunde in der morgendlichen Hauptverkehrszeit. Aber auch Schließzeiten von „nur“ 30 bis 45 Minuten pro Stunde wirken sich erheblich auf den PKW-, LKW- und Busverkehr aus. Hinzu kommt, dass nach aktuellem Sachstand beim Schienenpersonennahverkehr voraussichtlich zwei Fahrten pro Richtung ab Nachmittag entfallen, für die ein Schienenersatzverkehr geprüft wird. Wichtig ist dem Landrat, dass

eventuell geplante Straßenbau- oder Sanierungsmaßnahmen in der gesamten Region koordiniert werden, um die Auswirkungen der Sperrung abzumildern und Verkehrschaos auf den Straßen zu vermeiden. Er berichtete von zwei Besprechungsterminen beim Verkehrsministerium in Stuttgart sowie im Bruchsaler Rathaus mit beteiligten Kommunen und Behörden. Dabei wurde zum Beispiel besprochen, dass die Deutsche Bahn an den Bahnübergängen temporäre Brücken aufstellt, um sicherzustellen, dass zumindest Fußgänger – bei genügend Aufstellfläche auch Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Personen – die Gleise sicher queren können. Andernfalls wäre insbesondere beim Haltepunkt Gondelsheim mit „wildem“ Gleisqueren zu rechnen.

Um in Heidelberg eine verlässliche Gleisquerung auch bei geschlossenem Bahnübergang zu ermöglichen, wird die für nächstes Jahr ange-setzte Sanierung der Autobrücke über die Bahngleise beim Haltepunkt Nord zurückgestellt. In den anderen Kommunen ist vorgesehen, die Straßen mit Bahnübergängen komplett zu sperren und sinnvolle Umleitungsverkehre auszuweisen. Laufende Straßenbauarbeiten müssen bis zur Sperrung beendet sein, neue Straßenbauarbeiten sollen während der Bauzeit auf den Ausweichstrecken nicht beginnen. Nächster Schritt sind noch im Oktober Vor-Ort-Termine an den betroffenen Bahnquerungen und Haltestellen, um die konkreten Bedingungen vor Ort zu erkunden und entsprechende Maßnahmen vorzubereiten. Außerdem werden bereits Gespräche mit Busunternehmen geführt, um während der Sperrung einen soweit wie möglich verlässlichen Busverkehr anbieten zu können.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheim-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6, 8

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Termine

Gottesdienst:

Sonntag, 10. November, 10 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber. Das Thema der **Gemeindeversammlung** ist die Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenwahl 2019.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Sommer
2. Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit des Ältestenkreises in Unter- und Obergrombach
3. Kirchenwahlen 2019 Vorstellung der Kandidierenden
4. Termine 2019, Vorschau 2020
5. Sonstiges
6. Schlusswort

In der Gemeindeversammlung, die mindestens einmal jährlich stattfindet, können sich alle Mitglieder der Gemeinden aus ihrer Mitverantwortung

für das Gemeindeleben heraus über die Arbeit des Ältestenkreises informieren, über Themen aus der Gemeindegemeinschaft sprechen, den Ältestenkreis beraten, Vorschläge machen und Anträge stellen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung
Hans Sommer

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder aus Obergrombach und Untergrombach!

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 3. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Prädikantin Ulrike Schumacher.

Ihre Meinung ist uns wichtig!



Einladung zur

Gemeindeversammlung

der Evangelischen Christuskirche
Unter- und Obergrombach
für die beiden Gemeindeteile Unter- und Obergrombach

am Sonntag, 10. November 2019
im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr (ca. um 11:15 Uhr)
Katholisches Pfarrzentrum Obergrombach

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Sommer
2. Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit des Ältestenkreises in Unter- und Obergrombach
3. Kirchenwahlen 2019 Vorstellung der Kandidierenden
4. Termine 2019, Vorschau 2020
5. Sonstiges
6. Schlusswort

In der Gemeindeversammlung, die mindestens einmal jährlich stattfindet, können sich alle Mitglieder der Gemeinden aus ihrer Mitverantwortung für das Gemeindeleben heraus über die Arbeit des Ältestenkreises informieren. Über Themen aus der Gemeindegemeinschaft sprechen, den Ältestenkreis beraten, Vorschläge machen und Anträge stellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung

Hans Sommer

Veranstaltungen unter der Woche:**Dienstag, 5. November,**

19.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Jutta Müller.

Donnerstag, 7. November

19.15 Uhr: Frauenkreis mit Vortrag: „Prophetinnen“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Referentin: Pfarrerin Andrea Knauber.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm**Gottesdienste**

Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag mit Prälät i. R. Helmut Barié

Sonntag, 3. November, 10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Helmsheim mit Pfarrer Jörg Muhm

Sonntag, 3. November, 10.15 Uhr: KiGo mit Krippenspielprobe in der Martinskapelle

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle mit Birgit Herrmanns

Termine

Während der **Herbstferien vom 28. Oktober bis 1. November** finden die regelmäßigen Kreise und Gruppen **nicht** statt, außer es gibt intern andere Absprachen.

Mittwoch, 6. November, um 20 Uhr: Posaunenchor

Handy-Sammelaktion

Wir möchten gerne auf die Handy-Sammelaktion 2019 hinweisen. Alte aussortierte Handys können in aufgestellten Sammelbehältern abgegeben werden. Diese stehen in der Stadtkirche, im Kindergarten „Der gute Hirte“ und im Gemeindezentrum bereit. Die Rohstoffgewinnung kommt dem Neubau der Kita und dem Gemeindezentrum in Heildelshelm zu Gute. Im neuen Gemeindebrief finden Sie den Artikel „Handy-Sammelaktion 2019“ zum Nachlesen.

Miniköche/Minigärtner**Miniköche auf der Offerta**

Überraschungsbesuch bei den Miniköchchen

Foto: pr

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Pfarrer Jörg Muhm von der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshelm und von der Sponsorensseite Markus Blümle von der Firma EGO besuchten überraschend die Miniköche auf der Verbrauchermesse Offerta. Sie staunten nicht schlecht, als sie die neue Gruppe – das Team 2 – begrüßen konnten. Deren Teamleiter Stephanie und Armin Radtke vom Hotel Restaurant „Zum Goldenen Anker“ in Eggenstein konnten die Kinder kennen lernen und beide erklärten ihre Beweggründe, weshalb sie sich für die Ausbildung der neuen Gruppe engagieren.

Mehr kommt im nächsten Amtsblatt.

Danke für den Einsatz auf der Kochbühne an Manuel Weigele und Philipp Jungkunz vom Hotel-Restaurant Cristall in Kirrlach für das Engagement bei der gesamten Ausbildung.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Sonntag, 3. November, 10 Uhr: Gottesdienst in der Melanchthonkirche mit Pfarrer Jörg Muhm und anschließender Gemeindeversammlung. Die in die rechtskräftig abgeschlossene Wahlvorschlagsliste aufgenommenen Kandidierenden zur Wahl der Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde werden in der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst vorgestellt. Alle Gemeindeglieder sind zu dieser Vorstellung schon heute herzlich eingeladen.

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle Heildelshelm mit Birgit Herrmanns

Termine

Während der Herbstferien vom 28. Oktober bis 1. November finden die regelmäßigen Kreise und Gruppen nicht statt, außer es gibt intern andere Absprachen.

Dienstag, 5. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungchar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Vorschau: Samstag, 9. November, 9 Uhr: Frühstück für Frauen, im Kindergarten Sonnenschein zum Thema: Dankbarkeit – Schlüssel zum Glück; Referentin: Katja Willunat. Kostenbeitrag 10 Euro. Verbindliche Anmeldung bei Gerti Schupp, g.schupp@ekg-helmsheim.de

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst:****Sonntag, 3. November,**

10 Uhr: Mundart-Gottesdienst mit Wolfgang Müller in der Lutherkirche: „Schlupfet in d'Liebe nei“.

19 Uhr: Taizé-Andacht in der kath. St. Peter Kirche immer am 1. Sonntag im Monat. Herzliche Einladung!

Mundartgottesdienst mit Wolfgang Müller

Wenn Martin Luther – in seinem Sendbrief vom Dolmetschen – dazu aufruft, die Sprache, die die Leute zu Hause, auf dem Markt und auf den Gassen sprechen, (auch) zur Richtschnur für die Predigt zu nehmen, öffnet er ganz bewusst der Umgangssprache vor Ort die Tür zur Kirche und ermutigt Liturg/In und hörende Gemeinde zum Feiern von Gottesdiensten in der regionalen Mundart. Wolfgang Müller aus Söllingen im Pfälzertal hat einen solchen Gottesdienst in seiner heimischen kernbadischen Mundart ausgearbeitet, zu dem er in den Kirchengebieten im mittelfränkischen und angrenzenden Raum einlädt – so auch am **3. November 2019 um 10 Uhr in die Lutherkirche in Bruchsal**. Als Prädikant der Evangelischen Landeskirche, als gern gehörter Radioautor und gerade wieder gekürter Badischer Mundartpreisträger kann und darf er in mehrfacher Hinsicht aus berufenem Mund sprechen. Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, die in dem Vorschlag gipfeln:

Doch uns vor allem: Schlupfet en d'Liebe nei! (Kol. 3,14)

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, d'Regelbesucher genauso wie d'Widdermol-Vorbesucher und natürlich auch die, die de Kirchturm sonst bloß zum uff d'Uhr Gugge brauche...

Mundart – Gottesdienst
mit Prädikant und Mundartpreisträger
Wolfgang Müller



e-mail: mueller-soellingen@web.de
www.mueller-soellingen.de

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 2. November, Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 – am Samstag, 2. November, 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal. Johannes Sieber spielt „Orgelmusik zum Totengedenken“ mit Werken von J. S. Bach, N. Bruhns und eigenen Improvisationen „Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt Zwölf mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel willkommen.

Montag, 4. November,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien),

Leitung: Georg Will.

Dienstag, 5. November,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal, aktuelles Thema: „Der Tod des Menschen“ – Zugänge aus theologischer-philosophischer, juristischer und medizinischer-naturwissenschaftlicher Sicht, Referent: Rechtsanwalt Christian auf der Heiden, Karlsruhe.

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 6. November,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 Uhr bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 7. November,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Lutherhaus, aktuelles Thema: Gott gab uns fünf Sinne! – SEHEN! Wir basteln Laternen. Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt, Telefon (07251) 20 04.

16 bis 17 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase & Team, Kontakt über das Pfarramt, Telefon: (07251) 20 04.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit Diakon Gerd Haug; anschließend Kirchenkaffee, 10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 1. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
19.30 Uhr Männerrunde

Montag, 4. November

18.30 Uhr Jugendtreff „Frönyad“

Mittwoch, 6. November

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“
19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 7. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

Die Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau lädt ein

Nacht der offenen Kirche

Freitag, 1. November 2019

ev. Kirche Staffort

18.00 – 18.45 Uhr
Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Friedens-Gebet von Coventry

19.00 – 19.30 Uhr
Vocalquartett „a'chor“
„What a wonderful world“

19.45 – 20.15 Uhr
Posaunenchor Staffort
„Crossover“

20.30 – 21.15 Uhr
„P.O.S.“ Musical
von und mit Lilli Seiter

21.30 – 22.00 Uhr
Liedermacher Stephan Thomas
„Wo schlägt dein Herz?“

22.15 – 22.45 Uhr
Orgelkonzert - Christiane Schönwold

23.00 Uhr
Lobpreis-Nacht - Lobpreissteam der Liebesseller Gemeinschaft

Der Eintritt ist frei
Bewirtung durch unseren Förderverein „Kind und Kegel“

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jochen Stähle in Büchenau. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit des GAW bestimmt.

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Palluch in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Mittwoch, 30. Oktober

10 bis 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 5. November

20 Uhr Kirchenchor
Die Gruppen und Kreise haben Herbstferien beziehungsweise treffen sich nach Absprache.

„Die Litanei von Coventry, ein Friedens-Gebet in meiner Muttersprache“

Aufruf an alle Menschen in Staffort, Büchenau und Umgebung, dieses Friedensgebet in Ihrer Muttersprache mitzubeten, im Gottesdienst zum Auftakt der „Nacht der offenen Kirche“ an Allerheiligen, Freitag, 1. November, um 18 Uhr in der Evangelische Kirche in Staffort. Den Text erhalten Sie über das Pfarramt. Bitte bereiten Sie dafür den Text in Ihrer Muttersprache vor, gerne helfen wir Ihnen dabei.

Bethel-Kleidersammlung

Ihre Kleiderspenden können Sie gerne auch am Samstag, 16. November 2019, 10 bis 12 Uhr in der Dreschhalle Staffort, An der Nachtweide 6 abgeben.

Weihnachten im Schuhkarton⁴

„Weihnachten im Schuhkarton“ meint ein liebevolles Geschenk für Kinder in Krisengebieten dieser Welt. Die Päckchen aus unserem Gebiet werden auch in diesem Jahr wieder vorrangig bedürftige Kinder in Osteuropa erreichen. Nähere Infos, Prospekte und Päckchenannahme bis 15. November über: Birgit Heidt, Lutherstraße 5, Telefon (07249) 74 49 und über das evangelische Pfarramt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Über www.jetzt-mitpacken.de können Sie auch vorgefertigte Schuhkartons bestellen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 3. November: 10.30 Uhr in Bruchsal: Gottesdienst mit T. Stil. Für Kinder ab drei Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Weitere Termine

Donnerstag, 31. Oktober, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“;
20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Sonntag, 3. November, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 4. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 6. November, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 7. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“;
20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 1. bis 7. November

Freitag, 1. November Allerheiligen

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
18 Uhr **Ka** Vesper mitgestaltet von der Schola

Samstag, 2. November Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag
10.45 Uhr **Bü** Eucharistiefeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag mit anschließendem Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor
14.30 Uhr **Ka** **Friedhofs-Kap.** Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor
14.30 Uhr **Ne** **Friedhofs-Kap.** Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch – mitgestaltet vom Kirchenchor (*Baumstark*)
18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelentag

Sonntag, 3. November 31. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr **Ka** Eucharistiefeier
10 Uhr **Bü** Evangelischer Gottesdienst (*Müller*)
10.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Anschließend Begegnung mit Schwester Lima im Pfarrheim
17 Uhr **Ka** Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Erstkommunion (*Berberich*)
18 Uhr **Bü** Eucharistiefeier
20 Uhr **Ka** Sternzeit (*Herberger/Hartmann*)

Dienstag, 5. November

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen

Mittwoch, 6. November Hl. Leonhard

10.30 Uhr **Ka** **Haus Elisabeth** Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November Hl. Willibrord

10 Uhr **Ka** **Tagesoase** Wort-Gottes-Feier (*Baumstark*)
16.30 Uhr **Ka** Kirchenerkundung der Erstkommunionkinder
18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die verstorbenen Priester der Seelsorgeeinheit – Kollekte Miteinander teilen
Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (*Fischer*)

Jubiläumsfeier der Kindergärten unserer Seelsorgeeinheit



Jubiläum der Erzieherinnen

Foto: pr

Mit einem bunten Blumenstrauß für die gute Zusammenarbeit bedankte sich Pfarrer Forneck am 17. Oktober in einer Feier bei sieben Erzieherinnen: 25 Jahre Nicole Schreibermeier und Ulrike Lieb, 20 Jahre Corinna Daubenberger (entschuldigt, daher nicht abgebildet), zehn Jahre Jessica Preiss, Andrea Bittner, Nicole Hudjik und Silke Voithl. Dabei durfte er auch 26 neue Mitarbeiter/-innen willkommen heißen.

Christbäume gesucht!

Für die St. Bartholomäus-Kirche suchen wir wieder Christbäume: einmal rund zwei Meter für die Krippe und einmal etwa drei Meter. Wer einen passenden spenden kann, bitte im Pfarrbüro melden: Telefon (07257) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de. Vielen Dank!

Frauenflohmarkt im Pfarrzentrum Büchenau

Zum Frauenflohmarkt laden wir herzlich ein am Freitag, 22. November, 20 bis 22 Uhr! Zum Ausklang gibt es Musik, Cocktails und viel mehr – bis 24 Uhr!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 1. November,

Heidelsheim St. Maria: 9.30 Uhr: Wortgottesfeier – anschließend Gräberbesuch (WGF-Team)

Helmshaus St. Sebastian: 9.30 Uhr: Wortgottesfeier – anschließend Gräberbesuch (GRef. Wick)

Obergrombach St. Martin: 9.30 Uhr: Kommunionsfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor – anschließend Gräberbesuch (PRef. Fuchs)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Gräberbesuch (Pfr. Fritz)

Samstag, 2. November,

Helmshaus St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Sonntag, 3. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Bopp)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier Diamantene Hochzeit von Inge und Alois Bender (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Lobpreis LmV – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz); 11.45 Uhr: Taufe von Jan Luca Schmitt (Pfr. Fritz); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 4. November,

Obergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 5. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach



Zur Kinderkirche am Sonntag, 3. November, laden wir alle KiGa-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein. Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern.

Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Benefizkonzert „Rock auf der Orgel“

Am Sonntag, 3. November, 18 Uhr veranstaltet der cab-Jörg-Falkenberg-Stiftungsfonds sein großes Benefizkonzert unter dem Motto „Rock auf der Orgel“ in der Pfarrkirche St. Paul in Bruchsal. Dabei wird das Symphonic Rock Duo mit Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug wieder in der im Vorjahr vollbesetzten Kirche St. Paul zu hören sein. Im Mittelpunkt stehen Rock-Klassiker, die in der Kirche durch den einzigartigen Mix von rhythmischem Schlagzeug und kräftigen, abwechslungsreichen Orgelsounds ihre ganz eigene Wirkung entfalten.

Neben bewährten Hits von Bach bis Metallica hat das Duo nicht nur neue Coversongs von Pink

BENEFIZKONZERT FÜR DEN
CAB-JÖRG-FALKENBERG-
STIFTUNGSFONDS

SYMPHONIC
ROCK
DUO

ROCK AUF DER ORGEL

PFARRKIRCHE ST. PAUL
BRUCHSAL
SONNTAG, 03.11.2019, 18 UHR
EINTRITT FREI

Floyd, Queen und Halloween im Gepäck sondern auch ein speziell für dieses Konzert neu arrangiertes Medley und eine neue Eigenkomposition. Die starke atmosphärische Wirkung der Musik wird unterstützt von einer stimmungsvollen Beleuchtung und einer Leinwandübertragung der Musiker.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für den cab-Jörg-Falkenberg-Stiftungsfonds wird herzlich gebeten.

Ein Teil dieser Spenden kommt auch der Pfarrgemeinde St. Vinzenz zu Gute.

Gottesdienste

Donnerstag, 31. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Peter: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – Hubertusmesse, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Heidelberg

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Freitag, 1. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit barocken Solokantaten für Bariton und Orgel

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 15 Uhr: (GemRef. Gallinat-S./Diakon Wilhelm) Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 2. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 16.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) Beichte; 18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Heilige Messe für unsere Verstorbenen der letzten zwölf Monate, gestaltet vom Quartett St. Peter

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 3. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Polizei-Frauenchor Köln

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mitgestaltet von der Jugend 2.000 mit Band – anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 4. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 5. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 6. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 7. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Festgottesdienst an Allerheiligen

Der Festgottesdienst an Allerheiligen am Freitag, 1. November, 10.30 Uhr in der Hofkirche Bruchsal wird musikalisch mit barocken Kantaten von Georg Philipp Telemann, Giovanni Antonio Rossetti und André Campra gestaltet.

Es singt der Karlsruher Bariton Joachim Herrmann, begleitet von Bezirkskantor Dominik Axtmann an der Orgel.

Bariton Joachim Herrmann

Foto: pr



Monsignore Dr. Leo Maasburg zu Gast in St. Vinzenz

Auf Einladung des Bildungswerkes St. Vinzenz, spricht Leo Maasburg am Donnerstag, 7. November, zum Thema: Mutter Teresa – Botschafterin der christlichen Nächstenliebe.

Leo Maasburg war viele Jahre als Priester und Ratgeber, als Übersetzer und Reisebegleiter, unter anderem nach Kuba und in die damalige Sowjetunion an Mutter Teresas Seite. Als Mutter Teresa 1988 ihre ersten Niederlassungen in Moskau und Armenien errichtete, betreute „Father

Leo“ diese als erster, von den Sowjetbehörden anerkannter, katholischer Priester. 1979 mit dem Friedensnobelpreis geehrt, ruft sie den Menschen, die sie bewundern, zu: Es gibt irgendwo einen Menschen der euch braucht. Das ist eure Chance!

Oft geht sie bis an ihre Grenzen. Doch das Gebet und die Fähigkeit, überall und in jedem Menschen Gottes Gegenwart und sein Wirken zu erkennen, lassen sie durchhalten.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr, im Vinzentiushaus gegenüber der Stadtkirche, Josef-Kunz-Straße 4 in Bruchsal. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein. Im Anschluss möchten wir den Abend bei einem Gläschen Wein, bei Begegnung und Gespräch, mit Ihnen zusammen ausklingen lassen.

Senioren der Hof- und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Herzliche Einladung

Zu unserem Nachmittag am Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr im VZH mit Helga Jannakos: Herbstgeschichten mit Gesang lade ich sie recht herzlich ein. Anschließend Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 3. November: 10 Uhr: Abendmahlgottesdienst mit Predigtimpuls von Axel Bayer. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigenen Gruppen.

Mittwoch, 6. November; 17 bis 18.30 Uhr: Scouts-Pfadfinder für Mädchen und Jungs von sechs bis zwölf auf dem CVJM-Gelände, Nähe SaSch! und Skaterbahn.

Donnerstag, 7. November: 10 Uhr: Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahre – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Hauskreise treffen sich wochentags – Kontakt unter „Hauskreise@feg-bruchsal.de“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38,

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (07251) 127 37

Email: pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 31. Oktober

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Sonntag, 3. November

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Vivien Schmitt. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 4. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 5. November

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Mittwoch, 6. November

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austausch, Auftanken.

Donnerstag, 7. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 8. November

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

19 Uhr: Ladies-Time mit Ute Baumann: „Ermutig leben – versöhnt mit Gestern gibt Mut für Morgen“

Ab 19 Uhr Ankommen: Punsch und herbstliche Suppen. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 3. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Klaus Hermanns – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 31. Oktober, und Freitag, 1. November

Aufgrund der Ferien und des Feiertags finden keine Veranstaltungen statt.

Dienstag, 5. November

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 6. November

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 7. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesu Wort“

Bibelwort: Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. (Johannes 2,5)

Sonntag, 3. November, 10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend des Kirchenbezirks Bruchsal in Friedrichstal

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wachstum des Leibes Christi“

Bibelwort: Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Epheser 4,15)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Der Tod des Menschen

Zugänge aus theologisch-philosophischer, juristischer und medizinisch-naturwissenschaftlicher Sicht

Rechtsanwalt Christian auf der Heiden, Karlsruhe

»Der Tod, als die Gränze der natürlichen Rechtsfähigkeit, ist ein so einfaches Naturereigniß, dass derselbe nicht, so wie die Geburt, eine genauere Feststellung seiner Elemente nöthig macht« – diese Einschätzung des Rechtsgelehrten Friedrich Carl von Savigny (1779 bis 1861) stellt sich rund 125 Jahre später als unhaltbar heraus. Der medizinische Fortschritt – namentlich durch die kardiopulmonale „Reanimation“, die Intensivmedizin und die Organtransplantation – haben das Begriffsverständnis vom Tod nachhaltig verändert. Anders als der Eindruck, den die öffentliche Diskussion der letzten Jahrzehnte über den Hirntod vermittelt hat, ist der Tod nicht bloß ein naturwissenschaftliches oder medizinisches Phänomen. Die philosophischen Grundlagen, die juristischen Probleme und die theologischen Glaubensüberzeugungen – ganz im Sinne des interdisziplinären Verständnisses der Thanatologie – wieder mit in den Blick zu nehmen, ist Anliegen des Vortrags vom Karlsruher Rechtsanwalt Christian auf der Heiden (geboren 1987).

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 5. November, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstraße 1, 76646 Bruchsal statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro.



Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Sonntag, 3. November, 18 Uhr

Vortrag: Du wirst ernten, was du säst

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova schätzt jeden, der ihm demütig dient“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Dienstag, 5. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Behaltet die Gegenwart des Tages Jehovas fest im Sinn“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Petrus 1 bis 3

Bibellesung: 2. Petrus 1 Vers 1 bis 15

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedenken: Zweiter Rückbesuch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedenken: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedenken: Bibelstudium – Mit der Publikation „Bleib in Gottes Liebe“* (Seite 154 bis 155, Absatz 3 bis 4)

Dienstag, 5. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Wie sehr schätzt du Gottes Wort?“: Besprechung des gezeigten Videos „Die Bibel und die Menschen, die sie liebten – Auszug (William Tyndale)“* (Videokategorie: Die Bibel)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 88, Absatz 12 bis 19)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 3. November, 10 Uhr

Vortrag: Interessiert sich Gott für mich persönlich?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova schätzt jeden, der ihm demütig dient“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Schlussvortrag zur Woche der besonderen Tätigkeit: Lasst uns nicht durch Probleme abhalten Jehova zu dienen.

Donnerstag, 7. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Liebt weder die Welt noch das, was zu ihr gehört“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Johannes 1 bis 5

Bibellesung: 1. Johannes Kapitel 1, Vers 1 bis Kapitel 2, Vers 6

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedenken: Werde ein besserer Leser und Lehrer – Besprechung des gezeigten Lehrvideos „Begeisterung“* und der Lektion 11 der Lesen-und-Lehren-Broschüre.

Vortrag: Was bedeutet die Aussage in 1. Johannes 4:18, dass vollkommene Liebe die Angst vertreibt?

Donnerstag, 7. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Vermeide weltliche Einflüsse bei der Hochzeitsplanung“: Besprechung des gezeigten Videos „Eine Hochzeit, die Jehova ehrt“* (Videokategorie: Die Bibel)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 89)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 3. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova schätzt jeden, der ihm demütig dient“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Liebt weder die Welt noch das, was zu ihr gehört“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Johannes 1 bis 5

Bibellesung: 1. Johannes Kapitel 1, Vers 1 bis Kapitel 2, Vers 6

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedenken: Werde ein besserer Leser und Lehrer – Besprechung des gezeigten Lehrvideos „Begeisterung“* und der Lektion 11 der Lesen-und-Lehren-Broschüre.

Predigtgedenken: Vortrag – Thema: Was bedeutet die Aussage in 1. Johannes 4:18, dass vollkommene Liebe die Angst vertreibt?

Mittwoch, 6. November, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

„Vermeide weltliche Einflüsse bei der Hochzeitsplanung“: Besprechung des gezeigten Videos „Eine Hochzeit, die Jehova ehrt“* (Videokategorie: Die Bibel)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 89)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

In unsere Serie über das Johannes- Evangelium sind wir in Kapitel 7. Wir laden dich herzlich ein, dazu zu kommen, das Evangelium mit uns zu studieren und dazu zu kommen.

Sonntag, 3. November

Um 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Gefährliches Halbwissen.“

KinderKirche: Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 3. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesu Wort“

Bibelwort: Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. (Johannes 2,5)

Sonntag, 3. November, 10 Uhr

Gottesdienst für die Jugend des Kirchenbezirks Bruchsal in Friedrichstal

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wachstum des Leibes Christi“

Bibelwort: Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Epheser 4,15)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

Aus den Kindergärten

Kinderhaus St. Raphael

Rotary-Club Bruchsal-Rhein

Benefiz-Golfturnier zugunsten St. Raphael

Am 12. Dezember vor sieben Jahren wurde der Rotary-Club Bruchsal-Rhein gegründet. Gleich im ersten Jahr übernahmen die Rotarier mit der Durchführung eines Benefiz-Golfturniers zugunsten des Bruchsaler Kinderhauses St. Raphael eine heute bereits 18-jährige Tradition. Bei zum Teil strömenden Regen trafen sich Mitte September 47 Golfer auf der gut bespielbaren Anlage des Golfclubs Bruchsal. Organisator des Turniers war Eugen Hefti, der auch Mitglied im Vorstand des Bruchsaler Vinzentiusvereins als Träger des Kinderhauses ist.

Bei der Scheckübergabe im Innenhof von St. Raphael konnten Rotary-Präsident Andreas Bock und Carola Gantner vom Bruchsaler Golfclub an Heimleiter Thomas Fleischmann und Bernd Gärtner, Vorsitzender des Vinzentiusvereins, eine Spendensumme in Höhe von 13.000 Euro überreichen. „Damit finanzieren wir eine Jugendfreizeit für die Heimkinder

sowie die Einstellung einer Hilfskraft zur Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals“, betonte St. Raphael-Chef Thomas Fleischmann. Im Rückblick auf das Golfturnier erhielt Rotary-Mitglied Dieter Pflaum reichlich Lob für das Catering im „Half Way House“. „Bei dem schlechten Wetter war es besonders wichtig durch eine gute Verpflegung die Stimmung der Teilnehmer hochzuhalten“, sagte der pensionierte Gymnasiallehrer.



Scheckübergabe im Kinderhaus St. Raphael: (von links) Dieter Pflaum, Thomas Fleischmann, Bernd Gärtner, Carola Gantner, Andreas Bock und Eugen Hefti
Foto: Klumpp

Bei der Abendveranstaltung im Golfrestaurant Lago mit 74 Besuchern betonte Rotary-Präsident Andreas Bock die enge Verzahnung zwischen dem Rotary-Club Bruchsal-Rhein, dem Golfclub Bruchsal und dem

Kinderhaus St. Raphael. Die Vorführung des von einem Jugendlichen gedrehten Films über die vergangene Freizeit der Heimkinder sowie eine große Tombola mit wertvollen Preisen bereicherten das vom ehemaligen Rotary-Präsidenten Eugen Hefti launig moderierte Benefiz-Treffen im Lago. Kurt Klumpp

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Besuch beim Bäcker Reisig



Im September haben die Eichelbergzwerge den Bäcker Reisig besucht. Mit der Bahn ging es vom Wald mit der Bahn zum Hauptbahnhof, zu Fuß quer durch die Stadt bis zur Bäckerei. Schürzen wurden schnell umgebunden und schon standen 15 kleine Bäcker in der Backstube um den Brezelteig zu machen. Bäcker Reisig hat Mehl, Wasser, Hefe und Salz in die große Knetmaschine gegeben und nach kurzer Zeit war der Teig fertig. Lustig war anzusehen wie aus dem großen Teigklumpen 100 Brezelrollen gemacht wurden. Nun waren die Kinder an der Reihe: die Rolle zu einer langen Schlange rollen, dann ein Kreuz machen und noch ein Kreuz, dann hochklappen und fertig ist die Brezel! Jetzt musste der Teig noch im Warmen ausruhen. Dann hat Bäcker Reisig die Brezeln in die Lauge, Salz drauf und ab in den heißen Ofen. Mhmm, lecker!

Brezel

Foto: pr

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Regelmäßige Begleitungen
Leben dauert bis zum Schluss
Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige, Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010.



Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung unter Telefon (07215) 320 40 10

Unsere Angebote im November

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 10. November, von 15 bis 17 Uhr, Familienzentrum Langenbrücken, Huttenstraße 13, 76669 Bad Schönborn

Sonntag, 24. November, von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe

Montag, 18. November, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Anmeldung erbeten unter Telefon (07251) 320 40 10.

Herbst-Trauergruppe

Im November startet die Ambulante Hospizgruppe in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal eine Gruppe für trauernde Menschen. Die Treffen unter fachlicher Leitung wollen Impulse setzen und Anregung geben, mit dem Unabänderlichen leben zu lernen. Geplant sind sechs Treffen im 14-täglichen Rhythmus.

Anmeldung bis zum 4. November unter (07251) 320 40 10.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Orientierungsseminar zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Hospizbegleiter/-in

Für mutige Menschen, die sich ein ehrenamtliches Engagement als Hospizbegleiter/-in vorstellen können und für Interessierte am Themenkreis „Abschied, Sterben, Tod und Trauer“.

Termine:

15. November, 18 bis 21 Uhr, 16. November, 9 bis 16 Uhr, 20. November, 18 bis 21 Uhr, Veranstaltungsort: Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Seminarkosten: 70 Euro.

Anmeldung bis zum 31. Oktober unter (07251) 320 40 10.

Messe Aktiv & Gesund

Am 9. und 10. November stehen wir Ihnen an unserem Stand im Bürgerzentrum Bruchsal mit vielen Informationen zur Verfügung. Am 10. November, 15 Uhr gibt Claudia Schäfer-Bolz in einem Vortrag „Impulse zur Vorsorgekarte und Patientenverfügung“

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 320 40 10, E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de, Web: www.hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land

590 Jahre im Namen der AWO

Die Geschäftsführerinnen bedankten sich mit einem kleinen Präsent bei den zu Ehrenden, darunter auch ein Jubiläumswein der AWO zum bundesweit 100-jährigen Bestehen. Knapp ein Sechstel dessen, was die 44 Geehrten zusammen aufs Papier bringen.



Die Geehrten

Foto: AWO

Mitarbeitererehrungen bei der Arbeiterwohlfahrt

Die österreichische Autorin Sabine Hübner formulierte einst die Gleichung: „Glückliche Mitarbeiter machen Kunden glücklich. Und glückliche Kunden schaffen glückliche Mitarbeiter.“ Eine Ausführung, die auch die Geschäftsführerinnen der AWO Sozialen Dienste gGmbH im Landkreis Karlsruhe, Elke Krämer und Angelika Nosal, gerne unterschreiben. Denn „als Geschäftsführerinnen stehen wir zwar mit dem Namen auf dem Briefkopf, das Gesicht der AWO sind aber unsere über 1.000 Mitarbeiter/-innen in über 100 Einrichtungen im Landkreis. Sie haben in ihrer täglichen Arbeit, in Kinder- und Jugendeinrichtungen bis hin zu Pflegeeinrichtungen, den Kontakt mit den Kunden und vermitteln dadurch das Bild, das die AWO in der Öffentlichkeit definiert. „Den guten Ruf und das Vertrauen, das wir bei unseren Kunden im Landkreis genießen, verdanken wir dem engagierten Auftreten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ so die beiden Geschäftsführerinnen, die sich darüber freuten, am 22. Oktober 44 verdiente Mitarbeiter/-innen für zehn, 15, 20 und 25 Jahre im Unternehmen ehren zu können.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Finesse fast aufgegangen



Arthur Spranger kurz vor seinem Schultersieg

Foto: ASV

ASV Trainer Carsten Spänle hatte sich zum Vorrundenabschluss einiges einfallen lassen, um gegen die favorisierten Pfingztäler eine Chance zu haben. So traten diesmal viele Stilartfremd und in anderen Gewichtsklassen an. Durch vorzeitige Siege von Ajmal Mohseni und Viatcheslav Kolossov gingen wir in Führung, die der Gastgeber bis zur Pause in einen 10:8 Vorsprung umwandelte und Denis Yıldiz bei seiner 6:0 Niederlage nur zwei Mannschaftspunkte abgab. Dann eröffneten die bisher ungeschlagenen Stiven Schäfer (KSV) und Maxim Fricatel (ASV). In einem hochklassigen Greco Kampf siegte Maxim mit 10:1. In der 71 Kilogramm-Klasse hielt Puria Ghadiri bei seiner 7:4 Punktniederlage dem Druck stand. Als Arthur Spranger, erstmals im freien Stil, seinen Gegner schulterte war der Sieg bei einer 15:12 Führung greifbar nahe. Dennis Spänle hatte es nun in der Hand und lag zur Halbzeit mit 4:2 in Front. Mit seiner letzten Aktion wollte er den Gegner schultern, überdrehte sich und kam in die gefährliche Lage, aus der es kein Entrinnen gab. Die Führung wechselte damit ein letztes Mal und Maximilian Heneka hatte im abschließenden Kampf gegen Frederic Koch keine Chance, sodass eine knappe 20:15 Niederlage zu Buche stand.

Mit nun sechs Verlustpunkten wurde die Vorrunde als Tabellenvierter beendet. Am 2. November, 20 Uhr gastiert die Reserve des SRC Viernheim in der ASV Halle zum ersten Rückrundenheimkampf. Um 19 Uhr trifft das Schülerteam erneut auf den KSV Berghausen.

ASV Schüler sichern sich Herbstmeisterschaft

Mit einem 36:8 Mannschaftssieg gegen den KSV Berghausen konnte unsere Schülermannschaft die Vorrunde ungeschlagen beenden und darf auf die Rückrunde mit Stilartwechsel gespannt sein.

Jeva Widmann brachte uns mit Schultersieg schnell in Führung, der durch Greta Rötten (ohne Gegner) ausgebaut wurde. Rio Malz zeigte seine technischen Fertigkeiten mit einem 16:0 Überlegenheitssieg, dem Henrik Hörner und Hagen Streib einen Schultersieg hinzuzufügten.

Johannes Reichert (ohne Gegner) und Jana Streib (Gegner zu schwer) steuerten die nächsten Mannschaftspunkte bei. Nach Justin Oks Schulterniederlage, gewann Tim Geiß 16:0 vorzeitig. Kristian Pipper unterlag auf Schulter und Arwed Gödiker besiegte seinen Gegner durch feine Techniken frühzeitig.

In vier Freundschaftskämpfen durften erstmals Vanessa Pipper, Erik Schwabenland und unser Jüngster Friedrich Rötten im Schülerteam mitwirken und schulterten ihre Gegner, während Arthur Abilov entscheidend unterlag.

1. Bruchsaler Budo Club



Kendo-Team des 1. BBC auf dem 19. Imasato-Hai in Heidelberg

Am 19. Oktober war es endlich wieder soweit. Das Kendo-Team vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. bestehend aus Max Gehbauer, Aaron Junga,

Mathias Adamis, Tristan Notheisen und Mario Caruso nahmen am 19. Imasato Hai in Heidelberg teil, um sich im Wettkampf mit Kendoka aus Baden-Württemberg und Hessen zu messen. Max Gehbauer und Aaron Junga feierten ihr Debüt im Wettkampf und bestritten gute Kämpfe. Beide konnten schon Punkte erzielen und Kämpfe für sich entscheiden. Tristan Notheisen erreichte im Kyu-Turnier Herren den dritten Platz für Bruchsal. Ein toller Erfolg. Die Stimmung auf dem Turnier war sehr gut bei allen Teilnehmenden. Alle zeigten Kampfgeist und gaben ihr Bestes. Mit den gesammelten Erfahrungen im Gepäck fuhren die Bruchsaler gut gelaunt nach Hause zurück und werden diese im laufenden Training, mit Blick auf das nächste Turnier, aufarbeiten.



Tristan Notheisen erreicht dritten Platz
Foto: pr

Caritasverband Bruchsal



Caritas bei der „Aktiv und Gesund“-Messe Caritas Informationsstand im Bürgerzentrum Bruchsal



Caritas bei der „Aktiv und Gesund“-Messe

Foto: pr

Bruchsal (cvk). Am Samstag und Sonntag, 9. bis 10. November, findet im Bürgerzentrum Bruchsal die Messe „Aktiv und Gesund“ statt. Der Bereich „Alter und Gesundheit“ des Caritasverbandes Bruchsal ist hier, zusammen mit dem Ökumenischen Hospiz-Dienst Bruchsal (ÖHD), mit einem Informationsstand zum Thema „Leben im Alter“ vertreten. Die Mitarbeitenden informieren über das vielfältige Unterstützungs- und Hilfsangebot, welches die Caritas und der ÖHD anbieten.

Am Sonntag findet um 14.30 Uhr ein Workshop „Denken hält fit – Aktives Gehirntraining mit Spaß und Phantasie“ im Ehrenbergsaal statt. Darüber hinaus laden die Caritas und AWO am Sonntag, 13.30 Uhr zum Vortrag „Demenz geht uns alle an“ ein. Christiane Rathgeb von der Caritas und Elke Krämer von der AWO berichten hier über verschiedene Formen der Demenz.

Besuchen Sie uns an Stand Nummer 20 auf der Messe „Aktiv und Gesund“. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche mit Ihnen.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Ein Stück Erinnerung mitnehmen Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt vom Ökumenischen Hospiz-Dienst und den Maltesern Bruchsal organisiert

(cvk). Noch einmal in die eigene Wohnung zurückkehren und liebevoll gewonnene Gegenstände mitnehmen – Das wünschte sich eine Bewohnerin des Evangelischen Altenzentrums in Bruchsal. Die palliative Patientin musste ihre Wohnung aufgrund einer Schwersterkrankung Mitte August verlassen und lebt mittlerweile im Seniorenheim. Um ihr diesen Herzenswunsch erfüllen zu können, organisierte Claudia Kraus, Koordinatorin des Ökumenischen Hospiz-Dienstes, eine Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt. Das Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser Bruchsal ist dafür da, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase unerfüllte Wünsche wahr werden zu lassen. Durch die Zusammenarbeit des ÖHD mit den Maltesern konnte eine Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt in die Wohnung der palliativen Patientin organisiert werden. Sie hat – aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes und der anschließenden Aufnahme in das Evangelische Altenzentrum Bruchsal – ihre Wohnung

seit mehreren Monaten nicht mehr betreten können. Die Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt ermöglicht ihr nun, die eigene Wohnung ein letztes Mal zu besuchen und sich von ihr zu verabschieden. Darüber hinaus konnte sie liebgewonnene Souvenirs, Familienfotos und persönliche Gegenstände für ihren Aufenthalt im Altenzentrum mitnehmen. Stets an ihrer Seite war die Hospizbegleiterin Maria Magdalena Fritsch, die die Patientin seit Mitte August begleitet und die zu einer Vertrauensperson geworden ist. Das Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ wird rein ehrenamtlich getragen und ist auf Spenden angewiesen. Durch die Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt konnte einem Menschen in der letzten Phase seines Lebens eine große Freude bereitet werden. Ein großes Dankeschön geht an die Malteser Bruchsal und an Maria Magdalena Fritsch, die zur Umsetzung der Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt beigetragen haben.



Herzenswunsch-Krankenwagenfahrt in Bruchsal Foto: pr

Telefon (07251) 322 04 67, E-Mail: Manfred.Roediger@web.de. Wir freuen uns über jede Anmeldung und Interesse. Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal



Bruchsal Tennisabteilung

Bruchsal, 16.10.2019

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der Tennisabteilung,

hiermit lade ich Sie am Mittwoch, **den 13.11.2019, um 20.00 Uhr** in das Nebenzimmer

des DJK Vereinsheims

zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl des Abteilungskassiers
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können schriftlich bis zum 09.11.2019 an den Abteilungsleiter eingereicht werden.

Der Abteilungsleitung würde sich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

K.-H. Bötsch

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Am Montag, 4. November, 18 Uhr findet der kommende Gesprächskreis unter Moderation von Ursula Leuchte-Wetterling (Sozialgerontologin) statt. Insbesondere neue Angehörige von Menschen mit Demenz sind eingeladen, das Angebot kennenzulernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Veranstaltungsort ist das Franziskus Haus, Huttenstraße 45. Unverbindliche Informationen unter Telefon (07251) 97 49-0 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

Einladung
zum
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Montag, 4. November:
18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Konferenzraum Franziskus Haus, EG
Huttenstr. 45a in Bruchsal

Information und Anmeldung unter Tel.: 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de

*Plan eigenen Standpunkt reflektieren
Stärke für die Zukunft gewinnen
LERNEN AM 1. MONATAG IM MONAT*

DJK Bruchsal e.V.



Neue Jugendmannschaft gegründet Volleyball für Mädchen der dritten und vierten Klasse

Wir starten mit einer neuen Jugendmannschaft weiblich für Mädchen der dritten und vierten Klasse, Jahrgänge 2010 und 2011, ab Montag, 11. November, in der Realschule (Schnabel-Henning-Straße 4) Bruchsal von 17 bis 18.30 Uhr.

Das Training übernehmen Bärbel und Manfred Rödiger von der DJK Bruchsal gemeinsam, die viel Erfahrung aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Volleyballtrainer aus Hohensachsen mitbringen. Vorerst zum Start wird nur das Montagstraining angeboten, langfristig streben wir zweimal Training pro Woche an. Vorherige Anmeldung und Rückfragen bitte bevorzugt an Bärbel und Manfred Rödiger,

SG DJK/TSG Bruchsal startet mit neuer Volleyball-Jugendmannschaft für Mädchen

Wann: Montag, ab 11. November 2019, 17.00 - 18.30 Uhr

Wo: Sporthalle der Realschule Bruchsal, Schnabel Henning Str. 4

Stärke: Alle Mädchen der 3. und 4. Klassen, Jahrgang 2010 und 2011

Trainer: Trainerinnen der DJK Bruchsal Bärbel und Manfred Rödiger

Wichtig: Viel Wettkampf Spaß macht, wird mit und von einer langjährigen Vorbereitungsleiterin (Damenmannschaft) betreut.

Kontakt: Bärbel und Manfred
Tel.: 07251/9749467
E-Mail: roediger@eaz-bruchsal.de

Interessiert: Mail: eaz@eaz-bruchsal.de
Tel.: 07251/9749467
Web: www.eaz-bruchsal.de

Interessiert: www.DJK.de, Facebook.com/Spielgemeinschaft-DJK-TSG-Bruchsal, www.eaz-bruchsal.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DJK Bruchsal gründet Rugby Abteilung



von links: Jugendtrainer Tafidzwa Chitokwinda, Martin Bischoff, Johannes Schmid, Claus-Peter Bach, Karl-Heinz Bötsch Foto: pr

Am 10. Oktober wurde im Vereinsheim der DJK Bruchsal in Anwesenheit von Claus-Peter Bach, DJK Vorstand Karl-Heinz Bötsch, Geschäftsführer Martin Bischoff und Johannes Schmid die Rugby Abteilung der DJK Bruchsal gegründet.

Ebenfalls anwesend war der künftige Jugendtrainer Tafidzwa Chitokwinda, Nationalspieler aus Simbabwe und Kapitän des Bundesligateams des TV Pforzheim. Die Leitung der Abteilung wird von Johannes Schmid übernommen.

Rugby ist für Jugendliche ein Kontrast zu Ihrem Alltag in der Schule. Cyber-Mobbing und Machtspiele auf dem Schulhof, aber auch die oft wahrzunehmende Respektlosigkeit gegenüber Lehrern und Mitschülern sowie die Nicht-Einhaltung von Verhaltensregeln sind Alltag für viele Schüler. Der Rugbysport stellt sich hier dagegen.

Die Rugbyabteilung der DJK hat sich auf die Fahne geschrieben, diese mit dem Sport einhergehende Werte vor allem Jugendlichen zu vermitteln. Diese Werte sind: Gesellschaft, Respekt, Disziplin, Solidarität.

Rugby kann in verschiedensten Formationen gespielt werden. Für die DJK wollen wir uns zunächst auf die olympische Variante des Siebener-Rugby konzentrieren. Auf gutes Gelingen.

Training für Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren: Mittwoch und Freitag zwischen 17.30 und 19 Uhr. Trainingsbeginn ist am Freitag nach den Herbstferien geplant. Interesse? vorstand@djkruchsal.de

Förderverein Stadtbibliothek



Bücherflohmarkt im Büchereikeller

Es ist schon eine Tradition, dass zu Beginn der Adventszeit der Förderverein im Keller der Stadtbibliothek seinen Flohmarkt veranstaltet. Am Samstag, 9. November, finden Sie bestimmt Bücher und eventuell auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk! Der Erlös wird wie immer für neue Medien verwendet.

Das Flohmarktteam freut sich Sie im Büchereikeller zu begrüßen!

PS: Die Kauf-mich-Aktion läuft noch bis Mitte November! Möchten Sie noch ein Medium der Stadtbibliothek spenden, dann suchen Sie sich bitte in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen ein Buch aus, können es als Erste oder Erster lesen und erhalten eine Spendenbescheinigung.



Friedensinitiative Bruchsal

Wider das Vergessen

Unter diesem Motto führt die Friedensinitiative Bruchsal am Samstag, 9. November, 15 bis 16.30 Uhr Interessierte an Plätze in der Stadt, die Zeugnisse für den Nationalsozialismus und seine Gräueltaten in Bruchsal sind. Treffpunkt: Vor dem Rathauseingang. Im Anschluss daran wird ab 17 Uhr am Platz der ehemaligen Synagoge in der Friedrichstraße eine Gedenkveranstaltung stattfinden, mit der an die Zerstörung der Synagoge vor 81 Jahren durch die Nationalsozialisten erinnert wird.

Große Karnevalsgesellschaft



Fastnachtseröffnung am 11. November

Endlich geht es wieder los, das lange Warten der Narren hat ein Ende. Traditionell am „11.11. um 11.11 Uhr“ eröffnet die GroKaGe auf dem Otto-Oppenheim-Platz die fünfte Jahreszeit. Graf Kuno hat dann hoffentlich ausgeschlafen, um gemeinsam mit dem Präsidenten der GroKaGe Michael Vettermann und dem neuen Kinderprinzenpaar die Kampagne 2019/20 einzuläuten. Auf das Motiv des neuen Ordens darf man wie immer gespannt sein. Auch wenn die Eröffnung dieses Jahr auf einen Montag fällt, würden wir uns freuen, wenn wir zahlreich unterstützt werden beim dreifachen „Bruhl Ahoi!“. Und schon mal zum Vormerken: am 22. Februar 2020 findet unsere Große Prunksitzung mit etlichen Highlights im Bürgerzentrum statt.

Tolle Auftritte der GroKaGe-Garden



Graf-Kuno-Garde mit Trainerinnen

Foto: pr

Am letzten Sonntag veranstaltete der FFC Forst sein sechstes Freundschaftsturnier in der Waldseehalle und die GroKaGe war auch wieder am Start. In der Kategorie „Junioren Marsch“ gingen zwölf Garden in den Wettbewerb. Die Graf-Kuno-Garde war als erstes an der Reihe. Mit

einem starken Auftritt in den wunderschönen Kostümen konnten sie bei der Siegerehrung das Podest erklimmen – der dritte Platz ist ein tolles Ergebnis. Am späten Nachmittag hatte die Präsidentengarde ihren Auftritt und konnte sich mit dem sehr schön choreographierten Tanz in der Kategorie „Ü15 Marsch“ den siebten Platz sichern. Wir gratulieren den Tänzerinnen und natürlich auch den Trainerinnen zu diesen Erfolgen. Wir sind sehr stolz auf Euch!

Imedi Bruchsal e.V.



Unbrauchbare Schulräume wieder hergestellt

Das Community Development Projekt in Chennai (Südindien) unterstützt verschiedene Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Dazu gehört unter anderem auch eine Art Kindergarten, in dem Kinder aus einem nahen Slum betreut werden – ähnlich wie das Projekt Celia und Amos, das IMEDI seit längerem unterstützt. Vor Gründung dieser Einrichtung lebten die Kinder auf der Straße, da ihre Eltern meist als Tagelöhner arbeiten und sich nicht um ihre Kinder kümmern konnten. Die Einrichtung entstand auf Grund einer Initiative des dortigen Missionswerkes, die anfänglich einen kleinen Raum für die Kinder zur Verfügung gestellt bekamen.



In diesem Jahr hat die Regenzeit das Gebiet von Chennai sehr stark getroffen. Im „Kindergartengebäude“ drang überall Wasser ein und zerstörte insbesondere die elektrische Versorgung mit der Folge, dass es keinen Strom gab. Im Raum stand, das Gebäude zu schließen, da auch keine Gelder für die Sanierung zur Verfügung standen.

Von Nadja Mani, einer Deutschen, die seit Jahren in Chennai lebt, erfuhr IMEDI von diesem Problem und konnte mit einem für uns Europäer relativ geringen Betrag schnell und unbürokratisch helfen und somit dazu beitragen, dass der Raum wieder genutzt werden konnte. Im Namen der Kinder bedankt sich IMEDI ganz herzlich bei allen Freunden, Spendern und Unterstützern, die immer wieder solche Aktionen ermöglichen.

Zerstörter Stromanschluss Foto: pr

Jazzclub Bruchsal



Jazzclub Bruchsal präsentiert REBOP – feat. Jorge Rossy



REBOP

Foto: pr

Das internationale Jazz-Kollektiv „REBOP“ mit seinen fünf Musikern aus England, Deutschland und Spanien präsentiert eine eigenständige Vision von Bebop im 21. Jahrhundert. REBOP lebt von der Heterogenität seiner Mitglieder und der verbindenden Liebe für den Jazz der 50 und 60 Jahre, was sich in spannenden Eigenkompositionen aller Bandmitglieder und einer stark rhythmischen und melodisch swingenden Spielweise ausdrückt.

Die ungewöhnliche Besetzung mit Saxophon, Vibraphon, Gitarre, Bass und Schlagzeug hat in der Jazzhistorie kaum ein Pendant, bietet aber eine große Farbpalette für eine abwechslungsreiche Ausgestaltung der Stücke und ermöglicht Klänge, die man sonst eher selten zu hören bekommt.

Hervorragende Solisten, eine clevere Rhythmusgruppe und verschiedenste Kompositionen sorgen für ein eindrückliches und kurzweiliges Hörerlebnis, bei dem der spontane musikalische Prozess im Vordergrund steht.

Das Kollektiv trat bereits in England (unter anderem Ronnie Scott's London), Spanien und Deutschland auf und veröffentlichte 2019 ihre Debüt CD „Intruding“, die auf einer Tour im Herbst präsentiert wird.

Es spielen: Jorge Rossy (Vibraphon), Sam Braysher (Sax), Linus Eppinger (Gitarre), Tilman Oberbeck (Bass), Phelan Burgoyne (Schlagzeug).

Zu sehen sind REBOP am 2. November, von 20 bis 22.30 Uhr in Die Koralle – Theater im Riff, Eggerten 47, 76646 Bruchsal. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr. Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich! Tickets kosten 10 Euro für Mitglieder, 13 Euro im Vorverkauf und 16 Euro an der Abendkasse. Vorverkauf unter www.jazzclub-bruchsal.de (Abholung an der Abendkasse) oder: Buchhandlung Braunbarth, Telefon (07251) 384 800, Buchhandlung Majewski, Telefon (07251) 20 11, Buchhandlung Wolf, Telefon (07251) 322 83 52.

Kammerchor Bruchsal



Bachs Weihnachtsoratorium mit dem Kammerchor Bruchsal

»Jauchzet, frohlocket!« – Wer kennt nicht die Worte, mit denen Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium beginnt, eines der bekanntesten Werke der geistlichen Musik. Jahr für Jahr berührt es viele Menschen, ja, für manchen wird erst mit diesen Klängen »richtig Weihnachten«.

Es ist schon viele Jahre her, seit das Weihnachtsoratorium in Bruchsal zuletzt erklingen ist. Unter seinem neuen Leiter Sebastian Hübner hat sich der Kammerchor dieses Werk nun wieder vorgenommen und wird es am Samstag, 21. Dezember, am Vorabend des vierten Advents, um 19 Uhr in der Stadtkirche von Aufführung bringen. Für das Konzert konnten namhafte Solisten gewonnen werden, unter anderem der international renommierte Altus Franz Vitzthum sowie das weit über die Region hinaus bekannte Karlsruher Barockorchester. Der Kartenvorverkauf für das Konzert hat schon begonnen. Karten erhalten Sie direkt bei den Vorverkaufsstellen in Bruchsal, den Buchhandlungen Braunbarth (Kaiserstraße 30) und Majewski (Kübelmarkt 24) oder online unter: www.kammerchor-bruchsal.de.

Bach
Weihnachts
Oratorium

Kantaten I, III, V, VI
Cornelia Winter, Sopran
Franz Vitzthum, Altus
Christian Rathgeber, Tenor
Georg Gädker, Bass

Karlsruher Barockorchester
Kammerchor Bruchsal

Leitung: Sebastian Hübner

Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr
Stadtkirche Bruchsal

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung am 6. November. Bergauf und wieder bergab, viele Richtungsänderungen, durch Wald und über freie Fläche, so laufen wir von Bahnbrücken nach Gochsheim. Einkehr in einem Landgasthof am Ende der Wanderung. Das Lauftempo von vier Kilometern pro Stunde ist in dieser Gruppe üblich. Nicht nur Vereinsmitglieder, auch Gäste sind willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Fahrkarten liegen bereit. Treffpunkt: 6. November, 13.15 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Abfahrt: 13.32 Uhr mit der S 32 nach Bahnbrücken Geplante Rückfahrt: ab Gochsheim 18.25/18.45 Uhr – an Bruchsal 18.45/19.05 Uhr
Info: Telefon (07251) 358 250 oder E-Mail: mittwochswanderung@t-online.de
R-U.O



Der Kneipp Verein wandert von Bahnbrücken nach Gochsheim
Foto: R-U.O

Kursangebot des Kneipp-Vereins

Neuer Kursbeginn Gedächtnistraining am 7. November, 10.30 Uhr, Zollhallenstraße 16, Bruchsal.

Die Bewegungskurse des Vereins haben schon begonnen, aber es gibt noch freie Plätze!

Fallen Ihnen Bewegungen schon etwas schwer? Dann bietet sich der Stuhlgymnastik-Kurs „Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit“ an.

Mittwochs, 15 bis 16 Uhr, AOK-Gymnastikraum, Bahnhofstraße 12. Alleinstellungsmerkmal hat das „effektive Ganzkörpertraining mit Schwungringen“. Der Kneipp-Verein ist der einzige Verein in der Umgebung von Bruchsal, der eine Trainerin mit diesen speziellen Schwungringen ausbilden ließ. Der Kurs findet **dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr**, Gymnastikraum von St. Paul im Hagelkreuz statt. Trainerin: Carola Becker (Smovey advanced trainer +).

Zwei weitere Gymnastikkurse können ebenfalls noch besucht werden: **Montags, 17.45 bis 18.45 Uhr in der Gymnastikhalle der Pestalozzi-Schule** bietet Frau Cone im Auftrag des Kneipp-Vereins eine Wirbelsäulengymnastik an.

Dienstags, 18.45 bis 19.45 Uhr im Gymnastikraum von St. Paul leitet Frau Becker die Gymnastik-Gruppe „Gesund und Fit“.

Unsere **Aquajogging-Kurse donnerstags, 18 bis 19 Uhr, 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr im Hallenbad Heildesheim** mit Mirjam Rötten sowie unsere Hatha-Yoga-Kurse **mittwochs, 18.45 bis 20 Uhr** mit Ben Freyschmidt und **donnerstags, 18.15 bis 19.15 und 19.30 bis 20.30 Uhr** im Gymnastikraum von St. Paul mit Monika Brands haben ebenfalls noch vereinzelte Plätze frei.

Zu allen Kursen haben neue Teilnehmer eine Schnupperstunde frei. Anmeldung vor Ort bei der Kursleitung oder beim Kursbetreuer Karl-Heinz Oestreich unter Telefon (07251) 358 250 oder E-Mail: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de. Dort können Sie auch Näheres wie zum Beispiel Preise erfragen. K.-H.O.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Herzliche Einladung zum Info-Abend!

Am kommenden Montag, 4. November, 19 Uhr, findet unser alljährlicher öffentlicher Info-Abend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 25, statt.

Wir berichten aktuell über unsere Schulbauten mit 75-prozentigen Zuschüssen der Deutschen Entwicklungshilfe (BMZ) sowie unsere Agrargenossenschaft für eine nachhaltige Entwicklung in Burkina Faso/Afrika. Dies eröffnet eine Perspektive für junge Menschen, damit sie in ihrer Heimat bleiben und ihr Land selbst weiterentwickeln lernen.

Des Weiteren über den geförderten Ackerbau und die Tierzucht im relativ fruchtbaren Uganda/Afrika, um auch dort eine gesunde und ausgewogene Ernährung im Dorf zu sichern. Und auch dort haben wir mit öffentlichen Mitteln des BMZ eine Schule gebaut beziehungsweise die bestehende renoviert.

Dazu kommen die mildtätigen Hilfen im bitterarmen Burundi, wo Waisenkinder und Straßenkinder sowie verstoßene Mütter mit ihren Kindern mit Geldspenden unterstützt werden.



Armut in der Rumänischen Provinz, wo unser letzter Hilfstransport verteilt wurde
Foto: pr

Aber nicht nur dort, sondern auch in der Ungarischen und Rumänischen Provinz gibt es sehr viele arme Menschen die für unsere Sachspenden sehr dankbar sind.

Wir berichten auch über unser Behindertenhilfeprojekt in Entwicklungsländern. Hier werden neben Geldspenden immer auch gebrauchte Rollstühle in unserer Reparaturwerkstatt benötigt. Unsere Projektleiter stehen während der Veranstaltung auch für Ihre Fragen bereit. Gegen eine kleine Spende bieten wir Getränke und Brezeln nach den Vorträgen an.

Spendenkonten:

Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809,

Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Schreiben Sie bitte Ihren Verwendungswunsch in die Überweisung, zum Beispiel Burkina Faso, Burundi, Uganda oder Behinderte und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:
Samstag, 30. November, 8 bis 12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.
Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Telefon (07254) 779 770,
roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,
www.konvoi-der-hoffnung.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Bruchsaler Adventskalender



Adventskalender Lions-Club Bruchsal-Schloss Foto: Lions-Club

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der Hausaufgabenbetreuung am Jugendzentrum Südstadt zugutekommen, die seit 20 Jahren erfolgreich durchgeführt wird und die der Lions-Club Bruchsal-Schloss auch künftig in bewährter Form weiterführen möchte. Außerdem werden die Lernassistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, die Suchtprävention und kulturelle Zwecke unterstützt.

Jeder Kalender zum Preis von 5 Euro nimmt an der Verlosung teil und kann vom 1. bis 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen.

Ab 1. Dezember werden die Gewinnnummern im Internet unter www.adventskalender-bruchsal.de veröffentlicht, ebenso in der Bruchsaler Rundschau unter der Rubrik „Stadtnotizen“. Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf, Tankstelle Eberhardt, Bürgerzentrum Bruchsal und im Schloss Bruchsal erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über home.lions-bruchsal-schloss.de.

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub auf das Königsstuhlmassiv in Heidelberg

Auf herrlichen und abwechslungsreichen Wegen und Pfaden führt der Wanderweg von der Sternwarte in Heidelberg über das Königsstuhlmassiv weiter in Richtung Neckar und zurück an unseren Ausgangspunkt. Schöne Ausblicke gibt es an der Bergbahn Richtung Pfalz, am Gernsberg ins Neckartal und an der Posselslust.

Die Streckenlänge beträgt etwa 17,5 Kilometer und hat einen Anstieg von rund 500 Höhenmetern. Rucksackvesper für unterwegs, keine Einkehrmöglichkeit. Stöcke können hilfreich sein.

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof um 9 Uhr (Abfahrt: 9.14 Uhr)

Anmeldung bitte bis 1. November und Informationen unter Telefon (0173) 458 00 98. Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Sixpack-Workout im Pugilist



Sixpack

Foto: pr

Wir können es nicht oft genug betonen: „Der Rumpf ist die wichtigste Partie des Körpers“. Deshalb bieten wir Dir jeden Tag ein 30-minütiges Training für Deine Rumpfmuskulatur mit anspruchsvollen Übungen für intensive Reize unter Anleitung eines erfahrenen Trainers.

Montag bis Donnerstag, 17.30 bis 18 Uhr, und Freitag, 18 bis 18.30 Uhr.

Pugilist Boxing Gym e. V. Schwetzingener Straße 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 934 988 oder www.pugilist.de.

Rheuma-Liga



Beratertelefon: (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

Gruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 Uhr, AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstraße 12, 76646 Bruchsal;

Rheuma-Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat, 13.30 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal;

Tanzen: Montags 17 Uhr, AWO, Prinz Wilhelm Straße 3, 76646 Bruchsal;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montags 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Neues vom Tageselternverein

Fortbildungsprogramm für 2020

Für qualifizierte Tageseltern besteht eine Fortbildungspflicht. Tagespflegepersonen besuchen nach Ihrer Qualifizierung jährlich fünf Fortbildungen mit je drei Unterrichtseinheiten. In diesen Fortbildungen können sich Tageseltern über verschiedene Themenbereiche informieren:

- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege
- Pädagogische Themen von Bildung für Kinder unter drei Jahren bis zur Hausaufgabenbetreuung
- Austausch und Vernetzung mit anderen Tagespflegepersonen

Um die Qualität der Kindertagespflege zu sichern und weiterhin zu fördern, hat der Tageselternverein für das Jahr 2020 ein neues Fortbildungsprogramm für die Tageseltern gestaltet. Dieses können Sie sich bei Interesse gerne auf der Homepage des Tageselternvereins ansehen. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Für die Bruchsaler Stadtteile kontaktieren Sie Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal, (07251) 981 987-0, Fax (07251) 98 19 87-9, E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de, www.tageselternverein-bruchsal.de

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigER-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigER-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Basketball

Go, Fight & Win

U10-Mädchen in Durlach

Am 19. Oktober ging es zu unserem ersten U10-Turnier nach Durlach. Die Erwartungen waren gering, vor allem nachdem der Spielplan offenbarte, dass die Merlins aus Crailsheim (unser härtester Gegner aus den U8-Spielen) auf uns warten werden. Das erste Spiel gegen den Gastgeber der Turnerschaft Durlach fiel recht deutlich zu unseren Gunsten aus. In Runde zwei zeigten die Mädchen alles: eine fast perfekte Verteidigung.

gungsarbeit, eine super Reboundstatistik und das Quäntchen Glück beim Treffen führten die Mannschaft zum ersten Mal zu einem Sieg über die technisch sehr weiten Crailsheimer Jungs (24:10). Im letzten Spiel gegen den BV Linkenheim-Hochstetten wurden den Mädchen alle Kräfte abverlangt. Aber auch dieser extrem harte körperliche Einsatz konnte ihnen den Sieg nicht streitig machen (27:14). Ein gegnerischer Trainer hat es perfekt getroffen: „Ihr habt da eine richtig gute, besondere Truppe“. Es spielten: Alisa, Ceren, Ella, Hannah, Eliana, Daria und Leonie.



Die U10-Mädchenmannschaft der TSG
Foto: Pflanzelt

Volleyball

Neue Jugendmannschaft gegründet Volleyball für Mädchen der dritten und vierten Klasse

Wir starten mit einer neuen Jugendmannschaft weiblich für Mädchen der dritten und vierten Klasse, Jahrgänge 2010 und 2011, ab Montag, 11. November, in der Realschule (Schnabel-Henning-Straße 4) Bruchsal von 17 bis 18.30 Uhr.

Das Training übernehmen Bärbel und Manfred Rödiger von der DJK Bruchsal gemeinsam, die viel Erfahrung aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Volleyballtrainer aus Hohensachsen mitbringen. Vorerst zum Start wird nur das Montagstraining angeboten, langfristig streben wir zweimal Training pro Woche an.

Vorherige Anmeldung und Rückfragen bitte bevorzugt an Bärbel und Manfred Rödiger, Telefon (07251) 322 04 67, E-Mail: Manfred.Roediger@web.de. Wir freuen uns über jede Anmeldung und Interesse.
Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal

SG DJK/TSG Bruchsal startet mit neuer Volleyball-Jugendmannschaft für Mädchen

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19 29 5 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Ausbildung Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“



Teilnehmende und Referent

Foto: pr

Ausbildung Gewaltschutztrainer Berufsgruppen und Erwachsene nach dem Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“

Im Oktober fand an zwei Wochenenden die Ausbildung zum Gewaltschutztrainer für Berufsgruppen und Erwachsene in Bruchsal beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. Die Teilnehmenden, aus verschiedenen Bundesländern, wurde für das Kurskonzept „Wehr DICH, aber richtig!“ nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe geschult. Vier volle Tage an denen in Theorie und mit vielen praktischen Übungen die Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen an das Thema herangeführt und zur Durchführung von Kursen ausgebildet wurden.

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 2. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Feier St. Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürger/-innen, liebe Eltern, liebe Kinder, auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours erinnern, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht.

Die Feier und der Martinsumzug finden am Montag, 11. November, statt. Anders als in den Vorjahren beginnen wir um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem ökumenischen Wortgottesdienst, den die Maxis des Kindergartens zusammen mit einigen Grundschulern gestalten. Für die Maxis des Kindergartens ist die vordere Bankreihe reserviert. Dort werden die Kinder nach dem Gottesdienst von ihren Eltern abgeholt.

Die Kinder der Grundschule treffen sich gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen ebenfalls in den vorderen Bankreihen. Nach dem Gottesdienst werden sie gemeinsam die Kirche verlassen und ihren Platz im Martinsumzug einnehmen. Die Eltern der Kinder und alle, die den Gottesdienst aufmerksam mitfeiern möchten sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen.

Anschließend um 18 Uhr findet der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und deren Elternbeirat sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug wie gewohnt statt. Die Aufstellung erfolgt vor der Kirche.

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr
- Kinder der Grundschule
- Musikverein
- alle anderen Teilnehmer/-innen

Danach gibt es für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Anschließend übernehmen die Eltern die Kinder der Grundschule. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch und Glühwein.

Bitte bringen Sie dafür Ihre eigenen Tassen mit!

Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen.

Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/-innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwe Wochenende bei der BKG



Kerwe 2019 vor dem Hummelstall

Foto: pr

Am Sonntag, 13. Oktober, und Montag, 14. Oktober, fand im und um den Hummelstall herum die Kerwe des Fördervereins der Büchenauer Karnevalsgesellschaft statt. Schon Wochen vorher konnte man die Vorbereitungen erkennen. Die fleißigen Helfer, an die ein herzliches Dankeschön geht, haben geputzt, bestuhlt und geschmückt, für das leibliche Wohl wurden Knödel gerollt, Kuchen gebacken, Pfannen und Bräter bereitgestellt.

Dieses Jahr gab es keine Traktoren zu bestaunen, sondern die im letzten Jahr gestartete Kunst- und Handwerker Ausstellung war deutlich erweitert worden. Roland Baumgärtner konnte Künstler aus Büchenau und den umliegenden Gemeinden gewinnen: an vielen Ständen bewunderten die Besucher Hand- und Näharbeiten, Krippenbau, Holzarbeiten sowie Kunsthandwerk aus Stein. Da fand sich Einiges sowohl für den eigenen Bedarf als auch Geschenke für Freunde. Die kleinen Besucher freuten sich über das Kinderkarussell und den Süßigkeitenstand.

Im und vor dem Hummelstall ließen sich die Besucher die Pfifferlinge, saure Nierle oder auch Steaks und Bratwürste schmecken. Nach einem gemütlichen Verweilen konnte man noch einige sehr leckere Kalorien in Form der selbstgebackenen Kuchen und Torten verspeisen oder auch mit nach Hause nehmen. Wer nicht so sehr auf Süßes stand, der genöß vor dem Hummelstall noch bei den BKG Flammkuchenbäckern Annette und Claus Pfund einen frischen Flammkuchen aus dem Holzofen.

Über das Vereinswiesgen am Montag berichten wir im nächsten Amtsblatt.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus

Am Sonntag, 24. November, und Montag, 25. November, sind wieder alle Bürger/-innen recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauffakt ist am

Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Fröhschoppen und dem Feuerwehr Café im ersten Obergeschoss. Kuchen Spenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht (nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kessefleisch, Schlachtplatte, Schweinerippe oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstdsuppe an. Am Sonntagnachmittag ertönen dann gegen 14.45 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugendfeuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Die Schauübung findet in diesem Jahr Pfarrzentrum in Büchenau statt. Montags sind wir ab 11 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen. Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersmannschaft

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, 22. November, ab 16 Uhr und Samstag, 23. November, ab 9 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, 26. November, beginnen wir um 10 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Spielbericht Erste Mannschaft Frauen

Sonntag, 27. Oktober – FSV – KIT SC

2:5

Nachdem die Herren bereits sechs Punkte vorgelegt hatten, sollte der lange Heimspielsontag perfekt gemacht werden und das Punktekonto um weitere drei Zähler aufgestockt werden. Die FSV-Mädels starteten gut in die Partie gegen den Tabellendritten aus Karlsruhe und konnten bereits nach fünf Minuten in Führung gehen: Einen gut getretenen Freistoß von N. Österle konnte Stürmerin V. von den Driesch über die Torfrau spitzeln. In den nächsten Minuten stand die FSV-Defensive gut und konnte die Angriffe der immer dominanter werdenden Gäste weitestgehend entschärfen. In der 35. Minute gelang es sogar, die Führung durch einen sehenswerten Distanzschuss von L. Heinzl auf 2:0 auszubauen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel waren die Vorteile auf Seiten der Gäste, welche nach rechtmäßiger Entscheidung des Unparteiischen per Strafstoß auf 2:1 verkürzen konnten (47.). Nur vier Minuten später war es ebenfalls ein Sonntagsschuss, der den Ausgleich für den Aufsteiger aus Karlsruhe zur Folge hatte (51.). Nun endlich wieder wachgerüttelt sortierte sich unsere Heimmannschaft wieder besser und konnte noch einige Akzente nach vorne setzen. Diese waren jedoch nicht von Erfolg gekrönt und leider übersah der Schiedsrichter auch noch ein eindeutiges Foul im Strafraum. Die Gästemannschaft drängte nun auf den Siegtreffer, sodass sich unsere bis dahin stark verteidigende Hintermannschaft in der 77. Minute geschlagen geben musste. Kurz vor Schluss ließen die Kräfte in diesem sehr intensiven und ruppigen Spiel nach und man musste sogar noch die Treffer vier und fünf der Gäste hinnehmen (89./90.).

Am Ende des Tages steht jedoch eine gute Leistung, in der die Einstellung gestimmt hat und jede Spielerin an ihre Grenze gegangen ist. Man konnte den Gästen über weite Strecken Paroli bieten, die Niederlage in dieser Höhe spiegelt nicht den Spielverlauf wider. Es gilt nun in der kommenden Woche beim Aufsteiger VfB Bretten (Samstag, 17 Uhr) an diese Leistung, insbesondere die der ersten Halbzeit anzuknüpfen.

Am Mittwoch um 19.30 Uhr steht aber zunächst das Pokalspiel gegen die Oberliga-Mannschaft aus Niefern an. Die Zweite Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag um 11 Uhr den TSV Dürrenbüchig.

Erste Mannschaft

FSV Büchenau – TSV Wiesental II

3:1 (3:0)

Am vergangenen Sonntag konnte unsere erste Mannschaft durch ein 3:1 gegen die Kreisliga-Reserve aus Wiesental, den zweiten Heimsieg in Folge feiern. Hierbei erwischte unsere Mannschaft einen Start nach Maß: Andy Keidel, der sich eigentlich schon im Fußball-Ruhestand befindet und nach über zwei Jahren erstmals wieder für unsere erste Mannschaft auflief, traf nach nur drei gespielten Minuten mit einem sehenswerten Distanzschuss mit 1:0. Trotz der frühen Führung tat sich unsere Mannschaft spielerisch ziemlich schwer. Ungenauigkeiten im Passspiel ließen einen geordneten Spielaufbau kaum zu.

Das Spielgeschehen war geprägt von vielen Zweikämpfen, wodurch eine Vielzahl an Freistößen resultierte. Nach einem solchen Freistoß in der gegnerischen Hälfte schaltete Sauder, begünstigt durch die sich im Tiefschlaf befindende Hintermannschaft der Gäste, blitzschnell und steckte auf den durchstartenden Dehm durch. Nach Querpass an den langen Pfosten war es dann Farano, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben musste (25.). Und es sollte noch besser kommen: Lediglich vier Minuten später war es Sturmführer Sauder, der nach Vorarbeit von Geissler auf 3:0 erhöhen konnte.

Nach dem Seitenwechsel intensivierten die Gäste ihre Offensivbemühungen, wodurch in der 62. Spielminute ein rechtmäßiger Strafstoß entstand, den Torjäger Türkoglu sicher verwandeln konnte.

Weitere Chancen der Gäste auf den Anschlusstreffer blieben allerdings aus, sodass unsere Mannschaft die Führung sicher über die Zeit bringen konnte.

Zwar konnte unsere Mannschaft über weite Strecken des Spiels fußballerisch nicht überzeugen, allerdings stehen unter dem Strich drei mehr

als verdiente Punkte. Besonders Lauf- und Kampfbereitschaft sowie eine gute Chancenverwertung waren an diesem Tage ausschlaggebend. Am kommenden Sonntag, 3. November, gastiert unsere Mannschaft um 12.45 Uhr beim FC Forst II.

Zweite Mannschaft

FSV II : SV Philippsburg II

3:1

Am vergangenen Wochenende hatte unsere momentan hervorragend aufgelegte zweite Mannschaft die Reserve des SV Philippsburg zu Gast. Die Hausherrn brauchten nicht lange, um ihre starke Form zu bestätigen. Bereits nach sieben Minuten brachte C. Bull den FSV nach schönem Pass von D. Edel in Führung. Nur wenig später wiederholte C. Bull das Kunststück und traf zum 2:0, noch bevor die Uhr eine Viertelstunde anzeigte. Dieses Mal hieß der Vorlagengeber P. Boulanger. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte verteidigte der FSV bockstark, ließ kaum Torchancen zu. Lediglich nach Standards kam der Gegner hin und wieder zum Abschluss, Torhüter C. Lamprecht parierte aber wieder einmal glänzend. Vorne hatte man dann auch noch das Pech, dass einige gute Chancen nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Gleich zwei Mal rettete das Aluminium für die Gäste. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste dann stärker. Der FSV hielt lange dagegen, flachte wie schon in der Woche zuvor spielerisch zwar ab, kämpfte aber weiterhin verbissen. Erst in der 80. Minute kamen die Gäste dann nach langem Anrennen und einigen guten Chancen doch noch zum Anschlusstreffer. In der Folge begann dann das große Zittern. D. Edel nahm sich fünf Minuten vor Spielende ein Herz, umkurvte nach einem Wahnsinnsprint den Gästetorhüter und vollendete konsequent zum 3:1 Endstand. Die Erleichterung war förmlich greifbar.

Der FSV II behält damit seinen Lauf bei, holte aus den letzten fünf Spielen starke 13 Punkte. Am kommenden Wochenende steht nun das Auswärtsspiel beim FV Ubstadt II an.

Damenabteilung

Spielbericht Zweite Mannschaft Frauen

Samstag, 19. Oktober – FV Ubstadt : FSV 2

3:0

Eine schwere Aufgabe stand unserer Landesliga-Mannschaft gegen den Titelfavorit aus Ubstadt bevor. Spieler-Trainerin S. Schuler-Recktenwald setzte daher auf eine defensive Aufstellung. Dennoch konnte der Gastgeber bereits Sekunden nach Anpfiff die 1:0 Führung herstellen. Von diesem Gegentreffer wachgerüttelt sortierte sich die FSV-Hintermannschaft um Abwehrchefin A. Bronner und machte dem FV Ubstadt von nun an das Spiel schwer. Ein ums andere Mal scheiterte der Gegner an den kämpferisch verteidigenden FSVlerinnen oder der aufmerksamen FSV-Torfrau M. Hoffmann. Einige wenige Angriffe nach vorn sorgten kurzzeitig für Entlastung und so hatte R. Lechner sogar den Ausgleich auf dem Fuß, welcher nur durch das Aluminium verhindert wurde. Auch in der zweiten Halbzeit biss sich die überlegene Heimmannschaft weiterhin die Zähne aus und konnte nur glücklich zwei weitere Treffer erzielen. Am Ende steht eine tolle Leistung unserer jungen Mannschaft, die heute gezeigt hat, was in ihr steckt. So fühlt sich diese Niederlage wie ein Sieg an und wir sehen optimistisch den kommenden Partien entgegen.

In der nächsten Woche ist die zweite Mannschaft spielfrei. Die erste Mannschaft empfängt am „langen Heimspielsontag“ beim FSV um 17 Uhr den KIT SC.

Es spielten: M. Hoffmann, A. Bronner, S. Schuler-Recktenwald, E. Pfefferle, R. Lechner, J. Speck, M. Pohl, J. Otremba, K. Bohn, L. Schönherr, A. Schygulla, J. Vural

Sonntag, 28. Oktober – FSV : KIT SC

2:5

Die FSV-Mädels starteten gut in die Partie und konnten bereits nach fünf Minuten in Führung gehen. In der 35. Minute gelang es sogar, die Führung durch einen sehenswerten Distanzschuss auf 2:0 auszubauen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel waren die Vorteile auf Seiten der Gäste, welche per Strafstoß, auf 2:1 verkürzen konnten. Kurz darauf war es ebenfalls ein Sonntagsschuss, der den Ausgleich für den Aufstiegsanwärter aus Karlsruhe zur Folge hatte. Die starken Gegner gewannen zurecht mit 2:5.

Es spielten: N. Metzger, N. Österle, S. Schwedes, C. Kretzler, S. Hartmann, S. Löber, C. Fetzner, L. Heinzl (1), R. Lang (77. R. Lechner), N. Theissen, V. von den Driesch (1)

Jugendabteilung

A-Jugend-Spiel am 25. Oktober

JfV Stutensee : FC Alemannia Bruchhausen

2:6

Beim Heimspiel, auf der Anlage des FSV Büchenau, gelang es leider nicht, eine Trendwende herbeizuführen. Gegen einen Gegner, der nicht allzu übermächtig war, ließen wir wertvolle Punkte liegen.

Nach bereits zwei Minuten musste unser Torwart das erste Mal hinter sich greifen. Noch war nicht allzu viel passiert. Es folgten gute 20 Minuten in der wir den Spieß umdrehten und mit 2:1 in Führung gingen. Tobias Luft und Mika Hoffmann erzielten die beiden Treffer. Einmal per sehenswertem Solo von links, einmal per Nachschuss. Nach einem fragwürdigen Foulelfmeter waren die Gäste wiederum im Spiel, welches insgesamt bis dahin als ausgeglichenes bezeichnet werden kann. Mit einem Sonntagsschuss aus der Distanz legten die Gegner noch vor der Halbzeit ein weiteres Tor vor. Trotzdem war hier noch alles drin.

Im Verlauf der zweiten Halbzeit hatten wir zahlreiche hochkarätige Torchancen über Tim Küpper, Mika Hoffmann und Nico Seeger. Doch leider fehlte uns das Quentchen Glück. Auch die Torwartleistung des Keepers der Alemannia Bruchhausen verhinderte den Ausgleich. Mit dem 2:4 waren wir praktisch aus dem Spiel. Im Defensivverhalten der JfV-Jungs waren doch einige Unsicherheiten zu erkennen. Zwei weitere Treffer des Gegners offenbarten dies. Trotzdem sei an dieser Stelle die Moral unserer Truppe erwähnt. Bis zum Ende wurde gefightet.

25. Oktober – FV-Graben – JfV-Stutensee

4:3 (2:2)

E-Junioren

Mit knapper Niederlage gegen einen Gegner auf Augenhöhe. Am Freitag waren unsere E-Junioren zu Gast beim FV Graben. Nach den schweren Spielen der letzten Wochen gegen Mannschaften, die sowohl körperlich als auch spielerisch deutlich überlegen waren, zeigten unsere Jungs, dass sie bei einem Gegner auf Augenhöhe durchaus mithalten können. Dass es am Ende nicht zu einem Unentschieden gereicht hat, lag vor allem daran, dass gut herausgespielte Torchancen nicht konsequent genutzt wurden. Am 9. November gibt es gegen den FC Aleman. Eggenstein II noch mal die Chance, das im Training Erlernte auf dem Platz zu zeigen. Für den JfV spielten: Jamie (erste HZ im Tor/ ein Tor), Daniel (zweite HZ im Tor, ein Tor), Mio (ein Tor), Theo, Leon, Sam, Samuel, Tim, Kaleb, Luca.

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 5. November

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Merianstr. 2, 76646 Bruchsal-Heildelheim Tel.: 07251-55786 Fax: 07251-59786
buero@dietrich-bonhoefferschule.de Homepage: www.dietrich-bonhoefferschule.de

Wir suchen dich!

JugendbegleiterInnen gesucht!

Um den Ganztagesbereich in der Grundschule zu bereichern, suchen wir motivierte, kreative oder sportliche JugendbegleiterInnen, die uns am Nachmittag zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr unterstützen.

Wir sind die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heildelheim, eine Ganztagesgrundschule in Wahlform. Wir betreuen unsere Schüler und Schülerinnen nachmittags von Montag bis Donnerstag, erst in der Lernzeit von 14 Uhr bis 15 Uhr, dann im AG-Bereich von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Rahmen verschiedener Arbeitsgemeinschaften können die Kinder werden, ob sie sich kreativ, musikalisch, sportlich betätigen wollen oder in den Schulgarten gehen möchten. Dazu suchen wir motivierte Menschen die ein Angebot für Kleingruppen machen.

Interesse?

Dann sprechen sie uns an:

alexandra.nohl@dietrich-bonhoefferschule.de

oder telefonisch 07251-55786



Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Alle Jahre wieder ...

Das Adventssingen der Bürgerwehr findet am Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr auf dem Marktplatz in Heildesheim statt. Wie jedes Jahr verkauft die Bürgerwehr Glühwein, Punsch und heiße Würstchen und organisiert das Programm. Haben sie Lust und Zeit, mit ihrem Stand das Adventssingen zu bereichern? Die Bürgerwehr würde sich sehr darüber freuen, und geben gerne Auskunft unter den Telefonnummern der Familie Pisar (07251) 563 72 oder Familie Winter (07251) 553 82.

FC 07 Heildesheim



Erste Mannschaft

TSV Grunbach : FC 07 Heildesheim 2:2 (2:1)

Beim in dieser Spielzeit hochgehandelten und ambitionierten TSV Grunbach konnte der FC 07 Heildesheim seinen Negativlauf mit zuletzt sieben Niederlagen in Folge endlich stoppen und in der Nachspielzeit zumindest noch einen Punkt retten. Der Verbandsligaabsteiger hatte eine extrem turbulente Woche hinter sich, die einem Trainerwechsel endete. Anstelle des bisher glücklosen Marcel Martin tritt künftig der bisherige Co-Trainer Milan Spoljar, der von Torwarttrainer Markus Höchsmann unterstützt wird.

Und der neue Trainer hatte seine Jungs zunächst gut eingestellt, denn in der Anfangsviertelstunde stellten die Gäste das bessere und reifere Team. Nachdem Lukas eine gute Möglichkeit ausgelassen hatte, war es nach genau einer Viertelstunde Daniel Kaiser, der den FCH mit einem Strafstoß in Führung brachte, Serdar Yurdakul wurde zuvor im Strafraum elfmeterreif gefoult. Danach bekamen die Einheimischen aber immer mehr Oberwasser und der Druck auf das Heildesheimer Gehäuse wurde immer größer. Diesem konnte zwar eine gewisse Zeit standgehalten werden, aber nach 40 Minuten war es dann leider doch so weit. Im Anschluss an eine Ecke war Micael Marques mit dem Kopf zur Stelle und markierte den sich längst abzeichnenden 1:1 Ausgleichstreffer. Und es kam noch schlimmer, denn kurz vor dem Seitenwechsel deutete Schiedsrichter Dustin Mattern erneut auf den ominösen Punkt, dieses Mal aber auf der gegenüberliegenden Seite und Lars Kuhn ließ sich die Chance nicht nehmen und brachte den TSV mit 2:1 in Front.

Der zweite Spielschnitt verlief dann aber weitestgehend ausgeglichen, da bei den Grunbachern mit zunehmender Spieldauer irgendwann auch die Kräfte etwas schwanden und sie somit vorne nicht mehr so draufgehen konnten. Dennoch blieben die Gastgeber auf dem kleinen Platz mit ihrer Spielphilosophie „Kick and Rush“ stets gefährlich, wobei Goalgetter Dominik Salz ein ständiger Unruheherd war. Immer wenn er sich mit ins Angriffsspiel einschaltete, war Alarmbereitschaft in der Heildesheimer Defensive angesagt. Dass die Gäste nicht noch deutlicher in Rückstand gerieten haben sie ihrem Ersatztorhüter Yasin Gick zu verdanken, der seine Farben durch einige sehr gute Paraden, auch schon in den ersten 45 Minuten, im Spiel hielt. Es lief bereits die Nachspielzeit, als sich Kaiser im Getümmel des Grunbacher Strafraums richtig clever verhielt und einen weiteren Strafstoß herausholte, den er selbst souverän zum 2:2 Endstand verwandelte.

Zweite Mannschaft

SV Gölshausen – FC 07 Heildesheim II 1:1 (1:0)

Am Ende einer hektischen Begegnung zwischen dem SV Gölshausen und der zweiten Mannschaft des FC 07 Heildesheim wussten die Gäste nicht, ob sie sich über einen gewonnenen Punkt freuen oder zwei vergebenen nachtrauern sollten. Letztendlich überwiegte Letzteres, denn durch ein mageres 1:1-Unentschieden vergab man die große Chance, sich an der Tabellenspitze vom schärfsten Verfolger FC Flehingen 2 weiter abzusetzen, der zuvor mit einem 2:2-Remis zuhause gegen das Tabellenschlusslicht FzG Münzesheim 2 die Steilvorlage geliefert hatte. Die Partie stand von Beginn an unter keinen allzu guten Voraussetzungen, denn sie wurde auf dem extrem kleinen Gölshausener Trainingsplatz ausgetragen. Allerdings war das Trainingsgelände eine einzige Katastrophe, gar eine Zumutung und ließ ein vernünftiges Spiel überhaupt nicht zu. Dazu kam eine unterirdische Schiedsrichterleistung, die meist in Richtung der Gastgeber tendierte. Wie beim 1:0 in der 23. Minute durch einen 22-Meter-Freistoß von Gregorio Maiolo, der flach im kurzen unteren Eck einschlug. Das Foul zuvor ging jedoch von Gölshausens Kapitän Erhan Sariisik aus und der Referee hatte zuvor auch noch die Hand gehoben, also eigentlich indirekt. Dennoch zählte der Treffer. Heildesheim tat sich bis zu diesem Zeitpunkt mit der extrem destruktiven Spielweise der Einheimischen extrem schwer und hatte Mühe, klare Torchancen zu kreieren. Erst drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff vergab Nick Langer völlig freistehend aus kürzester Entfernung die einzige große Gästechance in den ersten 45 Minuten.

Im zweiten Spielschnitt igelten sich die Platzherren mit Mann und Maus noch weiter hinten ein und Heildesheim war von nun an die klar dominierende Mannschaft. In der 59. Minute hatte Marcel Eckler bereits

den Torhüter umkurvt, doch mit zu viel Kraft schoss er den Ball dann knapp am Tor vorbei. Die Torchancen für die Gäste häuften sich und nach 67 Minuten landete ein Kopfball des kurz zuvor eingewechselten Björn Rummel nach einer schönen Ballstafette nur am Querbalken. Wegbereiter des hochverdienten Ausgleichstreffers war wenig später Langer, der sich energisch im Zweikampf behauptete. Die Kugel landete bei Eckler, der mit einem Flachschiuss von der Strafraumgrenze zum 1:1 vollenden konnte. Eckler hätte anschließend zum Matchwinner werden können, aber nach einer schönen flachen präzisen Rummel-Hereingabe beförderte er das Spielgerät aus zwei Metern in den wolkenverhangenen Abendhimmel.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren

D-Junioren	FC 07 Heildesheim – FV Gondelsheim	10:0
C-Junioren	SV Kickers Büchig 2 – FC 07 Heildesheim (Flex)	2:2
A-Junioren	JSG Neibshheim/Büchig – FC 07 Heildesheim	4:3

Während der aktuellen Herbstferien finden keine Jugendspiele statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Auf geht's zum nächsten Doppelspieltag im Heildesheimer Kraichgaustadion und zum Duell der beiden Verbandsligaabsteiger!

Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr FC 07 Heildesheim – TuS Biflingen, Vorspiel 12.45 Uhr FC 07 Heildesheim 2 – VfB Bretten 2.

Zu diesen Spielen sind Sie natürlich wieder recht herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie aber die geänderten früheren Anstoßzeiten ab November.

Fotofreunde Heildesheim



Bildbewertung

Die nächste Bildbewertung für unsere Ausstellung 2020 findet am Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr im Nebengebäude (erstes OG) der Bonhoeffer-Schule statt.

Ensemble Cantabile



Das Gitarrenensemble Cantabile präsentiert From Barrelhouse to Broadway



Konzertvorbereitung JH Tübingen

Foto: pr

Die Goldenen Zwanziger und die Schlager Anfang des 20. Jahrhunderts inspirierten das Gitarrenensemble Cantabile zu dem diesjährigen Konzert am Samstag, 16. November, 19.30 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums – ein für Gitarristen eher ungewöhnliches Programm, denkt man bei dem Titel eher an Bar- und Klavier- beziehungsweise Filmmusik!

Gern überrascht Cantabile das Publikum mit ungewöhnlichen Ideen. Auch die Begegnung mit Komponisten außerhalb der Gitarrenwelt war ein großer Anreiz für das 14-köpfige Ensemble unter Leitung von Cornelia Kohlmann, sich dieser Musik zu widmen.

Als Gast und Moderator an diesem Abend wird Philipp Lingenfelder auftreten und so dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt. Außerdem wird er uns als Sänger in die Welt der 30er Jahre entführen, die in jedem von uns steckt, ob alt oder jung.

Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet uns alle. Wir hoffen, Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt zu haben! Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30 oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Einladung zur Herbstfeier am 9. November

Die Mitglieder und Helfer beim Bergfest sind herzlich zur Herbstfeier am Samstag, 9. November, 19 Uhr in der OWK-Hütte eingeladen. An diesem Abend ist vorgesehen, zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue zu ehren. Wir bitten um rege Teilnahme und würden uns über Salatspenden sehr freuen.

Frisch auf!

Martin Wachter

Schriftführer

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Vorankündigung: Konzert der SKH am 23. November

Der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg lädt herzlich zum diesjährigen Konzert der Stadtkapelle Heidelberg ein. Die Veranstaltung findet am 23. November ab 18.30 Uhr in der TV-Halle in Heidelberg statt. Das Programm verspricht einen stimmungsvollen Abend unter dem Motto „Swing“, eine Vormerkung im Kalender ist sehr zu empfehlen. Auch die Jugendband der SKH wird den Besuchern musikalische Unterhaltung bieten.

Wir würden uns sehr freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Die nächsten Termine beim TV Heidelberg

Unsere nächsten Termine zum Vormerken:

Samstag, 16. November, Kinotag,

Samstag, 7. Dezember, Altpapiersammlung

Sonntag, 8. Dezember, Weihnachtsmarktwanderung von Mühlacker nach Maulbronn.

K.R.

Handball

Herbstspielfest der SGHHG



Herbstspielfest der SGHHG

Foto: pr

Über 50 Kinder konnten am vergangenen Samstag in der Heidelheimer Sporthalle ihr Können unter Beweis stellen. Zum Spielfest waren die Ballspielgruppen der SGHHG aus Heidelberg, Helmsheim und Gondelsheim angereist, doch auch den Minis der Kronauer Junglöwen und den Krümeln des TV Forst war der Weg nicht zu weit. Zahlreiche Eltern, Geschwister und auch Großeltern waren ebenfalls mit von der Partie. Nach dem gemeinsamen Aufwärmenspiel ging es dann herbstlich an die zehn vorbereiteten Spiel- und Turnstationen.

Mit dem Rollbrett wurden Kräuter und Beeren gesammelt, Kastanien rollten durch die Sporthalle, Obst (bunte Bälle) musste in die passenden Körbe sortiert werden. Äpfel wurden vom Baum gepflückt, Eicheln und Pilze gesammelt, Trauben mussten gestampft werden, im Herbst gibt es immer allerlei zu tun. Zum Abschluss machten wir dann noch einen Herbstspaziergang und wurden mit Medaillen belohnt.

Ein herzlicher Dank geht an die zahlreichen Helfer, die aufbauten, Stationen betreuten, die Gäste versorgten, und den Kids dadurch ein tolles Spielfest ermöglichten!

Am 23. November findet das Spielfest zum Thema Weihnachten, ebenfalls in der Heidelheimer Sporthalle, statt.

Wer die Ballspielgruppe (dreieinhalb bis fünf Jahre) gerne einmal ausprobieren möchte, erhält weitere Infos bei Tina Mohr (07251) 3929174.

Tischtennisabteilung

Starker Saisonstart der Heidelheimer Tischtennisabteilung

Nachdem die erste Mannschaft mit etwas Glück dem Abstieg im letzten Jahr entgehen konnte, gilt in dieser Saison das klare Ziel, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Angetrieben von diesem Ziel startete die Mannschaft direkt sensationell und konnte aus den ersten fünf Spielen, gleich wichtige fünf Punkte mitnehmen (zwei Siege, ein Unentschieden). Vor allem das 8:8 gegen den TV 1848 Bretten war doch eine echte Überraschung, wenn man bedenkt, dass die Duelle im vergangenen Jahr ganz klar an die Brettener gingen.

Die zweite Heidelheimer Herrenmannschaft legte sogar einen perfekten Saisonstart hin. Aus den ersten vier Partien gingen die Herren auch viermal als Sieger aus der Halle. Besonders stark präsentiert sich bislang Bernd Reichold, der alle seine Spiele bisher gewinnen konnte (8:0).

Leider nicht ganz so gut lief es in den ersten sechs Spielen der Saison für die Jugendmannschaft des TV Heidelberg. In der enorm hohen und spielstarken Bezirksliga erreichte man dennoch immerhin aus den ersten sechs Spielen zwei Siege. Zusätzlich waren einige der Niederlagen extrem eng und so bleibt hier noch Hoffnung für die Rückspiele.

Zum Schluss bleibt noch die Heidelheimer U15. Hier konnten die Schüler bisher aus den ersten vier Spielen drei Siege einfahren und sich demnach auf den zweiten Tabellenplatz setzen, den es jetzt zu halten gilt.

Alles in allem bleibt ein gelungener Start des TV Heidelberg, an den es jetzt anzuknüpfen gilt, denn bisher ist noch nichts erreicht.



Die erste Mannschaft nach dem Punkterfolg gegen Bretten
oben, von links: Thomas Heller, Günther Oberbeck, Clemens Messing,
unten von links: Axel Debatin, Florian Hartmann, Matthias Lüttel Foto: pr

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Bürgerdialog und Hauptversammlung mit Ulli Hockenberger (MdB)

Die Frage, wie mehr für die Bienen und die Insekten allgemein getan werden kann, hat mehrere Interessengruppen aktiv werden lassen und beschäftigt nun den Landtag in Baden-Württemberg. Ulli Hockenberger als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Bruchsal bietet zu diesem Thema und zu weiteren Fragen der Landespolitik am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr im FC-Clubhaus in Heidelberg einen Bürgerdialog an. Interessierte, auch aus anderen Orten, sind willkommen. Zuvor, ab 19 Uhr, wickelt der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim an gleicher Stelle seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab, wozu die Mitglieder eingeladen sind. (goe)

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim lädt herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

1. **Jahreshauptversammlung** am 7. November, 19 Uhr im FC-Clubhaus für Mitglieder

2. **Bürgerdialog** mit Ulli Hockenberger (MdB) zu landespolitischen Themen für alle Interessierte.

Über einen regen Besuch würde sich der Ortsverband freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Gerdau, Vors.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 5. November

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürger/-innen,

„Es lebt sich gut in Helmsheim“ – diesem kann ich nur zustimmen. Tobias Lohnert hat daraus eine Herzensangelegenheit gemacht und mit seiner Firma Lomedia eine Doppel-DVD erstellt. Dafür sage ich herzlich Danke. Ein Jahr lang hat er das gesellschaftliche Leben in Helmsheim mit der Kamera begleitet. Als weiteren Höhepunkt finden sie auf der zweiten DVD unser Festwochenende zum 1250-jährigen Bestehen vor. Die Doppel-DVD erhalten sie für 9 Euro in unserer Verwaltungsstelle. Sollte sie gerade Mal vergriffen sein, tragen sie sich bitte in die ausliegende Liste ein. Es wird laufend nachproduziert.

Mit freundlichen Grüßen
 Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin



Verschiedenes

Ortschronik Helmsheim ab sofort erhältlich

Die Ortschronik Helmsheim „Dorf und dörfliches Leben im Wandel – Helmsheim, Schlaglicher auf 1250 Jahre Geschichte“ ist ab sofort bei der Verwaltungsstelle Helmsheim erhältlich. Der Preis beträgt 29,80 Euro und sollte bitte in bar mitgebracht werden. Mein besonderer Dank gilt nochmals Thomas Adam und seinen Mitautoren, die hier ein wunderbares Werk geschaffen haben.

Mit freundlichen Grüßen
 Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin



Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Auf geht's in die Pfalz

Familienausflug der freiwilligen Feuerwehr Helmsheim

Das Programm für den diesjährigen Familienausflug der freiwilligen Feuerwehr Helmsheim war eigentlich auf goldenes Oktoberwetter ausgerichtet. Die Wettervorhersage zwang uns jedoch zu einer kurzfristigen Planänderung – und so führte das erste Ziel unsere Reisegruppe bei durchwachsenem Wetter mit dem Reisebus zunächst nach Erlenbach zur „Burg Berwartstein“.

Gestärkt durch unser obligatorisches Sekfrühstück, erfuhren wir auf der rund einstündigen Führung Wissenswertes über den mühsamen und langen Bau der Berwartstein, das Leben auf der Burg und im Mittelalter. Zahlreiche Rüstungen, mittelalterliche Waffen und Alltagsgegenstände sind dort zu sehen.

Im „Reptilium Landau“, unserem zweiten Reiseziel, konnten wir buchstäblich hautnah exotische Tierarten bestaunen und auch etwas Nervenkitzel erleben: Wenn einem eine rund 15 Zentimeter große Vogelspinne auf die Hand gesetzt wird, darf man schonmal etwas nervös werden... Die vielen Schlangen, Alligatoren, Schildkröten und Echsen haben alle Besucher fasziniert.



Familienausflug in die Pfalz

Foto: pr

Der kulinarische Abschluss fand im uralten Gewölbekeller des Winzerhofs im Weinort St. Martin statt. Der herzhaft Klassiker des Abends war die „Pfälzer Trilogie“ – Saumagen, Leberknödel und Bratwurst. Trotz des geänderten „Schlechtwetter-Programms“ verbrachten alle Teilnehmer einen schönen Tag im Kreis der Feuerwehr Helmsheim. Ein herzliches Dankeschön unserem Ehrenkommandanten Gerhard Schäffer für die Planung und Organisation des Ausflugs! IS

Jugendfeuerwehr

Jugendgruppe Helmsheim

Hast Du Interesse? Dann komm zur Schnupperprobe am Donnerstag, 14. November, 18 bis 19 Uhr für Kinder ab der dritten Klasse. Wir zeigen und erklären Dir gerne unsere Ausrüstung und Tätigkeit. Es würde uns sehr freuen, wenn Du kommen würdest! Die Jugendbetreuer Helmsheim

Gesangverein Helmsheim



Ein zünftiges Vesper nach der Probe

Anlass war der 65. Geburtstag von Karl Heinz Los, der nach der Chorprobe den Gesangverein eingeladen hatte. Verschiedene Sorten Fleischkäse standen auf der Menükarte. Zusammen mit einem kühlen Weizen Bier saß der Chor, nach einer anstrengenden Probe vor der Schlagernacht, gemütlich in einer langen Tischreihe zusammen.

Wie es heute so üblich ist, wurden noch während der Vesper an Karl Heinz einige Bilder auf sein Handy gepostet. Liebe Grüße und ein großes „Dankeschön“, nicht nur für das Vesper, sondern für die Jahrzehnte lange Treue zum Gesangverein, sendete Vorstand Hans Märtiens noch am gleichen Abend hinterher.

Annegret und Karl Heinz Los sind Sponsoren des Vereins die uns in allen Dingen unterstützen. Zeitungsanzeigen, spontane Mithilfe am Grill, wie zuletzt bei der 1250-Jahr-Feier, kostenlose Überlassung aller Grillgeräte und dem Kühlwagen sind schon normal. Fragt doch einfach, lautet oft die Antwort von Annegret und Karl Heinz. Auch an dieser Stelle vom Gesangverein Helmsheim mal ein herzliches Dankeschön an die Metzgerei Karl Heinz Los
 GV



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen
 Foto: GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Werner Huber

Am vergangenen Samstag erhielt unser Ehrenvorstand Werner Huber die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreicht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nutzte den feierlichen Helmsheimer Abend zur Auszeichnung. „Er ist ein Urgestein von Helmsheim“, so begann sie ihre Rede. Höchst überrascht kam Werner auf die Bühne, denn alle hatten dicht gehalten.

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein war er bereits mehrfach ausgezeichnet worden, zuletzt 2018 mit der Verdienstnadel in Gold vom Deutschen Harmonika Verband für 50 Jahre Ehrenamt. „Ein Mann der Taten und der Initiativen...“, so Petzold-Schick weiter.

Akkordeon ist dabei nur eine der aufgezählten Leidenschaften. Er war und ist über den Verein hinaus tätig. Seine über 100 Blutspenden, sein Mitwirken im Kelterverein seit der Renovierung der Alten Kelter, und sein Ehrenamt bei der Winzergenossenschaft trugen nun zum Erhalt der Landesehrennadel bei.

Nach langem Applaus bedankte er sich sichtlich bewegt und mit viel Freude bei allen in der Saal.

Herzlichen Glückwunsch! MK



Werner Huber Foto: MK

Musikverein Helmsheim



Einladung zur Helmsheimer Kerwe

Am 3. November veranstaltet der MV Helmsheim seine traditionelle Kerwe in der Helmsheimer Sporthalle.

Ab 11.30 Uhr hat die Küche das Essen vorbereitet, Sauerbraten, Pilzgericht und Schnitzel mit Beilagen stehen auf dem Speiseplan.

Zum Vesper gibt es die Kerwebratwürste mit Bauernbrot, Heiße, Currywurst und gebackenen Camembert, die Küche hat bis 19.30 Uhr geöffnet.

Musikalische Leckerbissen präsentieren der MV Obergrombach über die Mittagszeit und zur Vesperzeit der MV Kürnbach. Die jungen Musiker/-innen bieten dieses mal Waffeln und Schokoküsse an, selbstverständlich wird auch die Kerwesau nebst Vesperpreisen verlost.

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern, reservieren Sie den Sonntag für den MV Helmsheim!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

Ziergräser noch nicht zurückschneiden

Einziehende Ziergräser wie Pennisetum (Pfeifenputzergas) und Miscanthus (Chinaschilf) werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist, denn die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januaraureif auf den trockenen Blättern aussehen! Damit die Pflanzen im Winter nicht auseinanderbrechen, kann man sie mit einem Draht leicht zusammenbinden.

Obstbaumstämme kalkan

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk oder gelöschtem Branntkalk. Diese Maßnahme schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

Quittengelee

Quitten lassen sich hervorragend zu Gelee verarbeiten. Wenn Sie keinen Entsafter haben, können Sie sich mit einem Trick behelfen: Stellen Sie einen Stuhl verkehrt herum auf den Tisch und binden Sie die vier Enden eines Tuches an den Stuhlbeinen fest. Geben Sie den gekochten Quittenbrei hinein und stellen Sie unter das Tuch einen großen Topf. Der auf diese Weise gewonnene Saft ergibt feinstes Gelee.

Apfelringe

Noch ein Rezept für Äpfel: Über der Heizung aufgehängte Apfelringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Eine gesunde Nascherei lässt sich aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorte Ihnen am besten schmeckt, finden Sie am besten selbst heraus.

Vorratsschädlinge ausfindig machen

Nutzen Sie einen grauen Herbsttag, um die Lebensmittel im Küchenschrank auf Vorratsschädlinge zu kontrollieren. Verklumpte, von Gespinnstfäden durchzogene Vorräte müssen entsorgt werden und gehören nicht auf den Kompost. Um einen Neubefall zu verhindern, sollten Sie alle gefährdeten Lebensmittel (zum Beispiel Nüsse, Müslifloccen, Mehl) in absolut dicht schließende Behälter füllen.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 44. Kalenderwoche

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H : SG Heddeshheim

27 : 18 (13:9)

Mit einer spielerisch überzeugenden Gesamtleistung gewinnt die SG H/H das Spitzenspiel gegen die SG Heddeshheim unerwartet deutlich mit 27:18. Als ausgewiesener Angstgegner war es der SG H/H in den letzten Jahr schwer gefallen, gegen den bis dato punktgleichen Gast zu punkten. Den Blitzstart der SG H/H mit dem 2:0 kontert die SG Heddeshheim und führt danach mit 2:3. Zwei starke Abwehrreihen bestimmen das offene Spiel und beide Trainer versuchen mit Auszeiten das Problem zu lösen. Das 8:8 nach 21 Spielminuten entspricht den gezeigten Leistungen beider Mannschaften. Einen Sahnetag erwischt Daniel Debatin. Mit seiner Einwechslung kommen die Gäste nicht zurecht. Lediglich ein Tor können die Gäste bis zur Halbzeit noch erzielen. Beim 12:8 durch Andre Ockert beträgt der Vorsprung erstmals vier Tore. Ein sicher verwandelter Sieben-Meter von Jakob Fassunge bringt der SG H/H die 13:9 Pausenführung.



Andre Ockert beim Torwurf Foto: pr

Die Abwehr bleibt auch zu Beginn der zweiten Halbzeit das Prunkstück der SG H/H. Die Gäste finden nur selten eine Lücke und die Torwürfe werden von Daniel Debatin gemindert. Die Angriffe der SG H/H laufen nun auch mit guten Anspielen über den Kreis und werden dort von Daniel Badawi souverän verwertet. Das 18:10 durch Andre Ockert ist schon eine kleine Vorentscheidung. Nochmals versuchen die Gäste das Ergebnis zu korrigieren und verkürzen auf 21:14. Doch im Angriff der Gäste häufen sich jetzt die Fehler. Matthias Junker, der heute seinen Part als Spielmacher glänzend absolviert, zeigt einmal mehr seine dynamische Körpertäuschung und erzielt gekonnt das 25:17. Das 27:17 bleibt dem „Chef“ der Mannschaft, Benjamin Boudgoust, vorbehalten. Mit dem 27:18 Erfolg setzt sich die SG H/H an die Spitze der Badenliga. Im Trainergespräch lobt Roni Mesic seine Mannschaft: „Eine wirklich tadellose Leistung meiner Mannschaft. Dass wir nur 18 Gegentore gegen eine Mannschaft wie die SG Heddeshheim bekommen, zeigt die überragende Abwehrleistung.“ Michael Förster ist heute mit sechs Toren bester Torschütze der SG H/H. Bereits am Freitag, 1. November, 18 Uhr, kommt es zum vorgezogenen Heimspiel gegen die Mannschaft der HSG St. Leon/Reilingen.

Für die SG H/H spielten: Sascha Helfenbein (Tor), Daniel Debatin (Tor), Michael Förster 6, Daniel Badawi 5, Andre Ockert 4, Matthias Junker 3, Benjamin Boudgoust 3, Stephan Keibl 2, Jakob Fassunge 2(2), Matej Popovic 1, Jonah Fassunge 1, Magnus Metzger, Roland Hähnel

Zweite Mannschaft

SG H/H II : TV Forst

29 : 21 (10:11)

Damenmannschaft

SG H/H : TV Nellingen II

39 : 27 (21:13)

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten

25 : 28 (12:16)

Jugendabteilung

männliche C-Jugend

SG H/H/G : FV Leopoldshafen

41 : 16 (24:5)

F-Jugend

Am vergangenen Samstag stand für unsere männliche F2 (Jahrgang 2012) der Heimspieltag in der Sporthalle Heildesheim an. Als Gäste durften wir die Mannschaften der JSG Neuthard/Büchenau, der HSG Bruchsal/Untergrombach und des TV Forst begrüßen.

Nach einem kurzen, knackigen Aufwärmspiel durften sich die Mannschaften auf zwei Spielfeldern im Handball und Würfelball messen. Unser junges Team hat sich dabei gut geschlagen, die Spiele wurden motiviert und mit viel Einsatz bestritten. Bevor es Mitte November für unsere F2 zum Spieltag der HSG Bruchsal/Untergrombach geht, war dies eine gute Standortbestimmung um zu sehen, dass wir in den nächsten Trainingseinheiten das ein oder andere verbessern können.

Unsere Spielstationen, Highlights waren hier der Bungee-Run und das Zielwerfen über ein Trampolin, sorgten für die nötige Abwechslung (und auch manch notwendige Pause) für alle Mannschaften. Die Kids hatten sichtlich Spaß dabei und wurden auch hier vom Ehrgeiz gepackt! Am Ende freuten sich alle Mannschaften über die verdiente Medaille bei der Siegerehrung. Lautstark unterstützt wurden die Mannschaften von zahlreichen Freunden, Geschwistern, Eltern und Großeltern – vielen Dank! Danke auch an alle Helfer, die den Spieltag erst möglich gemacht haben. Am 9. November werden wir mit unserer F1 (Jahrgang 2011) in Heildesheim spielen.

Auch hier freuen wir uns wieder auf große Unterstützung!!

Spielankündigungen

Freitag, 1. November

Badenliga Herren

SG H/H HSG St. Leon/Reilingen
18 Uhr Sporthalle Bruchsal

Samstag, 2. November

BW Oberliga Frauen

TPSG Frisch Auf Göppingen II : SG H/H
19 Uhr EWS Arena Göppingen

Sonntag, 3. November

Verbandsliga Frauen

HSG Bergstraße : SG H/H II
14 Uhr Bergstraßenhalle Laudenbach

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

SV62 Bruchsal I – TVH 0:9

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kiefer/Graf 1, Beran/Kurz 1, Doll 1, Kiefer 1, Krämer 1, Graf 1, Beran 1, Kurz 1

Herren II, Bezirksklasse

TV Kirrlach I – TVH 9:3

Punkte für Helmsheim: Beran/Kurz 1, Gill 1, Beran 1

Herren III, Kreisliga B

TTV Zeutern I – TVH 4:9

Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Gamer/Helbig 1, Stein 2, Hotz 2, Gamer 1, Helbig 1, Batzler 1

Herren VI, Kreisklasse D/2

TVH – TTC Kronau IV 6:4

Punkte für Helmsheim: Borner/Enzminger 1, Kurz/Becker 1, Kurz 1, Borner 1, Enzminger 1, Becker 1

Die nächsten Spieltermine:

Mittwoch, 6. November

20.15 Uhr, Herren C2 Pokal: TTC Kronau III – TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.
Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Bürgerdialog und Hauptversammlung mit Ulli Hockenberger (MdB)

Die Frage, wie mehr für die Bienen und die Insekten allgemein getan werden kann, hat mehrere Interessengruppen aktiv werden lassen und beschäftigt nun den Landtag in Baden-Württemberg. Ulli Hockenberger als direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Bruchsal bietet zu diesem Thema und zu weiteren Fragen der Landespolitik am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr im FC-Clubhaus in Heildelshaus einen Bürgerdialog an. Interessierte, auch aus anderen Orten, sind willkommen. Zuvor, ab 19 Uhr, wickelt der CDU-Ortsverband Heildelshaus-Helmsheim an gleicher Stelle seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab, wozu die Mitglieder eingeladen sind.(goe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

1. Jahreshauptversammlung am 7. November, 19 Uhr, FC-Clubhaus Heildelshaus für Mitglieder
2. Bürgerdialog mit Ulli Hockenberger zur Landespolitik, 7. November, 20 Uhr im FC-Clubhaus für alle Interessierten.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrid Gerdau

Vorsitzende

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 2. November

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Eine Vogelhochzeit im Seniorenzentrum

Schon gleich nach der ersten gelungenen Aufführung der Vogelhochzeit im Juli dieses Jahres, stand für die Kinder des Burgschulchores fest: Das machen wir noch einmal.

Wir überlegten also, wer sich über eine weitere Aufführung besonders freuen würde und vereinbarten einen Termin mit dem Seniorenzentrum Bundschuh in Untergrombach. Der Heimleiter Herr Koch war sofort begeistert und so trafen sich am Donnerstag, 17. Oktober, 28 aufgeregte Kinder mit ihrer Chorleiterin im Seniorenzentrum. Mit großer Begeisterung verkleideten sie sich wieder als kleine Vögel und sangen und tanzten die Geschichte über das Erwachsenwerden für die zahlreich anwesenden Senioren und Eltern. Die Besucher klatschten bei den Liedern begeistert mit und luden uns nach dem Abschlussapplaus und einer Eis-Überraschung ein, bald einmal wiederzukommen. Das werden wir auch gerne tun.

Vielen Dank an Herrn Koch und das Team des Seniorenzentrums für die tatkräftige Unterstützung.



Die singende Vogelfamilie

Foto: pr

Volkshochschule Obergrombach

Freie Plätze

21001 E Betonflügel

drei Vormittage, Donnerstag 10 bis 13 Uhr

OT Untergrombach Büchenauer Straße 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp

Gebühr: 60 Euro zuzüglich Materialkosten von rund 30 Euro (bei der Dozentin zu bezahlen)

Beton ist ein vielfältiger Werkstoff und bietet eine Fülle von gestalterischen Möglichkeiten. Die Flügel sind wetterbeständig und frostsicher. Mitzubringen sind Drahtzange, Mehrweghandschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecker.

Anmeldungen per E-Mail unter

bender.untergrombach@gmail.com oder www.vhs-bruchsal.de.



Betonflügel

Foto: pr

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vereinsmitglied Michael Butterer verstorben



Michael Butterer
Foto: pr

Am 5. Oktober verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Vereinsmitglied Michael Butterer. Mit 58 Jahren ging er viel zu jung von uns und wird für alle in Erinnerung bleiben. Für Michael war der FCO Heimat und Leidenschaft. Er war immer ein hilfsbereites und gern gesehenes Mitglied. Ob bei Kasernen-, Wirtschaftsdiensten oder im Reinigungsteam bei Festen oder bei Arbeitseinsätzen – Michael war, sofern es seine Krankheit zuließ, immer dabei und hat den Verein tatkräftig unterstützt. Als treuer Fan bei Heim- und Auswärtsspielen unserer Seniorenmannschaften hat er unsere Jungs angefeuert. Der Verein trauert um seinen lieben Kameraden Michael. (Gra)

Derbytime in Untergrombach!

Am Samstag, 2. November, ist es wieder soweit! Der heiß erwartete erste Teil der Derbys steht an!

15 Uhr: FC Germ. Untergrombach 2 : FC Obergrombach 2

17 Uhr: FC Germ. Untergrombach : FC Obergrombach

Wenn man in die jeweiligen Tabellen schaut, liegen die Favoritenrollen ganz klar bei den Gastgebern.

Beim Duell der zweiten Mannschaften heißt es, der Elfte spielt gegen den 13. aus der Kreisklasse B Kraichgau und bei den ersten Mannschaften aus der A-Klasse heißt es sogar der Sechste gegen den 13.

Aber Derbys haben eben immer ihren eigenen Charakter und wir werden alles daran setzen, die maximale Ausbeute aus dem Tal zu entführen. Kommt alle nach Untergrombach und feuert unsere beiden Mannschaften an!

Erste Mannschaft



Knappe Heimmiederlage nach großem Kampf

FC Obergrombach : FC Germ. Forst

0:1 (0:0)

Vor dem Spiel waren die Rollen klar verteilt. Der bisher ungeschlagene Tabellenzweite aus Forst war natürlich der klare Favorit gegen den Vorletzten aus Obergrombach und es schien eigentlich nur darum zu gehen, wie hoch wir verlieren. Zu allem Überfluss war unsere Verletzten- und Abwesenheitsliste sehr lang, zu lang... Wir mussten daher auf einige Akteure der Zweiten Mannschaft zurückgreifen. Da dort die Personaldecke aber auch dünn ist, musste diese ihr Spiel gegen Bauerbach absagen und abschenken. Vielen Dank dafür! Die Gäste aus Forst waren erwartungsgemäß die spielstärkere Mannschaft und sie erarbeiteten sich auch viele Chancen. Aber auch wir hatten einige gute Gelegenheiten zur Führung, es scheiterte eben am letzten Pass oder am konzentrierten Abschluss. So ging es torlos in die Pause, in der zweiten

Halbzeit ging es genauso weiter. Forst die spielstärkere Mannschaft und wir hielten mit großem Kämpferherz dagegen. Wir hätten uns einen Punkt mehr als verdient gehabt, aber wie es eben einmal so ist, wenn man schon in der Tabelle hinten steht, geht er irgendwann dann halt doch rein und so gingen die Gäste in der 83. Minute in Führung. Wir probierten noch einmal alles, den Ausgleich noch zu schaffen und kurz vor Schluss musste ein Forster Akteur auch das Feld verlassen, aber es half nichts, es blieb beim 0:1. Am Ende bleibt nur zu sagen, dass wir uns kämpferisch nichts vorzuwerfen hatten und wir hatten den Favoriten lange ärgern können. Wenn wir es schaffen, diese Form und diese Kampfkraft in den weiteren Spielen auf den Platz zu bringen, werden die nächsten Spiele anders ausgehen. Wir hatten nun aber auch binnen vier Wochen drei Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel. Nun gilt es, diese breite Brust nächste Woche zum Derby nach Untergrombach mitzunehmen!

Zweite Mannschaft

Spielabsage

Das Heimspiel gegen Viktoria Bauerbach musste abgesagt werden. Somit gehen die drei Punkte kampflös nach Bauerbach.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

FV Bauerbach : JSG FCO/FCU 1	4:1
TSV Langenbrücken 2 (flex) : JSG FCO/FCU (flex)	9:1
VfB Bretten 3 (flex) : JSG FCO/FCU 2 (flex)	6:0

C-Jugend Kreispokal

JSG FCO/FCU : VfB Bretten	1:3
---------------------------	-----

C-Jugend

JSG FCO/FCU 1 : SV Oberderdingen (ausgefallen)

B-Jugend

JSG Odenheim/Östringen : JSG FCO/FCU (abgesagt, wird verschoben)

JSG FCO/FCU : FC Flehingen 2:1

Termine unserer Jugendmannschaften

(wegen kurzfristiger Verschiebungen immer ohne Gewähr)

Mittwoch, 6. November

D-Jugend Kreispokal 18.15 Uhr

JSG FCO/FCU : (Gegner steht noch nicht fest)

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Feuerwehrprobe Einsatzmannschaft

Am Montag, 4. November, 20 Uhr findet das Mannschaftstraining der Einsatzabteilung statt. Bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Vorankündigung

Am 10. November findet wieder der Kerwekaffee der Frauengruppe des KTZV statt. Dazu laden wir Jedermann/-frau recht herzlich ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.


KLEINTIERZUCHTVEREIN C 88 OBERGROMBACH 1929 e.V.


Frauengruppe 1972

Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Kerwekaffee

am Sonntag, 10. November 2019 ab 15 Uhr
im Vereinsheim des KTZV Obergrombach



Wir bieten:
Kaffee • Tee • Kuchen
Kleines Vesper • kalte Getränke

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Bitte weitersagen ...

Musikverein Eintracht Obergrombach



Großputz der Villa Eintracht vom Keller bis zum Dach

Am 19. Oktober fand zwischen 9.30 und 15.30 Uhr wieder der alljährliche Großputz im und um das Musikerheim statt. Unter körperlichem

Einsatz wurde bis in die letzten Ecken gekrabbelt und jeder Winkel geputzt und gewienert. Insgesamt brachten knapp 20 Personen, wobei auch passive MVO-Mitglieder tatkräftig zupackten, nicht nur Küche, Theke, Sitzungszimmer und Probensaal, sondern das gesamte Musikerheim von Garage über Lager bis zum Speicher und das Außengelände wieder ordentlich auf Hochglanz. Zum Ausmisten des Dachkammerle wurde sogar Sperrmüll angemeldet. Das Musikerheim ist nun fit für das kommende Jahr! BB



Jeder Winkel wird geputzt!

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Obstbaum- und Pilzsamenbestellung beim OGV

Beim Obst- und Gartenbauverein Obergrombach können ab sofort Obstbäume bestellt werden. Die Pilzsamenbestellung erfolgt 14 Tage später. Die Bestellung bitte bei Werner Kropp, Telefon (07257) 42 65, abgeben. ISch

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 2. November

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zum Seniorennachmittag am Kerwemontag

Der diesjährige Untergrombacher Seniorennachmittag findet wieder am Kerwemontag, 11. November, im Rahmen des Kerwe-Festes des Musikvereins Harmonie in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Beginn ist am 11. November, 14.30 Uhr.

Es gibt wieder ein unterhaltsames, buntes Programm. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Alle Senior/-innen aus Untergrombach sind recht herzlich eingeladen.

Bitte Termin vormerken!
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Bei uns im Kindergarten ist was los!

Nach intensiver und sorgfältiger Planung begann in der letzten Woche vor den Sommerferien unser Badumbau. Unser Kinderbad sollte komplett neu gestaltet werden. Hierfür wurden die alten Toiletten abgebaut und neue Wände und Türen gesetzt. Um dem Baulärm zu entfliehen, durften wir in dieser Woche den Pfarrsaal benutzen und machten viele Ausflüge und Spaziergänge. Während wir uns in die Sommerferien verabschiedeten, arbeiteten die fleißigen Handwerker mit Hochdruck weiter, um den Umbau fertigzustellen. Pünktlich zum Start unseres neuen Kindergartenjahres war unser Bad fertig. Wir waren schon ganz gespannt und finden, dass es richtig toll geworden ist. Unser Bad erstrahlt in einem schönen Grün und an dem neuen Waschbecken macht das Händewaschen nun besonders viel Spaß. Wir möchten uns bei allen Firmen, Handwerkern und fleißigen Helfern recht herzlich für

ihre Arbeit und Unterstützung bedanken. Auch bei unserem Architekten Herrn Wolf möchten wir uns für die Planung, Koordinierung und Umsetzung sehr herzlich bedanken.

Doch die Arbeiten gehen weiter. Nach langem Warten erhielten wir in diesem Jahr die Zusage zur Neugestaltung des Außengeländes. Vor ein paar Wochen gingen die Arbeiten los. Der Bagger kam und schon bald wurde mit der Umgestaltung begonnen. Wir beobachten ganz gespannt die Baufahrzeuge und die Fortschritte des Umbaus. Es bleibt spannend und was man bisher erkennen kann, gefällt uns schon sehr und wir können es kaum erwarten, bis wir das Gelände bespielen können.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Stadt Bruchsal und dem Gemeinderat für die Genehmigung der beiden Maßnahmen, die Finanzierung und die Unterstützung bedanken.



Kinderbad

Foto: pr

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Freie Plätze

21001 E Betonflügel

drei Vormittage, Donnerstag 10 bis 13 Uhr
OT Untergrombach Büchenauer Straße 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp
Gebühr: 60 Euro zuzüglich Materialkosten von rund 30 Euro (bei der Dozentin zu bezahlen)

Beton ist ein vielfältiger Werkstoff und bietet eine Fülle von gestalterischen Möglichkeiten. Die Flügel sind wetterbeständig und frostsicher. Mitzubringen sind Drahtzange, Mehrweghandschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecker. Anmeldungen per E-Mail unter bender.untergrombach@gmail.com oder www.vhs-bruchsal.de.



Betonflügel

Foto: pr

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. Fast immer werden dabei lebensrettende Blutspenden benötigt.

Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am Mittwoch, 20. November, 14.30 bis 19.30 Uhr in der Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Straße 3, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 119 49 11 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Martin Krieger trifft spät zum Ausgleich

Ein später Treffer von Martin Krieger bescherte dem FCU beim Auswärtsspiel in Oberhausen einen verdienten Punkt. Die Gastgeber erspielten sich im ersten Durchgang leichte Vorteile und gingen in der zwölften Spielminute in Führung. Auch unser Team hatte einige Chancen, konnte aber keine davon nutzen. Die Germanen steigerten sich nach der Pause erheblich. Sie nahmen das Heft in die Hand und gestalteten die Partie deutlich überlegen. Oberhausen hatte offensiv nicht mehr viel zu bieten. Unser Team erarbeitete sich mehrere gute Tormöglichkeiten, ließ diese aber nacheinander liegen. Die Germanen steckten jedoch nicht auf, versuchten es immer wieder und wurden schließlich in der 87. Spielminute belohnt. Nach einem von Marius Wäckerle präzise getretenen Eckball stand Martin Krieger goldrichtig und köpfte zum längst überfälligen 1:1-Ausgleich ein. Dieses Ergebnis ist letztlich gerecht, den Punkt gegen die kampfstarken und kompakt stehenden Platzherren darf man durchaus als Erfolg werten. Vor allem in der zweiten Halbzeit bot unser Team eine ansprechende Leistung.

FCU: Neumann, Stich, Martin Krieger, Segewitz, Moritz Herb, Lederer (75. Lebrun), Özdemir, Ohrband (70. Tim Herb), Gaag, Ploch, Wäckerle

Zweite verliert

Die zweite Mannschaft hat ihr Auswärtsspiel beim VfB Bretten II mit 0:2-Toren verloren. Sie konnte nur phasenweise an die zuletzt guten Leistungen anknüpfen. Denn der Offensive fehlte es an der notwendigen Durchschlagskraft. Die Gastgeber gingen in der 42. Spielminute in Führung. Nach dem Seitenwechsel bemühte sich unser Team zwar um den Ausgleich, ein Treffer wollte aber nicht gelingen. Bretten stellte in der 85. Spielminute durch einen verwandelten Elfmeter den Sieg sicher.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 2. November:

17 Uhr FC Untergrombach – FC Obergrombach

15 Uhr FC Untergrombach II – FC Obergrombach II

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Herrenmannschaft entführt einen Punkt aus Mühlacker HC BG Mühlacker – HSG Bruchsal/Untergrombach 22:22 (10:12)



Erste Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach Foto: pr

Unsere erste Herrenmannschaft entführte am vergangenen Samstag einen Punkt aus der harzlosen Enztalsporthalle Mühlacker und bestätigte die gute Leistung aus dem letzten Spiel gegen Heidelberg.

Von Beginn an entwickelte sich ein enges Spiel, in dem zunächst die HSG leichte Vorteile hatte (2:4/7:8). Nachdem dann zunächst die Gastgeber eine Führung herausgespielt hatten (10:8), konnte sich unsere Mannschaft bis zur Halbzeit einen Vorsprung von zwei Toren erarbeiten.

Auch nach der Pause änderte sich wenig am Spielverlauf, wobei die HSG zunächst konstant ein beziehungsweise zwei Tore vornlag. Beim Spielstand von 19:21 in der 53. Spielminute stemmte sich der HC BG noch einmal gegen die drohende Niederlage und konnte durch einen 3:0-Lauf das Ergebnis zu seinen Gunsten drehen (22:21). Jedoch konnte unsere HSG nach einer Auszeit postwendend den Ausgleich zum 22:22 erzielen. Dies sollte am Ende auch der Endstand sein, wobei die Gastgeber den Vorteil des letzten Angriffs nicht mehr nutzen konnten.

Unsere Herren holten damit völlig verdient einen Auswärtspunkt beim sehr heimstarken Team aus Mühlacker, das als heißer Anwärter auf die ersten drei Plätze in der Liga gilt. Dabei war für jeden noch einmal ersichtlich, was unsere Mannschaft für eine positive Entwicklung seit der letzten Saison bis heute genommen hat. Die HSG spielte völlig unbeeindruckt und unaufgeregt gegen den routinierten und körperlich starken Gastgeber ihren Stiefel runter. Mit solch einer geschlossenen und starken Mannschaftsleistung sind unsere Herren nur schwer zu bezwingen.

Am Sonntag kommt es nun bereits zum Rückspiel gegen die SG Graben/Neudorf. Die SG ist bislang unbesiegt und hat sich, wie man im Vorfeld auch erwarten konnte, als klarer Aufstiegsfavorit in Stellung

gebracht. Wenn unsere HSG jedoch die Form aus den letzten Spielen erneut bestätigen kann, ist es durchaus möglich, dass dem Spitzenreiter das erste Mal zwei Punkte in dieser Saison abgenommen werden. Spielbeginn in der Bundschuhhalle wird um 18 Uhr sein.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Matthias Sohns (8), David Kolb (7/1), Manuel Zwecker (3), Sebastian Raviol (2), Stefan Lamminger (1), Florian Mohler (1), Tobias Bartsch, Simon Heß, Jannik Schlegel, Jakob Lamminger, Jan-Erik Max, Trainer: Thorsten Elsner

Jugendabteilung

Zweiter Saisonsieg der E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau – HSG Bruchsal/Untergrombach 3:19 (1:6)



E-Jugend HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: pr

Im vierten Saisonspiel gegen die JSG Neuthard/Büchenau gelang unserer E-Jugend der zweite Auswärtssieg. Gleich mit dem ersten Angriff konnten wir uns mit einem Tor belohnen. In der Abwehr hatten wir die Angreifer gut im Griff und unser Torwart war bei den seltenen Torabschlüssen der Gastgeber zur Stelle. Folgerichtig führten wir nach einer Viertelstunde mit 0:6. Der JSG gelang danach noch der Treffer zum 1:6 Halbzeitstand.

Die Umstellung vom zweimal Drei-gegen-Drei-Spielsystem, das wir in der ersten Halbzeit gespielt hatten, auf das Sechs-gegen-Sechs gelang uns nicht gut. Wir ließen das nötige Laufspiel vermissen, sodass unsere Spieler zu keinen guten Torabschlüssen kamen. Die JSG war in dieser Phase ebenbürtig und konnte das erste Tor der zweiten Halbzeit zum 2:6 erzielen. Nach knapp zehn Minuten ohne eigenen Torerfolg gelang uns der Treffer zum 2:7. Ab da hatte sich unsere Mannschaft an das neue Spielsystem gewöhnt und konnte in der Folge durch gutes Zusammenspiel weitere schöne Treffer herausspielen, sodass wir nach vierzig Minuten einen verdienten 3:19 Auswärtssieg feiern konnten. Von unseren elf Spielern konnten sich sieben als Torschützen auszeichnen. Bei besserer Chancenverwertung hätten sich sogar alle über einen eigenen Treffer freuen können. Das wollen wir beim nächsten Spiel in Oberhausen besser machen.

Es spielen: Viona, Leo K., Nils, Leo B., Lukas, Jan, Philipp, Levy, Emanuel, Simon, Till, Trainer: Markus Mängei

Weitere Ergebnisse

C-Jugend: SG Hambrücken/Weiher II – HSG 35:24 (18:11)

Damen: SG Niefern/Mühlacker – HSG 22:20 (11:11)

Herren 2: SG Sulzfeld/Bretten II – HSG II 34:33 (17:15)

Spieler HSG: Philipp Anthes & Patrick Junge (Tor), Lukas Mohler (7/1), Felix Gross (6/2), Jannis Seitner (5/1), Florian Jendrusch (4/1), Jan Edelmann (4/1), Daniel Fischer (2), Alexander Köstel (2), Lukas Max (2), Janosch Oberst (1), Benno Dopfer, Daniel Seitz, Gunter Weiß

Die kommenden Spiele

Sonntag, 3. November:

Damen: HSG – SG Graben/Neudorf (16 Uhr)

Herren: HSG – SG Graben/Neudorf (18 Uhr)

Beide Spiele finden in der **Bundschuhhalle Untergrombach** statt.

Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und eine tolle Heimspielatmosphäre.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Kerwe

Bereits in zwei Wochen, vom 9. bis 11. November, findet unser diesjähriges Kerwe-Fest in der Bundschuhhalle statt. Kommen Sie am Samstag zu unserem „Bunten Abend“ und genießen Sie unser vielseitiges Programm, das mit der Musikkapelle aus Weingarten um 18.15 Uhr eröffnet wird. Danach geht es mit unseren Showeinlagen weiter – ob Cordula wirklich mit ihm Tee trinken geht oder ob über den Wolken die Freiheit wirklich grenzenlos ist, werden Sie an diesem Abend herausfinden können. Mit „Sofia“ von Álvaro Soler bringen wir einen spanischen Flair in die untergrombacher Halle. Von einem Song der deutschen Rockband Liquido aus den 90ern bis hin zu Songs aus den heutigen Charts wird für jeden etwas dabei sein.

Am Sonntag geht es dann weiter mit unseren befreundeten Musikvereinen aus Obergrombach, Karlsdorf, Büchenau und dem Auftritt unserer Jugendkapelle. Neben unserem Mittagstisch gibt es auch leckere Kuchen und Torten an unserer Kuchentheke.

Am Montag dürfen uns dann unsere älteren Gäste am Seniorennachmittag besuchen, die von den Kindern der Kindergärten, der Grundschule und den untergrombacher Vereinen unterhalten werden.

Wir freuen uns auf dieses Wochenende und werden gemeinsam viel Spaß haben.



Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Jana Zipperle und Kevin Krauth sind das neue Königspaar

Am vergangenen Samstag fand im Clubhaus des FC Untergrombach unsere traditionelle Königsfeier statt. Die Proklamation des Königspaares und des Schüler- beziehungsweise Jungkönigs stellen jedes Jahr den Höhepunkt des Vereinsjahres dar.

Der Abend begann mit der Begrüßung durch Oberschützenmeister Steffen Pfeifer, der in einem kleinen Rückblick die Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres würdigte. Nach einem gemeinsamen Abendessen standen die Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Carmen Sander, Isabel Sander, Marita Zipperle und Manfred Zöllner mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Eine ganz besondere Ehrung erhielt unser langjähriger Vorstand Reinhard Sander überreicht. Seit 26 Jahren ist er ununterbrochen in der Vorstandschaft aktiv, die letzten zwölf Jahre war er dabei als Vorstand tätig. Hierfür sprach ihm sein Nachfolger Steffen Pfeifer seinen Dank aus und überreichte ihm ein Präsent.

Zur Auflockerung des Abends zeigte Patrick Süß eine Bildershow mit Eindrücken und Impressionen des vergangenen Jahres. Und bei einem kleinen Gewinnspiel gab es auch noch tolle Preise für die Anwesenden zu gewinnen.

Nun kam endlich der wichtigste Punkt des Abends: die Königsproklamation. Als erstes wurde Luisa Scheib zur neuen Schülerkönigin ernannt. Bei den Damen wurde Jana Zipperle neue Schützenkönigin, gefolgt von ihren Hofdamen Rebecca Pfirmann und Carmen Sander. Und bei den Herren wurde Kevin Krauth neuer Schützenkönig, mit seinen Rittern Hubertus Proksch und Martin Hartmann. Herzlichen Glückwunsch dazu! WA

Ski-Club Untergrombach



Winterprogramm

Wir freuen uns, euch unser umfangreiches Programm für die Wintersaison 2019/20 vorzustellen zu können:

- Eröffnungsfahrt nach Sölden für Erwachsene, Termin: 22. bis 24. November, Leistungen: Busfahrt hin und zurück, zwei Übernachtungen inklusive Frühstück auch am Anreisetag
- Skibasar, Termin: 29. und 30. November, Ort: Mehrzweckhalle (Bundschuhhalle) Untergrombach
- Jugendfreizeit Saalbach- Hinterglemm, Termin: 1. bis 5. Januar, Leistungen: Busfahrt hin und zurück, Vier-Tage Skipass, vier Übernachtungen mit Halbpension, direkter Zugang zur Skipiste, Betreuung auf der Piste
- Wochenendausfahrt Saalbach- Hinterglemm für Erwachsene, Termin: 13. bis 15. März, Leistungen: Busfahrt hin und zurück, zwei Übernachtungen inklusive Frühstück, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

Für weitere Informationen und zu Anmeldung können Sie gerne unsere Homepage (www.snow4all.de) besuchen, oder sich an info@snow4all.de wenden. Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch unser diesjähriges Programm unvergesslich zu machen. Bis zu Ihrer Anmeldung verbleiben wir mit einem ordentlichen Ski-heil!

Das Skiclub- Untergrombach Team

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Zur Erinnerung

Der Tennisclub präsentiert sich heute, 31. Oktober, in der Sparkasse Untergrombach von 9 bis 18 Uhr. Alle (ob Sparkassenkunden oder nicht) sind herzlich eingeladen, uns an diesem Tag auf ein Gläschen Sekt oder Kaffee und Kuchen bei der Sparkasse Untergrombach zu besuchen.

Es ist alles kostenlos, aber es darf eine Spende gegeben werden, die seitens der Sparkasse verdoppelt wird, bis maximal 1.000 Euro. Diese Spende wird ausschließlich unserer Jugendarbeit zur Verfügung gestellt! Also: Alle kommen und kräftig spenden!



Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Martinsumzug am 11. November

Bald ist es soweit: St. Martin wird am Montag, 11. November, hoch zu Pferde unserem traditionellen Martinsumzug in Untergrombach voranreiten und lädt alle Groß und Klein zum Mitlaufen ein. Gestartet wird um 17.30 Uhr an der Joß-Fritz-Grundschule. Das traditionelle Martinsspiel erwartet Sie gegen 18 Uhr am ehemaligen Schulhaus im Oberdorf mit unserer Theaterjugend. Für das leibliche Wohl wird durch fleißige Helfer/-innen gesorgt. Mit Kinderpunsch, Glühwein und heißen Würsten kann der Abend gemütlich ausklingen.

Vorankündigung: Winterzauber auf dem Vereinsgelände vom 6. bis 8. Dezember. Kinder aufgepasst: Der Nikolaus kommt zu Euch in Begleitung von Knecht Ruprecht und dem Christkind am 6. Dezember, 17 Uhr ins Atrium.



Laterne vom Martinssumzug 2018
Foto: Gabi Dittert

TSV Untergrombach



Erfolgreich bei den Gau Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften



TSV Turner bei den Gau Einzelmeisterschaften

Foto: pr

Die Turnerinnen ermittelten in Philippsburg in den einzelnen Wettkampfklassen nicht nur ihre Einzelmeister, sondern gleich auch die Meister bei den Mannschaften. Renate Lazeta als Trainerin der Turnerinnen hatte die Mädchen gut vorbereitet. Entsprechend kamen sehr gute Ergebnisse heraus.

Bei den Turnerinnen in der offenen Klasse siegten unsere Turnerinnen in der Besetzung Carina Blache, Noelle Blum Jan Franze, Sandra Gaag, Isabel Holler und Imke Reinhard mit 201,10 Punkten recht deutlich. In der Altersklasse AK elf bis 15 wurden unsere Mädchen zweite Sieger. Für den TSV turnten Leni Petz, Annabell Henneka, Sarah Zöllner, Diana Schukmann und Julia Lauber.

Einen dritten Platz gab es bei den Kleinsten in der Altersklasse AK sechs. Es turnten Lina Winkert, Lea Rakett, Rosalie Lairich, Mila Riffel und Laura Darbic.

Bei den Einzelmeisterschaften wurde Imke Reinhard, Sarah Zöller und Judith Kuchta jeweils in Ihrer Altersklasse erste Sieger. Hinzu kam noch ein dritter Platz von Sandra Gaag.

Turnen

Turner bärenstark

Vier Titel bei den Gauzeinzelmeisterschaften

Mit 15 Teilnehmern stellte der TSV nicht nur eine große Mannschaft. Diese war darüber hinaus auch sehr erfolgreich. Insbesondere bei den Schüler C stellten wir mit neun Teilnehmern ein starkes Team.

Bei den Schülern E turnten drei Schüler. Hier müssen die Jungs noch leistungsmäßig etwas zulegen. Ein achter, neunter und zehnter Platz sind noch ausbaufähig.

Schon deutlich besser verlief der Wettkampf bei den Schülern D. Sanijel Bjelanovic dominierte diesen Wettkampf ganz klar und hatte am Ende 7,4 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten. Den dritten Platz erkämpfte sich mit einer deutlichen Leistungssteigerung Maximilian Scheib. Noel Stutzig verblieb der etwas undankbare vierte Platz.

Bei den Schülern C waren neun von elf Teilnehmern aus Untergrombach. Es war also fast eine Vereinsmeisterschaft. Derzeit sehr stark präsentiert sich unser Rouven Habitzreither. Er gewann mit 90,4 Punkten vor Marlon Modery mit 89,4 Punkte, Vierter wurde Rafael Meier. Dahinter reihten sich dann die anderen TSV-Turner ein.

Jan Blache hatte nur einen Gegner. Interessant war, dass Jan erstmals an jedem Gerät eine Kürübung turnen musste. Da verlief noch nicht alles nach Wunsch. Dennoch konnte er seinen Vincent Windisch aus Obergrombach mit 2,5 Punkten Vorsprung deutlich distanzieren.

Auch Jonas Biedermann hatte es in seinem Wettkampf nur mit Obergrombacher Turnern zu tun. Bei Jonas bemerkte man, dass er dieses Jahr diese Wettkampfklasse schon in der Mannschaft der TG Kraichgau geturnt hat und derzeit riesige Fortschritte macht. Er turnte alle sechs Turnübungen sicher und schön durch und hatte am Ende einen riesigen Vorsprung von 16,9 Punkte.

Für die Gaumannschaftsmeisterschaften am 16. November in Obergrombach sind wir daher schon recht gut gerüstet.

Großer Dank gilt wieder einmal mehr allen Übungsleitern und Kampfrichtern für die geleistete Arbeit.



Unsere Teilnehmer bei den Kleinen
Foto: pr

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Ab jetzt sind wir nicht mehr zu übersehen und zu überhören!

Wenn wir künftig unsere Besucher mit einem lauten Wiehern begrüßen, können wir nicht mehr übersehen werden, denn wir haben einen ganz schicken neuen Zaun um unseren Außenbereich bekommen. Durch diesen sind wir jetzt sofort zu sehen – höchstens wir haben uns in unseren Stall zurückgezogen, was auch mal vorkommen kann. Aber das liegt dann vielleicht an unserem Futtermeister, der uns unsere tägliche Ration frisches Gras und Heu in unsere Futterraufe wirft. Dafür bitten wir um Verständnis. Aber wir merken immer recht schnell, wenn sich draußen etwas tut. Dann sind wir meist sofort zur Stelle und nehmen mitgebrachtes Futter wie Karotten gerne entgegen, denn direkt vom Besucher gefüttert zu werden, das mögen wir sehr. Aber bitte gebt uns kein schimmeliges Brot oder verdorbenes Obst und Gemüse; das vertragen wir gar nicht, denn davon werden wir krank.



Danke an alle fleißigen Helfer des neuen Eselgatters
Foto: pr

Wir möchten uns noch bei unseren „Machern des Zauns“ und dem Materialbesorgungsteam bedanken und zwar bei Alexander Schöffler, Peter Kammerer, Andreas Brekl, Werner Beller, Florian Wolf, Claus Doll, Klaus Becker und Silke Röpke. Wir fanden es ganz toll, wie alle eifrig mitgeholfen haben – wir können dies bestätigen – wir waren ja schließlich dabei. Bedanken wollen wir uns auch bei denjenigen, die dieses Projekt finanziell großzügig unterstützt haben.

Vielen Dank nochmals an alle, die uns diesen schönen Zaun ermöglicht haben.

Eure Esel
Lena und Seppel

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 7. November, 18.30 Uhr in der Hundehütte in Untergrombach. I.P.

– Anzeigen –



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de